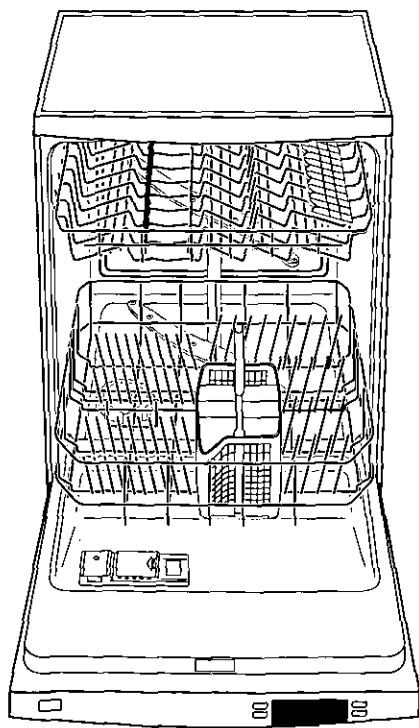


DE Gebrauchsanweisung
GB Instructions for Use

FR Mode d'emploi
NL Gebruiksaanwijzing



5 600 031 930 (7907)

BOSCH

DE Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3	Klarspüler einfüllen	18
Vor der ersten Benutzung	4	Reiniger	19
Geschirrspülen	5	Nicht geeignetes Geschirr	20
Ihr neuer Geschirrspüler	6	Geschirr einordnen	21
Die Bedienzone	7	Programm unterbrechen	23
Einstellen der Spülprogramme	8	Wartung und Pflege	25
Programmübersicht	9	Fehlersuche	27
Informationen zum Programmablauf	10	Kundendienst rufen	29
Spezialsalz einfüllen	16	Hinweise	29
Enthärtungsanlage	17	Installation	31

GB Index

Safety information	33	Detergents	49
Before using your appliance for the first time	34	Not suitable for the dishwasher	50
Washing dishes	35	Arranging crockery, glasses, etc. in the dishwasher	51
Your new dishwasher	36	Interrupting the programme	54
The operating zone	37	Care and maintenance	55
Setting the wash programmes	38	Fault finding	57
Programme overview	39	After-sales service	59
Information about programme sequence	40	Important Information	60
Filling the special salt container	46	Installation	61
Water softener	47		
Filling the rinse-aid container	48		

FR Sommaire

Consignes de sécurité	63	Remplissage du liquide de rinçage	78
Avant la première utilisation	64	Détergent	79
Laver la vaisselle	65	Vaisselle inadéquate	80
Votre nouveau lave-vaisselle	66	Classement de la vaisselle	81
Zone de commande	67	Interruption du programme	84
Réglage des programmes de lavage	68	Nettoyage et entretien	85
Tableau des programmes	69	Détection des pannes	87
Informations sur le déroulement du progr.	70	Appeler le service après-vente	89
Remplissage du sel spécial	76	Remarques	90
Adoucisseur d'eau	77	Installation	91

NL Inhoud

Veiligheidsvoorschriften	93	Vullen met glansspoelmiddel	108
Vóór het eerste gebruik	94	Afwasmiddelen	109
Afwassen	95	Ongeschikt servies	110
Uw nieuwe afwasautomaat	96	Serviesgoed sorteren	111
Het bedieningspaneel	97	Onderbreking van het programma	114
Instellen van de afwasprogramma's	98	Schoonmaken en onderhoud	115
Programma-overzicht	99	Opsporing van storingen	117
Informaties bij het programmaverloop	100	Inschakelen van de Servicedienst	119
Zout bijvullen	106	Attentie	120
Wateronthardingsinstallatie	107	Installatie	121

Sicherheitshinweise

Bei der Anlieferung

- Überprüfen Sie Verpackung und Geschirrspüler sofort auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb, sondern nehmen Sie Rücksprache mit Ihrem Lieferanten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial bitte ordnungsgemäß.

Bei der Installation

- Nehmen Sie Aufstellung und Anschluß nach der Installations- und Montageanweisung vor.
- Bei der Installation muß der Geschirrspüler vom Netz getrennt sein.
- Stellen Sie sicher, daß das Erdungssystem der elektrischen Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild des Geschirrspülers müssen übereinstimmen.
- Benutzen Sie zum Anschluß niemals Verlängerungskabel.
- Bei einigen Modellen:
Das Kunststoffgehäuse am Wasseranschluß enthält ein elektrisches Ventil, im Zulaufschlauch befinden sich die Anschlußleitungen. Schneiden Sie diesen Schlauch nicht durch, tauchen Sie das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser.
- Bauen Sie Unterbau- oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten ein, die mit den Nachbarschränken verschraubt sind, um die Standsicherheit zu gewährleisten.
- Nach dem Aufstellen des Gerätes muß der Stecker frei zugänglich sein.

Im täglichen Betrieb

- Benutzen Sie den Geschirrspüler nur im Haushalt und nur zum angegebenen Zweck: Dem Spülen von Haushaltsgeschirr.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Das Gerät könnte kippen.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum. Es besteht Explosionsgefahr.
- Die Tür während des Programmablaufs nur vorsichtig öffnen. Es besteht die Gefahr, daß Wasser aus dem Gerät spritzt.

Bei Kindern im Haushalt

- Erlauben Sie Kleinkindern nicht, mit dem Geschirrspüler zu spielen oder ihn zu bedienen.
- Halten Sie Kleinkinder vom Reiniger und Klarspüler fern.
- Halten Sie Kleinkinder vom geöffneten Geschirrspüler fern, es könnten sich noch Reste vom Reiniger darin befinden.

Bei auftretenden Schäden

- Reparaturen und Eingriffe dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen und Eingriffen muß das Gerät vom Netz getrennt sein. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel. Wasserhahn zudrehen.

Bei der Entsorgung

- Machen Sie *ausgediente* Geräte sofort unbrauchbar, um spätere Unfälle damit auszuschließen. Ziehen Sie den Netzstecker, durchtrennen Sie dann das Netzkabel und machen Sie den Türverschluß unbrauchbar.
- Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu.

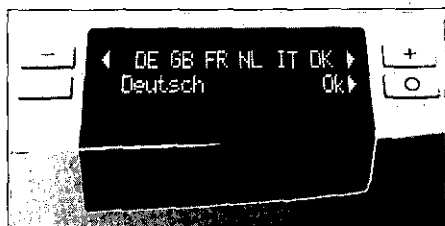
Geräteinnenraum

- 20 Oberer Geschirrkorb mit Etagere
- 21 Zusätzlicher Besteckkorb für den Oberkorb *
- 22 Oberer Sprüharm
- 23 Unterer Sprüharm
- 24 Vorratsbehälter für Spezzialsalz mit Nachfüllanzeige *
- 25 Siebe
- 26 Besteckkorb
- 27 Unterer Geschirrkorb
- 28 Verschlussriegel
- 29 Vorratsbehälter für Klarspüler mit Nachfüllanzeige
- 30 Reinigerkammer
- 31 Typenschild

* bei einigen Modellen

Vor der ersten Benutzung

Bei der Erstinbetriebnahme muß die Sprache ausgewählt werden. Nach dem Einschalten erscheint folgende Anzeige:



- Die Sprache "Deutsch" und das Sprachkurzzeichen DE wird blinkend angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, indem Sie **+** oder **-** drücken.
 - Wahl mit "ok" **OK** bestätigen.
- Alle nachfolgenden Klartextanzeigen werden dann in der ausgewählten Sprache angezeigt

● Falsche Sprache eingestellt

- So kommen Sie wieder in die Sprachauswahl
 1. Gerät ausschalten
 2. Gerät einschalten und Hauptschalter **solange gedrückt halten** bis die Anzeige leuchtet.
 3. Sprache mit + und - wählen
 4. Wahl mit "ok" bestätigen



Hinweis

Bei diesem Vorgang wird nicht nur die Sprache sondern auch alle anderen Einstellungen z.B. Wasserhärte, Signallautstärke, ... auf die vom Werk voreingestellten Werte zurückgesetzt. Siehe Kapitel Optionen/Grundeinstellungen



Achtung

Vor der Inbetriebnahme müssen Sie Spezi­alsalz und Klarspüler einfüllen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Kapitel "Spezi­alsalz einfüllen" bzw. "Klarspüler einfüllen".

Geschirrspülen

Programmauswahl

Anhand der Geschirrrart und der Menge bzw. des Zustandes der Speisereste können Sie aus der Programmübersicht eine genaue Zuordnung des notwendigen Programmes finden.

Der Geschirrspüler nimmt Ihnen einen Großteil der Programmauswahl bereits ab, da das AUTOMATIK-SPÜLEN sich z.B. dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs anpaßt.

Ein Beispiel:

Für Gemischtes Geschirr mit vielen → wenigen Speiseresten, die gering haftend sind, empfehlen wir das Programm "AUTOMATIK-SPÜLEN".

Programmdaten

Die angegebenen Programmdaten beziehen sich auf Normalbedingungen.

Durch:

- unterschiedliche Geschirrmenge
- Zulauf­temperatur des Wassers
- Wasserleitungsdruck
- Umgebungstemperatur
- Netzspannungstoleranzen
- und den maschinenbedingten Toleranzen (z.B. Temperatur, Wassermenge, ...)

können größere Abweichungen auftreten.

Beim AUTOMATIK-SPÜLEN lassen sich die Verbrauchswerte nur auf einen bestimmten Bereich eingrenzen.

Die Wasserverbrauchswerte sind auf den Wasserhärteeinstellwert 4 bezogen.

Gerät einschalten

Hauptschalter einschalten:

Wenn im Anzeigefenster kein Hinweis erscheint über "Salz- und Klarspüler ergänzen", dann erscheint immer das Programm "Automatik-Spülen". Durch Drücken der Starttaste wird das Programm gestartet.

Ihr neuer Geschirrspüler

Hauptschalter

Nach dem Einschalten des Hauptschalters erscheint im Anzeigefenster das "Automatik-Spülprogramm". Bei Bedarf kann ein anderes Programm gewählt und dann gestartet werden.
Wenn Salz oder Klarspüler ergänzt werden muß, erscheint nach dem Einschalten des Hauptschalters zunächst ein Nachfüllhinweis.





Türgriff

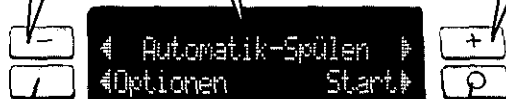
Die Tür ist bei ausgeschaltetem Gerät leicht zu öffnen. Sobald das Gerät gestartet wird, verriegelt ein Automatikschloß die Tür. Diese läßt sich nun nur mit erhöhtem Kraftaufwand öffnen.
Nach Beendigung des Spülvorgangs ist die Tür wieder leicht zu öffnen.

Die Bedienzone

Auswahltasten

In der oberen Schriftzeile werden die verschiedenen Programm-, Einstell- und Informationsmöglichkeiten dargestellt. Die Leuchtpfeile zeigen an, in welcher Richtung, durch die  oder  Auswahltaste, Änderungen im Anzeigefenster vorgenommen werden können. Wenn keine weitere Änderungsmöglichkeiten bestehen, erlischt der Pfeil und es ertönt ein kurzer Signalton.

Anzeigefenster oben



Anzeigefenster auf der Frontseite der Tür

Options- und Weiertaste

Der Menüpunkt **Optionen** wird nur angezeigt, wenn Sie sich im Startmenü (wie dargestellt) befinden.

Wird die Optionstaste gedrückt, können folgende Einstellungen geändert werden:

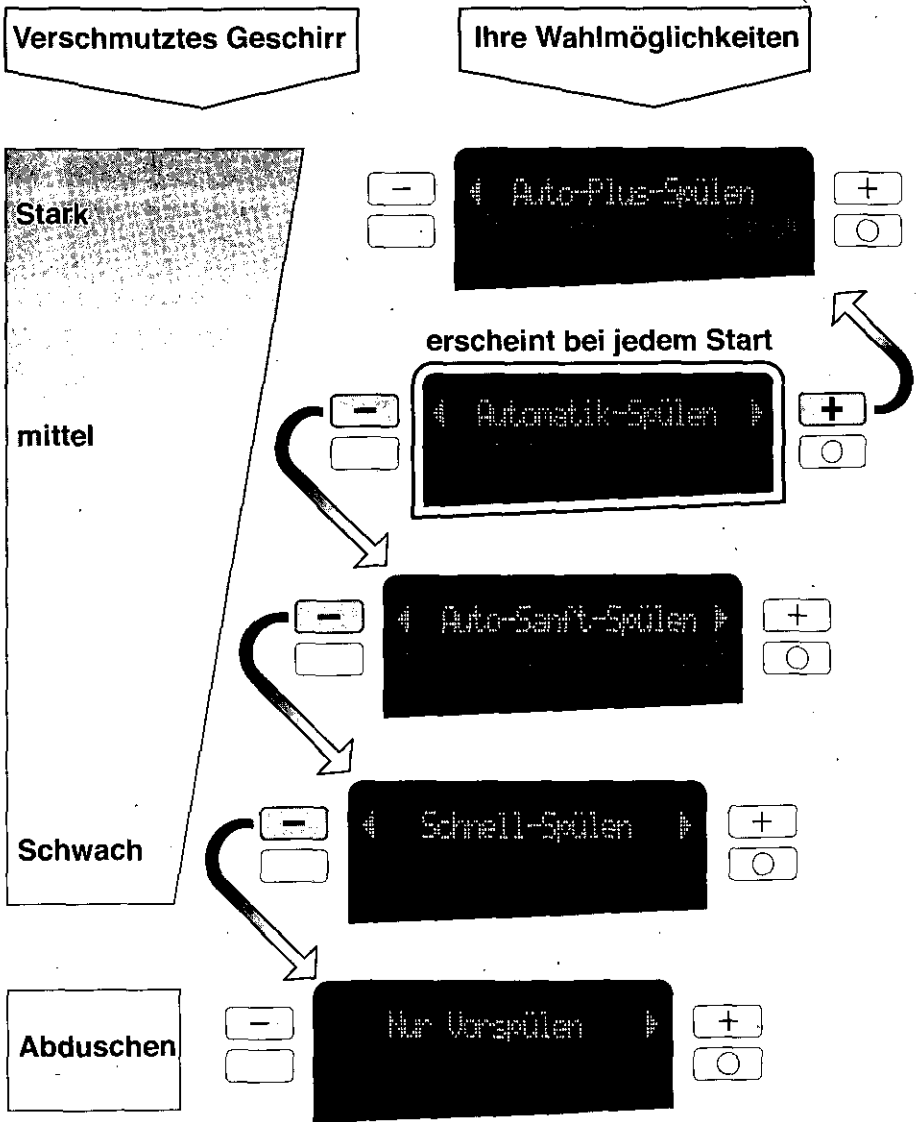
- Zeitvorwahl
- Trocknungsgrad
- Signallautstärke
- Wasserhärte
- Sprache
- Standardprogramme


Start- und Bestätigungstaste

Mit dieser Taste wird das ausgewählte Spülprogramm gestartet oder eine ausgewählte Einstellung/Option bestätigt.

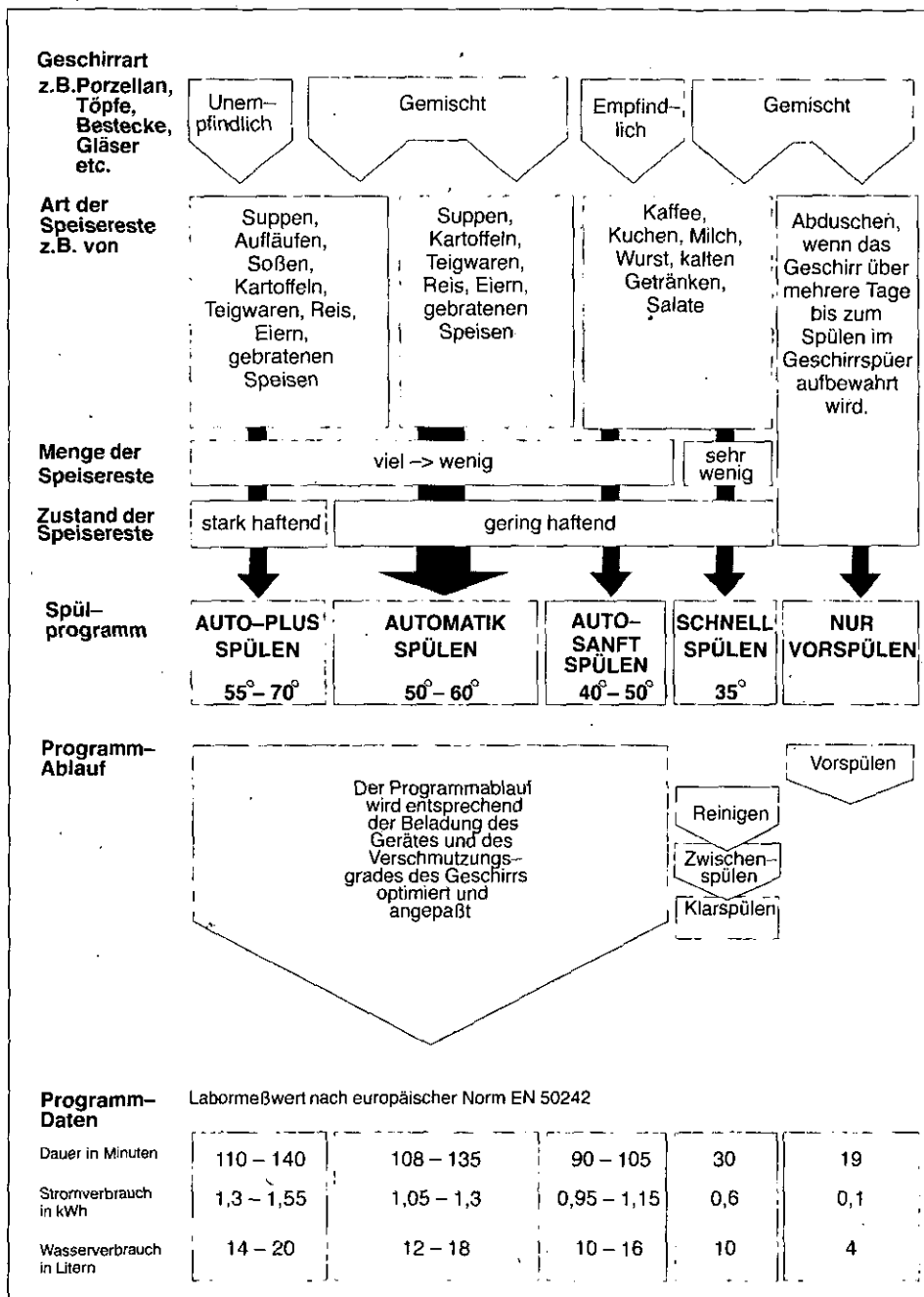
Einstellen der Spülprogramme

Nach dem Einschalten des Hauptschalters wird das Automatik-Spülen angezeigt, das mit der Anwahl von Auto-Plus-Spülen verstärkt bzw. mit Auto-Sanft-Spülen abgeschwächt werden kann.



Durch Drücken der Starttaste  das ausgewählte Programm starten.

Programmübersicht



Informationen zum Programmablauf

Nach dem Gerätestart erscheinen auf der Frontseite folgende Anzeigen.

Restzeit neu rechnen

Je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs wird die voraussichtliche Programmdauer neu berechnet.



Restzeit neu rechnen

Fertig in x.xx Std

Zeigt Ihnen die verbleibende Laufzeit des Programmes an.



Fertig in x.xx Std

Automatik-Spülen

Das aktuell gewählte Programm wird angezeigt.



Automatik-Spülen

Aqua-Mix

Zumischen von Leitungswasser, um eine optimale Wasserhärte zu erreichen, die eine bestmögliche Glasschonung Ihres Geschirrs gewährleistet.



Aqua-Mix

Informationen zum Programmablauf

Aqua-Sensor aktiv

Die Trübung des Spülwassers wird gemessen. Ist am Ende eines Programmschrittes das Spülwasser noch "sauber", so wird dieses im nächsten Programmschritt weiter verwendet. Auf diese Weise wird der Wasserverbrauch um jeweils 3,6 Liter gesenkt.

A black rectangular box with rounded corners containing the text "Aqua-Sensor aktiv" in a white, monospaced font.

Aqua-Sensor aktiv

Wärmetauscher aktiv

Dies ist ebenfalls eine Maßnahme zur Reduzierung des Energieverbrauches Ihres Geschirrspülers. Die Wärme des Gerätes wird zum Anwärmen des Spülwassers für den nächsten Spülgang genutzt.

A black rectangular box with rounded corners containing the text "Wärmetauscher aktiv" in a white, monospaced font.

Wärmetauscher aktiv

Fertig

Das Programm ist beendet. Das Geschirr kann nun entnommen werden.

A black rectangular box with rounded corners containing the text "Fertig" in a white, monospaced font.

Fertig

Optionen / Grundeinstellungen

Grundeinstellungen

Wird im Startmenü die Taste für "Optionen" ein- oder mehrmals gedrückt, können folgende Einstellungen geändert werden:

Zeitvorwahl / Trocknungsgrad / Signallautstärke / Wasserhärte / Sprache / Standardprogramme.

Mit der Taste für "Weiter" wird zur nächsten Einstellmöglichkeit weiterspringen. Mit der Bedientaste "Startmenü" können Sie aus jedem Einstellbereich in das Startmenü zurückspringen. Drücken Sie die Taste für "Optionen" um in das Einstellmenü zu gelangen.

1. Zeitvorwahl

Sie können den Programmstart in 1/2 Stundenschritten bis zu 24 Std verzögern. (Bis zum Start können Sie das gewünschte Spülprogramm durch Drücken der Taste "Startmenü" und anschließender Wahl des Programmes mit der + oder - Taste noch ändern).

Drücken Sie die Tasten für + und - bis die gewünschte Zeit erscheint. Zum Löschen der Zeitvorwahl drücken Sie - so lange, bis im Display 0:00 angezeigt wird.

Die vorgewählte Zeit läuft nach dem Schließen der Türe ab.

Zum Speichern der Einstellungen Taste "Startmenü" drücken oder mit der Taste "Weiter" zur nächsten Einstellung "Trocknungsgrad" wechseln.

2. Trocknungsgrad

Wählen Sie mit den Tasten für + oder - unter den Trocknungsarten "Ohne Trocknen", "Normal Trocknen", "Extra Trocknen" aus.

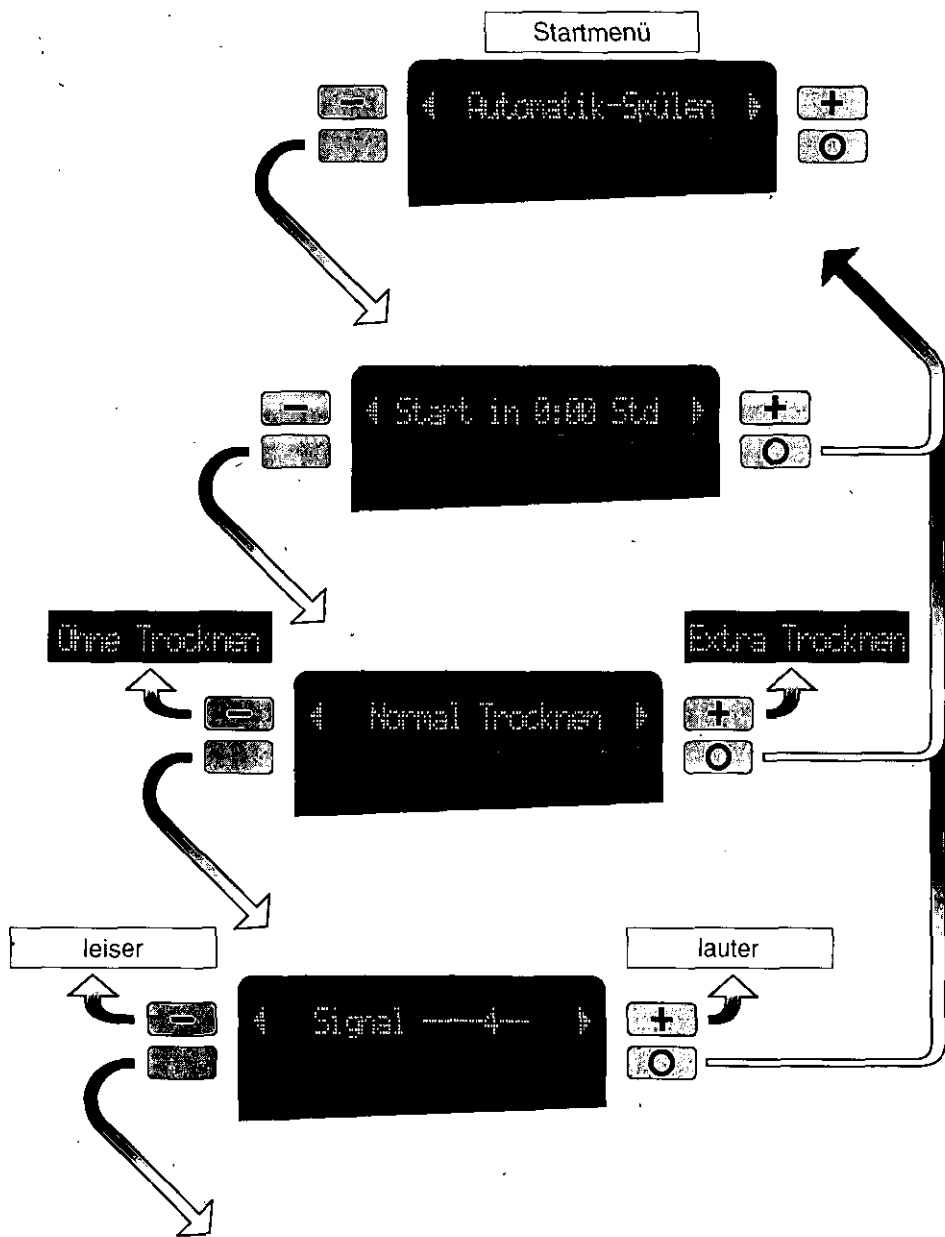
Zum Speichern der Einstellung Taste "Startmenü" drücken oder mit der Taste "Weiter" zur nächsten Einstellung "Signallautstärke" wechseln.

3. Signallautstärke

Wählen Sie mit den Tasten für + oder - zwischen den Werten 0-6 die Signallautstärke (z.B. für den Summton bei Programmende) aus.





Zum Speichern der Einstellung Taste "Startmenü" drücken oder mit der Taste "Weiter" zur nächsten Einstellung "Härte" wechseln.

Optionen / Grundeinstellungen







Optionen / Grundeinstellungen

4. Wasserhärte

Mit den Tasten für  oder  können Sie den Einstellwert zwischen 0 und 7 bestimmen. Zum Speichern der Einstellung Taste "Startmenü"  drücken, oder mit der Taste "Weiter"  zur nächsten Einstellung "Sprache" wechseln.

5. Sprache



Die bei der Erstinbetriebnahme ausgewählte Sprache kann verändert werden. Die gerade aktuelle Sprache blinkt.


Wird mit den Tasten für  oder  eine andere Sprache ausgewählt, so wird auch die Anzeige in der unteren Zeile in der neuen Sprache angezeigt. Zum Speichern der Einstellung Taste "Startmenü"  drücken, oder mit der Taste "Weiter"  zur nächsten Einstellung "Standardprogramme" wechseln.


6. Standardprogramme





Zusätzlich zum Automatik-Spülen haben Sie auch die Möglichkeit, folgende konventionelle Spülprogramme auszuwählen:

Normal, Normal Plus, Normal Eco.

Mit den Tasten für  oder  kann das gewünschte Standardprogramm ausgewählt werden.

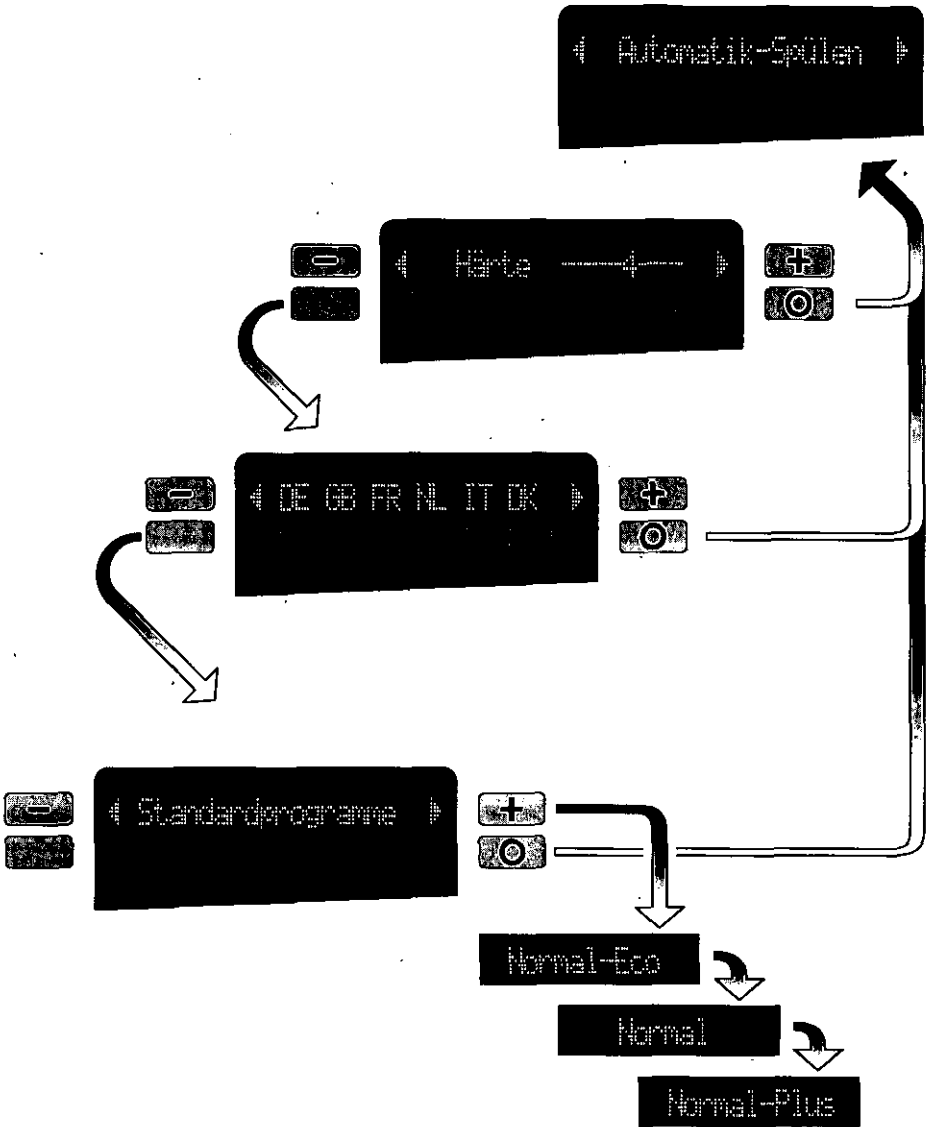
Wenn Sie die Taste "Startmenü"  drücken, wird das gewählte Standardprogramm gespeichert.

Mit der Taste Start  starten Sie das Standardprogramm.

Mit der Taste "Zurück"  wird das vorhergehende Anzeigefenster eingeblendet. (Wird nach der Auswahl des Standardprogrammes mit der "Startmenü"  Taste anschließend die Taste  oder  gedrückt, so wird das Programm "Automatik-Spülen" angezeigt und Sie befinden sich wieder im Startmenü).

Programmdaten	Dauer in Minuten	Stromverbrauch in kWh	Wasserverbrauch in Litern
Normal-Eco	130	1,05	12,0
Normal	134	1,3	16,0
Normal-Plus	120	1,45	18,0

Optionen / Grundeinstellungen



Spezialsalz einfüllen

Wirkungsweise des Salzes

Während des Spülens wird automatisch das Salz aus dem Salzbehälter in den Enthärter geschwemmt und löst dort den Kalk.

Die kalkhaltige Lösung wird aus dem Geschirrspüler gepumpt. Das Enthärtungssystem ist danach wieder aufnahmebereit.

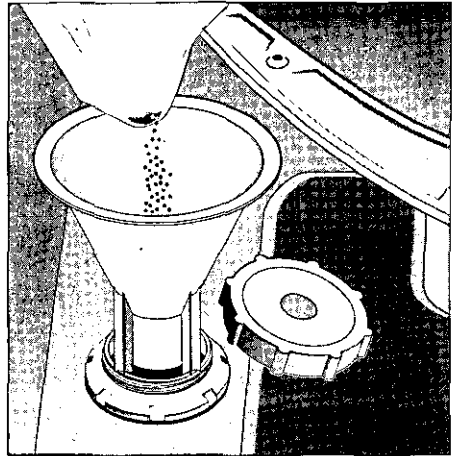
Dieser Regenerierungsablauf funktioniert nur dann, wenn das Salz im Wasser gelöst ist.

Öffnen Sie den Schraubverschluß des Vorratsbehälters 24.

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie in den Salzbehälter ca. 1 Liter Wasser gießen.

Setzen Sie den beigelegten Trichter in die Einfüllöffnung ein.

Füllen Sie dann soviel Salz nach, bis der Salzbehälter voll ist (max. 1,5 kg). Wenn Sie Salz einfüllen wird Wasser verdrängt und läuft ab. Das Salznachfüllen sollte deshalb immer unmittelbar vor dem Einschalten des Geschirrspülers erfolgen. Dadurch erreichen Sie, daß die überlaufende Salzlösung sofort verdünnt und ausgespült wird. Säubern Sie anschließend den Einfüllbereich von Salzresten und schrauben Sie den Behälter zu, ohne den Deckel zu verkanten.



Hinweis

Bei dem Einstellwert 0 muß kein Salz eingefüllt werden, weil im Betrieb auch kein Salz verbraucht wird, die Salzanzeige ist abgeschaltet. Bei den Einstellwerten 1 bis 7 muß Salz eingefüllt werden.




Warnung

Füllen Sie niemals Reiniger in den Spezi­alsalzbehälter. Sie zerstören damit die Enthärtungsanlage.


Bei Salz­mangel erscheint nach dem Einschalten des Spülers auf dem Anzeigefenster

"Spezi­alsalz ergänzen"

"Bestätigen"

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Salz nachfüllen möchten, drücken Sie die "Bestätigen"  Taste.

Nach dem Auffüllen des Salz­vorrates wird die Anzeige erst nach einiger Zeit zurück­gesetzt, wenn sich eine genügend hohe Salz­konzentration gebildet hat.

Falls Sie sofort nach dem Auffüllen spülen möchten, drücken Sie die "Bestätigen"  Taste.

Enthärtungsanlage




Für gute Spülergebnisse benötigt der Geschirrspüler weiches, d.h. kalkarmes Wasser, ansonsten lagern sich weiße Kalkrückstände auf Geschirr und Innenbehälter ab.

Leitungswasser oberhalb eines bestimmten Wasserhärte­grades muß für den Betrieb im Geschirrspüler enthärtet, d.h. entkalkt werden.


Dies geschieht mit Hilfe von Spezi­alsalz in der Enthärtungsanlage des Geschirrspülers.

Die Einstellung und damit die benötigte Salzmenge ist abhängig vom Härtegrad Ihres Leitungswassers.

Enthärtungsanlage einstellen



- Härte­wert Ihres Leitungswassers in Erfahrung bringen. Hier hilft das Wasserwerk oder der Kundendienst.
- Einstellwert aus nachfolgender Wasserhärte­ta­belle entnehmen.
- Hauptschalter einschalten
- Optionstaste mehrfach drücken bis in der oberen Zeile des Anzeigefensters **Härte** erscheint.
- Durch die beiden Auswahltasten  und  den Härteeinstellwert aus der Wasserhärte­ta­belle einstellen und mit der Taste  bestätigen.

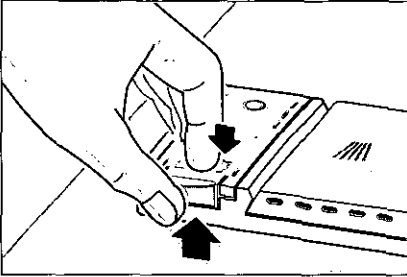
Wasserhärtebereich	I	II	III	IV				
Wasserhärte °dh	0-3	4-6	7-9	10-12	13-16	17-21	22-30	31-50
mmol/l	0-0,6	0,7-1,1	1,2-1,6	1,7-2,1	2,2-2,9	3,0-3,7	3,8-5,4	5,5-8,9
am Gerät einstellen	0	1	2	3	4	5	6	7



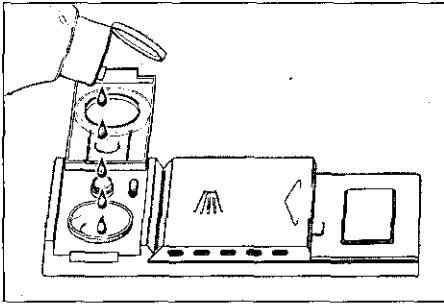
Klarspüler einfüllen

Klarspüler wird im Spülbetrieb verbraucht, um klare Gläser und fleckenloses Geschirr zu erhalten.

- Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler **29** aufklappen. Drücken Sie hierzu auf die Markierung  auf dem Klarspülerdeckel und heben Sie den Deckel gleichzeitig an der Bedienlasche  an.



- Klarspüler in die Einfüllöffnung einfüllen bis die Füllstandsanzeige dunkel wird.
- Deckel schließen bis er hörbar einrastet.



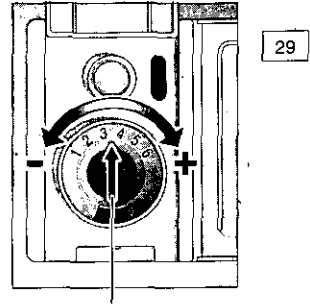
Hinweis

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler.

Zugabemenge für Klarspüler einstellen

Die Klarspülerzugabemenge ist stufenlos einstellbar. Der Klarspülerregler ist vom Werk auf 3,5 gestellt.

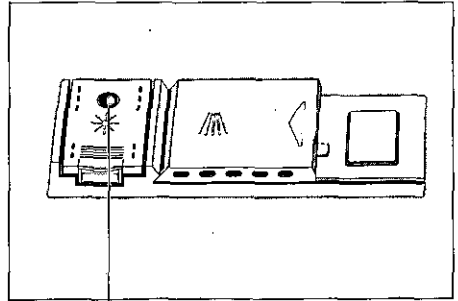
Ändern Sie die Stellung des Klarspülerreglers nur, wenn Schlieren (Drehen in Richtung -) oder Wasserflecken (Drehen in Richtung +) auf dem Geschirr zurückbleiben.



Klarspülerregler

Klarspülnachfüllanzeige

Solange die Klarspülnachfüllanzeige in der Blende oder an der Zugabe **29** dunkel erscheint, ist genügend Klarspüler vorhanden.



Klarspülnachfüllanzeige

Reiniger

Hinweis zum Reiniger

In Ihren Geschirrspüler können Sie die im Handel befindlichen flüssigen oder pulverförmigen Markenreiniger für Geschirrspüler bzw. TABS verwenden (kein Handspülmittel!).

Es gibt derzeit auf dem Markt drei Reinigertypen:

1. Phosphathaltig und chlorhaltig
2. Phosphathaltig und chlorfrei
3. Phosphatfrei und chlorfrei

Bei der Verwendung phosphatfreier Reiniger kann es bei hartem Leitungswasser leichter zu weißen Ablagerungen auf Geschirr und Behälterwänden kommen. Sie lassen sich durch Zugabe einer größeren Reinigermenge vermeiden.

Chlorfreie Reiniger haben eine geringere Bleichwirkung. Dies kann zu verstärkten Teerückständen oder Verfärbungen auf Kunststoffteilen führen.

Abhilfe bringt hier:

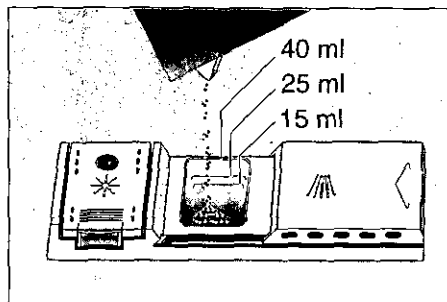
- die Nutzung des Spülprogrammes "AUTO-PLUS-SPÜLEN", oder
- die Zugabe einer größeren Reinigermenge oder
- die Verwendung von chlorhaltigen Reinigern.

Ob ein Reiniger für Silberteile geeignet ist, finden Sie auf der Packung des Reinigers.

Bei weiteren Fragen empfehlen wir Ihnen, sich an die Beratungsstellen der Spülmittelhersteller zu wenden.

Reinigerkammer mit Dosierhilfe

Die Dosiereinteilung in der Reinigerkammer hilft Ihnen dabei, die richtige Menge einzufüllen. Die Kammer faßt bis zur unteren Linie 15 ml und bis zur mittleren Linie 25 ml Reiniger. Vollgefüllt passen 40 ml in die Kammer.



Hinweis

Sollte die Reinigerkammer noch geschlossen sein, betätigen Sie den Verschlussriegel um sie zu öffnen.

Reiniger einfüllen

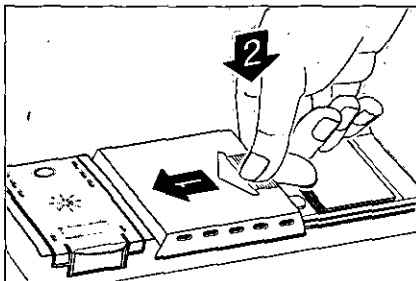
- Reiniger in die Kammer 30 einfüllen. Für die korrekte Dosierung beachten Sie bitte die Herstellerhinweise auf der Packung des Reinigers. Beim "AUTO-PLUS-SPÜLEN" zusätzlich ca 10 – 15 ml Reiniger auf die Gerätetür schütten.



Spartip

Wenn Ihr Geschirr nur wenig verschmutzt ist, genügt üblicherweise eine etwas geringere als die angegebene Reinigermenge.

- Deckel der Reinigerkammer schließen. Hierzu (1) den Deckel der Kammer zuschieben und (2) am Ende leicht darauf drücken, so daß der Verschuß hörbar einrastet.



- Bei der Verwendung von TABS entnehmen Sie bitte aus der Herstellerpackung wo Sie die TABS plazieren sollen (z.B. Besteckkorb, Reinigerkammer, usw.). Achten Sie darauf, daß auch bei der Verwendung von TABS der Reinigerdeckel geschlossen ist.

Nicht geeignetes Geschirr

Nicht in Ihrem Geschirrspüler reinigen sollten Sie:

Besteck- und Geschirrtteile aus Holz. Sie laugen aus und werden unansehnlich; auch sind die verwendeten Kleber nicht für die auftretenden Temperaturen geeignet. Empfindliche Dekorgläser und Vasen, spezielles antikes oder unwiederbringliches Geschirr. Diese Dekore wären noch nicht spülmaschinenfest.

Nicht geeignet sind außerdem heißwasserempfindliche Kunststoffteile, Kupfer- und Zinggeschirr. Aufglasdekore, Aluminium- und Silberteile können beim Spülen zum Verfärben und Verblassen neigen. Auch einige Glassorten können nach vielen Spülgängen trüb werden. Weiter gehören sich vollsaugende Materialien, wie Schwämme und Tücher, nicht in den Geschirrspüler.

Empfehlung:

Kaufen Sie künftig nur Geschirr, dessen Eignung für den Geschirrspüler bestätigt wird.



Hinweis

Geschirrtteile, die mit Asche, Wachs, Schmierfett oder Farbe verunreinigt sind, dürfen nicht in den Geschirrspüler.

Glas- und Geschirrschäden

Ursachen:

- Glasart und Glasherstellungsverfahren.
- chemische Zusammensetzung des Reinigers.

Empfehlung:

- Gläser und Porzellan verwenden, das vom Hersteller als spülmaschinenfest bezeichnet wird.
- Reiniger verwenden, der als geschirrschonend gekennzeichnet ist, bei Reinigerherstellern nachfragen.
- Um Beschädigungen zu vermeiden, Glas und Besteck nach Programmende möglichst bald aus dem Geschirrspüler entnehmen.

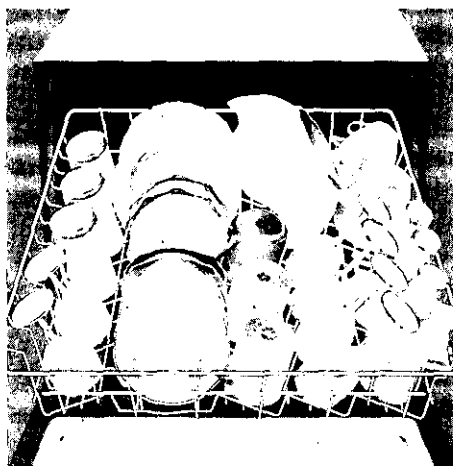
Geschirr einordnen

Geschirr einräumen

Grobe Speisereste entfernen. Vorspülen unter fließendem Wasser ist nicht nötig.

Geschirr so einräumen, daß

- alle Gefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten stehen.
- Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg gestellt werden, damit das Wasser ablaufen kann.
- es sicher steht und nicht kippen kann.
- es die Drehung der beiden Sprüharme im Betrieb nicht behindert.

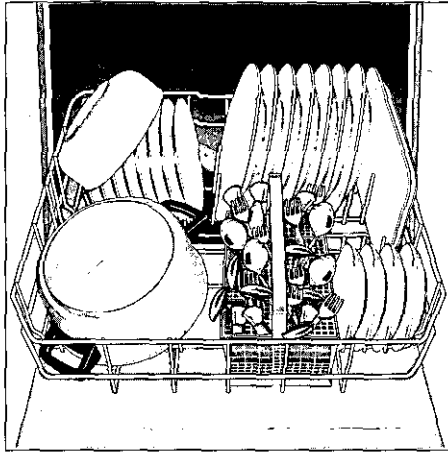


Tassen und Gläser

Oberer Geschirrkorb 20

Töpfe

Unterer Geschirrkorb 27



Besteck

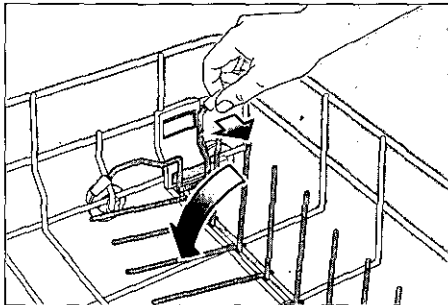
Bestecke sollten Sie immer unsortiert mit der Eßfläche nach oben einordnen (Vorsicht mit Messerklingen). Der Sprühstrahl erreicht so die einzelnen Teile besser.

Um Verletzungsgefahr zu vermeiden, legen Sie lange und spitze Teile und Messer auf die Etagere (bei einigen Modellen) oder auf die Messeretagere (als Zubehör erhältlich)

Klappstacheln *

* bei einigen Modellen

Die Stacheln sind umklappbar, zum besseren Einordnen von Töpfen und Schüsseln.



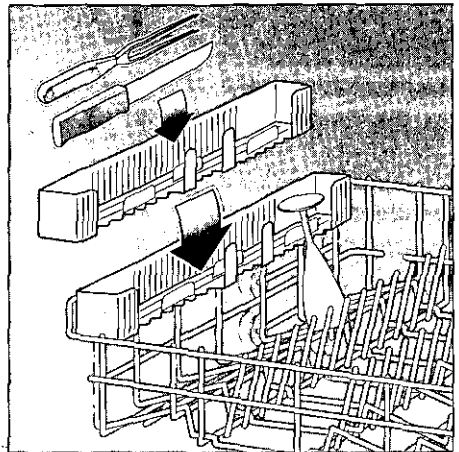
Backblechsprühkopf *

* bei einigen Modellen

Beachten Sie hierzu die Zeichnungen im Umschlag. Große Bleche oder Gitter können Sie mit Hilfe des Backblechsprühkopfes reinigen. Entnehmen Sie hierzu den Oberkorb und setzen Sie den Sprühkopf wie in der Zeichnung dargestellt ein. Damit der Sprühstrahl alle Teile erreichen kann ordnen Sie die Bleche bitte wie abgebildet ein (max. 4 Backbleche und 2 Gitter).

Messeretagere *

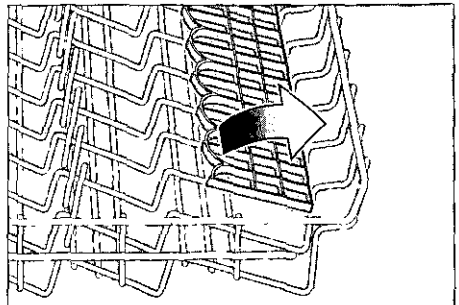
* bei einigen Modellen



Die Etagere *

* bei einigen Modellen

Langstielige und hohe Gläser am Rand der Etagere (nicht gegen Geschirr) anlehnen.

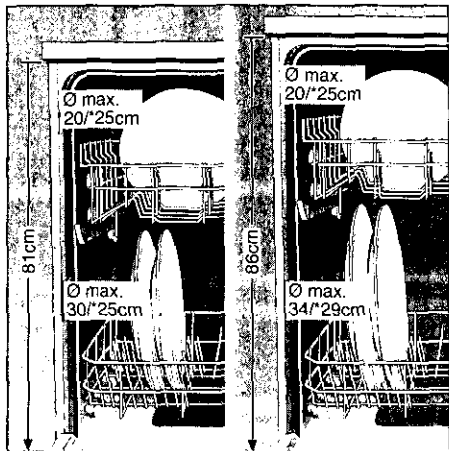


Lange Teile, Vorlege- und Salatbestecke,

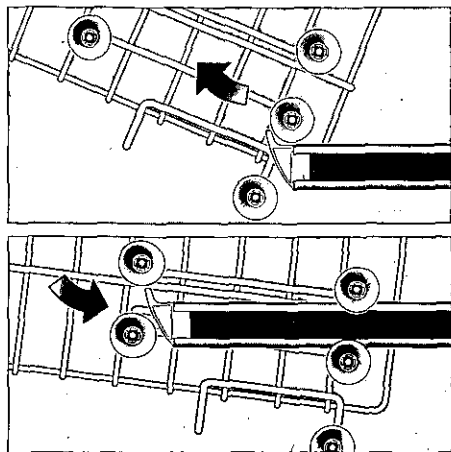
Kochlöffel oder Messer finden auf der Etagerer Platz, damit sie die Sprüharmumdrehung nicht behindern. Die Etagerer können Sie nach Belieben ein- und ausschwenken.

Korbhöhe verstellen *

* bei einigen Modellen



Der obere Geschirrkorb kann nach Bedarf auf den oberen Rollen oder den unteren Rollen benutzt werden, um entweder im Ober- oder Unterkorb mehr Platz für höhere Geschirrtteile zu erhalten.



Programm unterbrechen

Programm unterbrechen

- Tür öffnen. Im Anzeigefenster erscheint:

"Programm abbrechen"
"Türe schließen"

Die Anzeige "Türe schliessen" blinkt. Soll das Programm nur kurzfristig unterbrochen werden (z.B. zum Nachlegen von Geschirrtteilen) **so darf die Taste "Programm abbrechen"**

nicht gedrückt werden.


- Bei Warmwasseranschluß oder wenn die Maschine bereits aufgeheizt hat und die Gerätetür geöffnet wurde, die Tür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen. Andernfalls kann durch das schnelle Erwärmen der eingeschlossenen Luft die Gerätetür aufspringen.
- Nach dem Schliessen der Tür wird das Programm fortgesetzt.

Programm vorzeitig beenden

- Tür öffnen. Im Anzeigefenster erscheint:

"Programm abbrechen"
"Türe schließen"

Die Anzeige "Türe schliessen" blinkt.

- Durch das Drücken der Bedientaste für "Programm abbrechen"  wird das Programm abgebrochen.
- Soll das in der Maschine stehende Wasser abgepumpt werden so ist die Maschine zu schließen.

"Zum Abpumpen"
"Türe schließen"

- Das vordere Display zeigt dann:

"Fertig in 1 Min"

Nach dem Ablauf der Abpumpzeit wird "Fertig" angezeigt. Das Gerät kann jetzt ausgeschaltet werden.

Programmende

Am Ende des Programmes erscheint die Displayanzeige:

"Fertig"

Gleichzeitig wird das Programmende durch einen Summton akustisch angezeigt.

Gerät ausschalten

Zeigt das Display "Fertig" an können Sie die das Gerät durch Drücken des

- Hauptschalter ausschalten.
- Geschirr nach dem Abkühlen entnehmen.

Restlaufanzeige (voraussichtliche Programmdauer)

Die Restlaufanzeige ist selbstlernend. Zum Programmbeginn zeigt sie die voraussichtliche Programmdauer an. Dieser Wert richtet sich nach der Programmdauer des vorangegangenen Programms bzw. bei der erstmaligen Benutzung, nach der Programmdauer des Programms bei der Prüfung im Herstellerwerk. Während des Programmablaufes wird der Zeitraum bis zum Programmende angezeigt. Dabei wird der Wert der Restzeit nach der Wasserzulauftemperatur, des Verschmutzungsgrades und der Geschirrmenge korrigiert.

Wartung und Pflege

Regelmäßige Kontrolle und Wartung Ihrer Maschine hilft Fehler zu vermeiden, bevor sie auftreten. Dies spart Zeit und Ärger. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit einen aufmerksamen Blick in Ihren Geschirrspüler werfen.

Gesamtzustand der Maschine

- Spülraum auf Ablagerungen von Fett und Kalk überprüfen.
Finden sich solche Ablagerungen dann:
- Maschine mit Reiniger gründlich durchspülen.

Spezialsalz

Ihre Geschirrspülmaschine informiert im Anzeigefenster wenn Spezialsalz nachzufüllen ist.

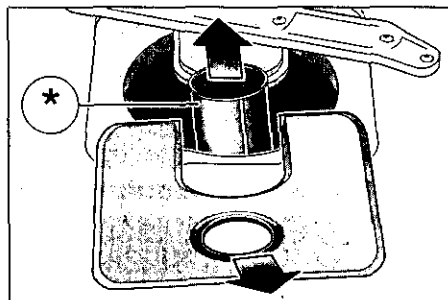
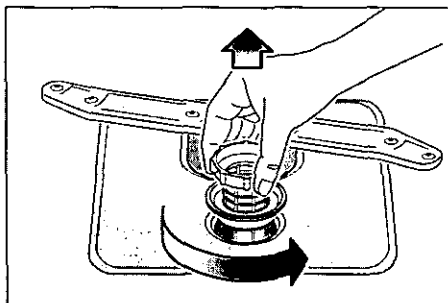
Klarspüler

Ihre Geschirrspülmaschine informiert im Anzeigefenster wenn Klarspüler nachzufüllen ist.

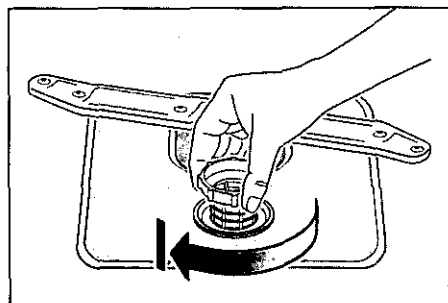
Siebe

Die Siebe [25] halten grobe Verunreinigungen im Spülwasser von der Pumpe fern. Diese Verunreinigungen können die Siebe gelegentlich verstopfen. Das Siebssystem besteht aus einem Siebzylinder, einem flachen Feinsieb und je nach Gerätetyp zusätzlich aus einem Microsieb (*).

- Nach jedem Spülen die Siebe auf Rückstände kontrollieren.
- Nach dem Losdrehen des Siebzylinders können Sie das Siebssystem herausnehmen. Reste entfernen und Siebe unter fließendem Wasser reinigen.



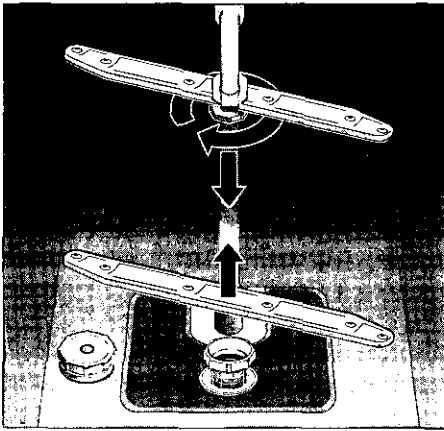
- Zum Zusammenbau:
Siebssystem einsetzen und mit dem Siebzylinder festschrauben.



Sprüharme

Kalk und Verunreinigungen aus dem Spülwasser können Düsen und Lagerungen der Sprüharme [22] und [23] blockieren.

- Austrittsdüsen der Sprüharme auf *Verstopfungen durch Speisereste* kontrollieren.
- Gegebenenfalls den unteren Sprüharm [23] nach oben abziehen.
- Oberen Sprüharm [22] abschrauben.
- Sprüharme unter fließendem Wasser reinigen.
- Sprüharme wieder einrasten bzw. festschrauben.

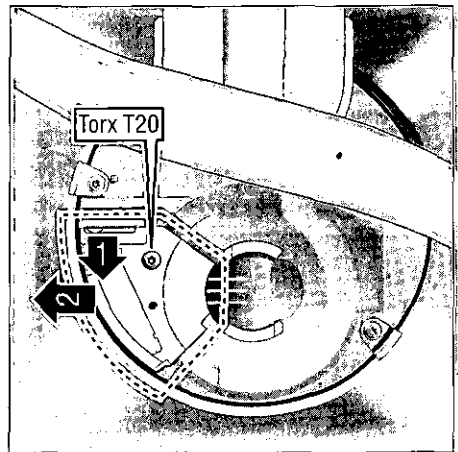


Sprüharme

Abwasserpumpe

Grobe Speisereste aus dem Spülwasser, die von den Sieben nicht zurückgehalten wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser wird dann nicht abgepumpt und steht über dem Sieb. Darum:

- ggf. Wasser ausschöpfen.
- Siebe [25] ausbauen.
- Schraube an der Abdeckung lösen (Torx T 20) und Abdeckung entnehmen.
- Innenraum auf *Fremdkörper* kontrollieren und gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.
- Abdeckung wieder einsetzen und festschrauben.
- Siebe wieder einsetzen und verschrauben.



Fehlersuche

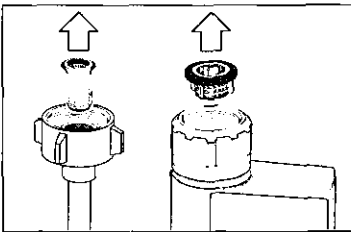
Kleine Fehler selbst beheben

Erfahrungsgemäß lassen sich die meisten Fehler, die im täglichen Betrieb auftreten, von Ihnen selbst beheben, ohne daß Sie den Kundendienst rufen müssen. Dies erspart natürlich Kosten und stellt sicher, daß die Maschine schnell wieder zur Verfügung steht. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen von auftretenden Fehlern zu finden.

Störungen

... beim Einschalten

- **Das Gerät läuft nicht an**
 - Sicherung im Haus ist nicht in Ordnung.
 - Gerätestecker nicht eingesteckt.
 - Gerätetür nicht richtig geschlossen.
 - Wasserhahn nicht geöffnet.
 - Sieb am Wasserzulaufschlauch verstopft.
Das Sieb befindet sich am Anschluß des Aquastop bzw. des Zulaufschlauches.



Achtung

Denken Sie daran: Reparaturen dürfen nur durch den Fachmann durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

... am Gerät

- **unterer Sprüharm dreht sich schwer**
 - Sprüharm durch Kleinteile oder Speisereste blockiert.
- **Reinigerdeckel läßt sich nicht schließen**
 - Dosierbehälter überfüllt
 - Mechanismus durch verklebte Reinigerreste blockiert.
- **Reinigerreste kleben nach dem Spülen im Zugabehälter**
 - Zugabehälter war beim Einfüllen feucht, Reiniger nur in trockenen Behälter einfüllen.
- **Nach Programmende bleibt Wasser im Gerät stehen**
 - Der Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt.
 - Die Abwasserpumpe ist blockiert.
 - Grob-, Fein-, oder Microsieb sind verstopft.
 - Das Programm ist noch nicht beendet. Programmende abwarten.
- **Ungewöhnliche Schaumbildung**
 - Handspülmittel in der Klarspülerzugabe.
- **Gerät bleibt während des Spülens stehen**
 - Stromzufuhr unterbrochen.
 - Wasserzulauf unterbrochen.
- **Schlagendes Geräusch beim Spülen**
 - Sprüharm schlägt an Geschirteile.
- **Klapperndes Geräusch beim Spülen**
 - Geschirteile nicht richtig eingeordnet.

● **Schlagendes Geräusch der Füllventile**

- Ist durch die Verlegung der Wasserleitung verursacht und bleibt ohne Auswirkung auf die Maschinenfunktion. Abhilfe ist nicht möglich.

... am Geschirr

● **Es bleiben teilweise Speisereste am Geschirr kleben**

- Das Geschirr war falsch eingeordnet, Wasserstrahlen konnten die Oberfläche nicht treffen.
- Der Geschirrkorb war überfüllt.
- Die Geschirrtteile sind aneinander gelegen.
- Zu wenig Reiniger eingefüllt.
- Zu schwaches Spülprogramm gewählt.
- Sprühdrehung behindert, weil ein Geschirrtteil im Wege stand.
- Die Sprühdüsen sind durch Speisereste verstopft.
- Grob-, Fein- oder Microsieb sind verstopft.
- Siebe falsch eingesetzt.
- Abwasserpumpe blockiert. Siehe Kapitel "Wartung und Pflege - Abwasserpumpe"

● **Auf Kunststoffteilen entstehen Verfärbungen**

- Zu wenig Reiniger eingefüllt.
- Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung. Reiniger mit Chlorbleiche verwenden.

● **Es bleiben teilweise weiße Flecken am Geschirr, die Gläser bleiben milchig**

- Zu wenig Reiniger eingefüllt.
- Klarspülermenge zu gering eingestellt.
- Trotz hoher Wasserhärte kein Speziälsalz eingefüllt.
- Enthärtungsanlage zu niedrig eingestellt.

- Der Deckel des Salzbehälters ist nicht fest zuge dreht.
- Wurde phosphatfreier Reiniger verwendet, zum Vergleich phosphathaltigen Reiniger ausprobieren.

● **Geschirr wird nicht trocken**

- Programm ohne Trocknung gewählt.
- Klarspülermenge zu niedrig eingestellt.
- Geschirr zu früh ausgeräumt.

● **Gläser bekommen stumpfes Aussehen**

- Klarspülermenge zu niedrig eingestellt.

● **Tee oder Lippenstiftreste sind nicht vollständig entfernt**

- Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung.
- Zu geringe Spültemperatur gewählt.

● **Rostspuren am Besteck**

- Besteck nicht ausreichend rostbeständig.
- Salzgehalt im Spülwasser zu hoch.
 - Deckel des Salzbehälters nicht fest zuge dreht.
 - Beim Salznachfüllen zuviel Salz verschüttet.

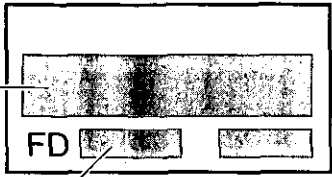
● **Gläser werden blind und verfärben sich, die Beläge sind nicht abzuwischen**

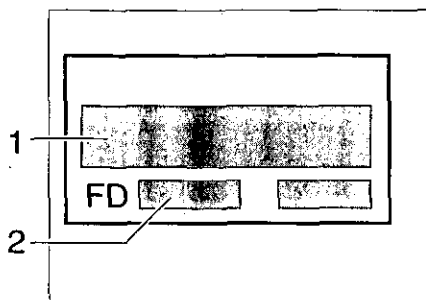
- Ungeeigneten Reiniger eingefüllt.
- Gläser nicht spülmaschinenbeständig.

● **Auf Gläsern und Besteck verbleiben Schlieren, Gläser bekommen metallisches Aussehen**

- Klarspülerzugabemenge zu hoch eingestellt.

Kundendienst rufen

Sollte es Ihnen nicht gelingen, den Fehler zu beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Den nächsten Kundendienst entnehmen Sie dem Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie beim Anruf die Gerätenummer (1) und die FD-Nummer (2) an, die sie auf dem Typenschild  an der Gerätetür finden.



Hinweise

Hinweis zur Entsorgung

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen. Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen.

Türverschluß zerstören. Sie verhindern damit, daß sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Verpackung und ihre Teile nicht spielenden Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

**Hinweise für
Vergleichsprüfungen nach
EN 50242**

Einordnung nach Normvorgabe,
Einordnungsbeispiel: siehe Bilder A und B
Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke

Unter dem Menüpunkt
"Standardprogramme" ist das
Vergleichsprogramm "Normal ECO"
zu wählen

Klarspülereinstellung: 4

Referenzreiniger: 30 g

Trocknungsgrad: Normal Trocknen

Bei höhenverstellbarem Oberkorb muß der
Oberkorb in die obere Stellung eingesetzt
werden.

Bei Abweichungen von den
Vergleichsprüfungen nach EN 50242, z.B.
Anschmutzungen, Geschirr- und
Besteckart usw., ist vor Testbeginn mit
dem Gerätehersteller Kontakt
aufzunehmen.

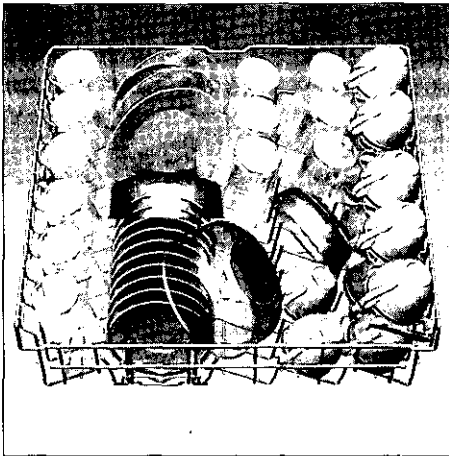


Bild A

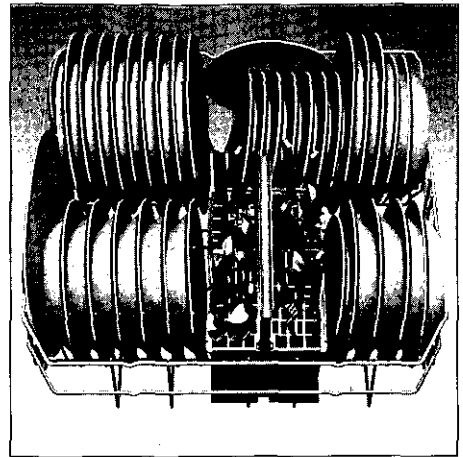


Bild B

Allgemeines

- Unterbau- und integrierte Geräte, die nachträglich als Standgerät aufgestellt werden, müssen gegen Umkippen gesichert werden z.B. Verschraubungen an der Wand oder Einbau unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Nur für Schweiz-Ausführung: Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz- oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden. Wenn das Gerät nicht über Stecker angeschlossen wird, muß zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mind. 3 mm vorhanden sein.

Installation

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muß der Geschirrspüler fachgerecht angeschlossen werden. Die Daten von Zulauf und Abfluß sowie die elektrischen Anschlußwerte müssen den geforderten Kriterien entsprechen, wie sie in den folgenden Absätzen bzw. in der Montageanweisung festgehalten sind.

Halten Sie bei der Montage die Reihenfolge der Arbeitsschritte ein:

- Überprüfen bei Anlieferung
- Aufstellen
- Abwasseranschluß
- Frischwasseranschluß
- Elektrischer Anschluß

Anlieferung

Ihr Geschirrspüler wurde im Werk gründlich auf seine einwandfreie Funktion überprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.

Aufstellung

Erforderliche Einbaumaße aus der Montageanweisung entnehmen. Das Gerät mit Hilfe der verstellbaren Füße waagrecht aufstellen. Dabei auf sicheren Stand achten.

Abwasseranschluß

Die erforderlichen Arbeitsschritte aus der Montageanweisung entnehmen, gegebenenfalls Siphon mit Ablaufstutzen montieren. Abwasserschlauch mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Ablaufstutzen des Siphons anschließen.

Frischwasseranschluß

Frischwasseranschluß entsprechend der Montageanweisung mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Wasserhahn anschließen.

Wasserdruck:

mindestens 0,5 bar maximal 10 bar. Bei höherem Wasserdruck: Druckminderventil vorschalten.

Zulaufmenge:

minimal 10 Liter/Minute

Wassertemperatur:

bevorzugt Kaltwasser; Bei Warmwasser max. Temp. 60 °C.

Elektrischer Anschluß


Das Gerät nur an 230 V Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung anschließen. Erforderliche Absicherung siehe Typenschild.

Die Steckdose muß nahe dem Geschirrspüler angebracht und frei zugänglich sein.

Veränderungen am Anschluß dürfen nur durch den Fachmann erfolgen.

Bei Verlängerung des Anschlußkabels nicht den Stecker abschneiden. Das Kabel kann in der Anschlußdose auf der Rückseite des Gerätes gewechselt werden.

Bei der Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein

Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieser Schutzschalter garantiert die Erfüllung der jetzt gültigen Vorschriften.

Demontage

Auch hier ist die Reihenfolge der *Tätigkeiten wichtig*: Trennen Sie grundsätzlich das Gerät als erstes vom Strom-Netz.

Netzstecker ziehen.

Wasserzulauf abdrehen.

Abwasser- und Frischwasseranschluß lösen.

Befestigungsschrauben unter der Arbeitsplatte lösen. Wenn vorhanden Sockelbrett demontieren.

Gerät herausziehen, dabei Schlauch vorsichtig nachziehen.

Transport

Geschirrspüler entleeren. Lose Teile sichern. Gerät nur aufrecht transportieren.

- Wird das Gerät nicht aufrecht transportiert, kann Restwasser in die Maschinensteuerung gelangen und somit zu fehlerhaftem Programmablauf führen.
- Gerät entleeren, wie im Kapitel "Geschirrspülen – Programm vorzeitig beenden" beschrieben.

Frostsicherheit

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum (z.B. Ferienhaus), so muß das Gerät vollständig entleert werden (siehe Transport).

Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen und auslaufen lassen.

Safety information

At time of delivery

- Check packaging and dishwasher immediately for signs of transport damage. If the appliance is damaged, do not put it into use but contact your supplier without delay.
- Please dispose of packaging materials properly.

During installation

- Site the dishwasher and connect it up in accordance with the installation instructions.
- The dishwasher must not be connected to the electricity supply while installation is being carried out.
- Ensure that the domestic wiring is properly earthed.
- The mains electricity supply must conform to the details shown on the dishwasher nameplate.
- Do not connect the dishwasher to the electricity supply via an extension cable.
- Not on all models:
The plastic housing on the water input contains an electrically operated valve. The connecting wires are inside the inlet hose. Do not cut through this hose and do not immerse the plastic housing in water.
- Built-under and built-in appliances should always be installed under a continuous work surface which is attached to the adjacent cupboards, in order to ensure that the appliance is entirely stable.
- After the appliance has been installed, the mains plug should still be easily accessible.

During normal use

- Use the dishwasher solely in a domestic environment and for its designated purpose: washing household tableware and other utensils.
- Do not place any heavy objects or stand on the door when it is open. The appliance could tip forward.
- The water inside the dishwasher is not suitable for drinking.
- Do not use solvents of any kind inside your dishwasher. They could cause an explosion.
- Open the door very carefully if the dishwasher is operating. There is a risk of water squirting out.

If your family includes children

- Do not permit small children to play with or operate the dishwasher.
- Keep children away from detergents and rinse-aids.
- Keep small children away from the open door of the dishwasher. There could still be some detergent left inside.

If a fault occurs

- Repairs or other work on the dishwasher should only be carried out by a qualified specialist.
- The dishwasher must be disconnected from the electricity supply before any repairs or other work are started. Pull the mains plug out of the wall socket or switch off at the fuse box. Grasp the plug to remove it from the socket; do not tug on the cable. Turn the water off at the tap.

When disposing of old appliances

- Appliances that have reached the end of their service life should be rendered inoperable in order to exclude the possibility of subsequent accidents. Pull the mains plug out of the wall socket, cut through the connecting cable and disable the door lock.
- Take the appliance to a designated waste disposal centre.

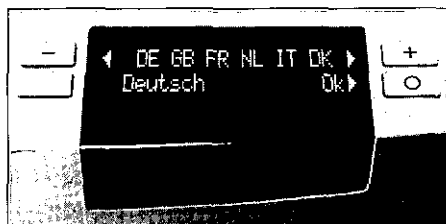
Appliance interior

- 20** Upper basket with 2-tiered cup rack
- 21** Additional cutlery basket for the top basket *
- 22** Upper spray arm
- 23** Lower spray arm
- 24** Container for special salt with level indicator *
- 25** Filters
- 26** Cutlery basket
- 27** Lower basket
- 28** Locking mechanism
- 29** Container for rinse-aid, with level indicator
- 30** Detergent compartment
- 31** Nameplate

* not on all models

Before using your appliance for the first time

Before you can use your appliance for the first time, you must select the language. When the appliance has been switched on, the following display is output:



- “Deutsch” and the language abbreviation “DE” flash. Select the desired language by pressing the **+** or **-** button.
- Acknowledge your selection with “ok” **Ok**.

All the subsequent clear text displays are then displayed in the selected language.



Caution

Before starting the appliance, you must add dishwasher salt and rinse-aid. This procedure is described in the sections on “Adding dishwasher salt” and “Adding rinse-aid”.

Washing dishes

Programme selection

The most appropriate programme can be identified by comparing the type of dishes, cutlery, etc., as well as the amount and condition of the food residue, with the details contained in the programme overview.

Most of the work associated with programme selection is performed by the dishwasher. For example, through the Auto Wash function, which adapts the programme to the degree of dirt on the dishes.

Example:

For mixed crockery with much → little food residue, which is not stuck hard, we recommend the "Auto Wash" programme.

Programme data

The specified programme data is based on standard operating conditions.

The values may deviate considerably according to:

- varying amounts of dishes
- temperature of mains water supply
- pressure of mains water supply
- ambient temperature
- fluctuations in the mains voltage
- machine-related factors
(e.g. temperature, water volume, ...)

The consumption rates can be restricted to a certain range when using the Auto Wash function.

Water consumption rates are based on a water hardness setting of 4.

Switching on the appliance

Switch on the main switch:

Provided "Refill with salt and rinse aid" is not indicated in the display window, the "Automatic wash" programme is always displayed. To start the programme, press the Start button.

Your new dishwasher**Master switch**

Having switched on the master switch, the most recently used washing programme Auto Wash. If required, a different programme can be selected and then started.



In the event that salt or rinse-aid needs to be added, a refill message will appear first when the master switch is switched on.

**Door handle**

The door is easy to open when the appliance is switched off. As soon as the appliance is started, the door is locked by means of an automatic lock. The door can now only be opened using considerable force. On completion of the washing programme, the door can once again be opened with ease.

The operating zone

Selection buttons

The top line of the display is where the programme, setting and information options are illustrated. The illuminated arrows indicate in which direction changes can be made in the display window using the  or  selection button. When no more changes can be made, the arrow extinguishes and a brief acoustic signal sounds.

Upper display window



Display window on the front of the door

Option and continue button

The **Options** menu command is only displayed when in the Start menu (as illustrated).

If the option button is pressed, the following settings can be changed:

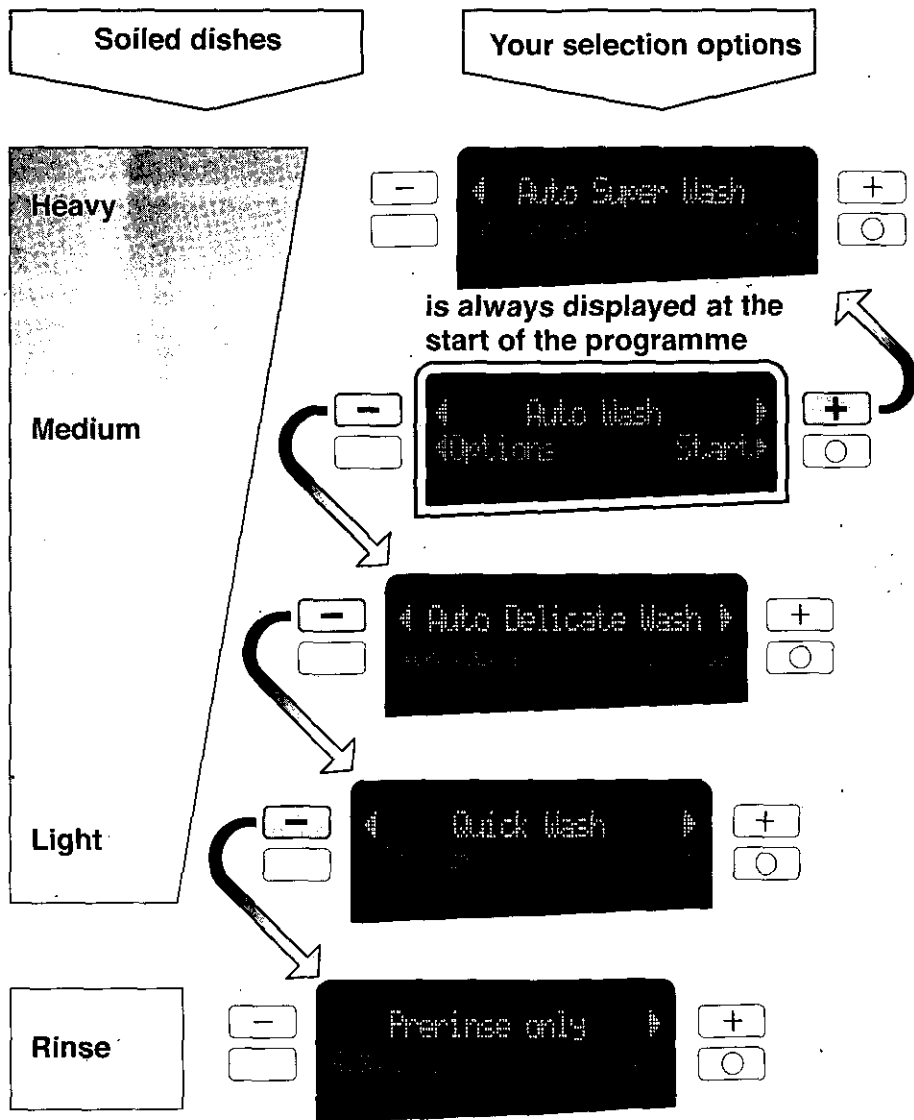
- Start timer
- Degree of dryness:
- Acoustic signal volume
- Water hardness
- Language
- Standard programmes

Start and confirmation button

This button is used to start the selected washing programme or confirm a selected setting / option.

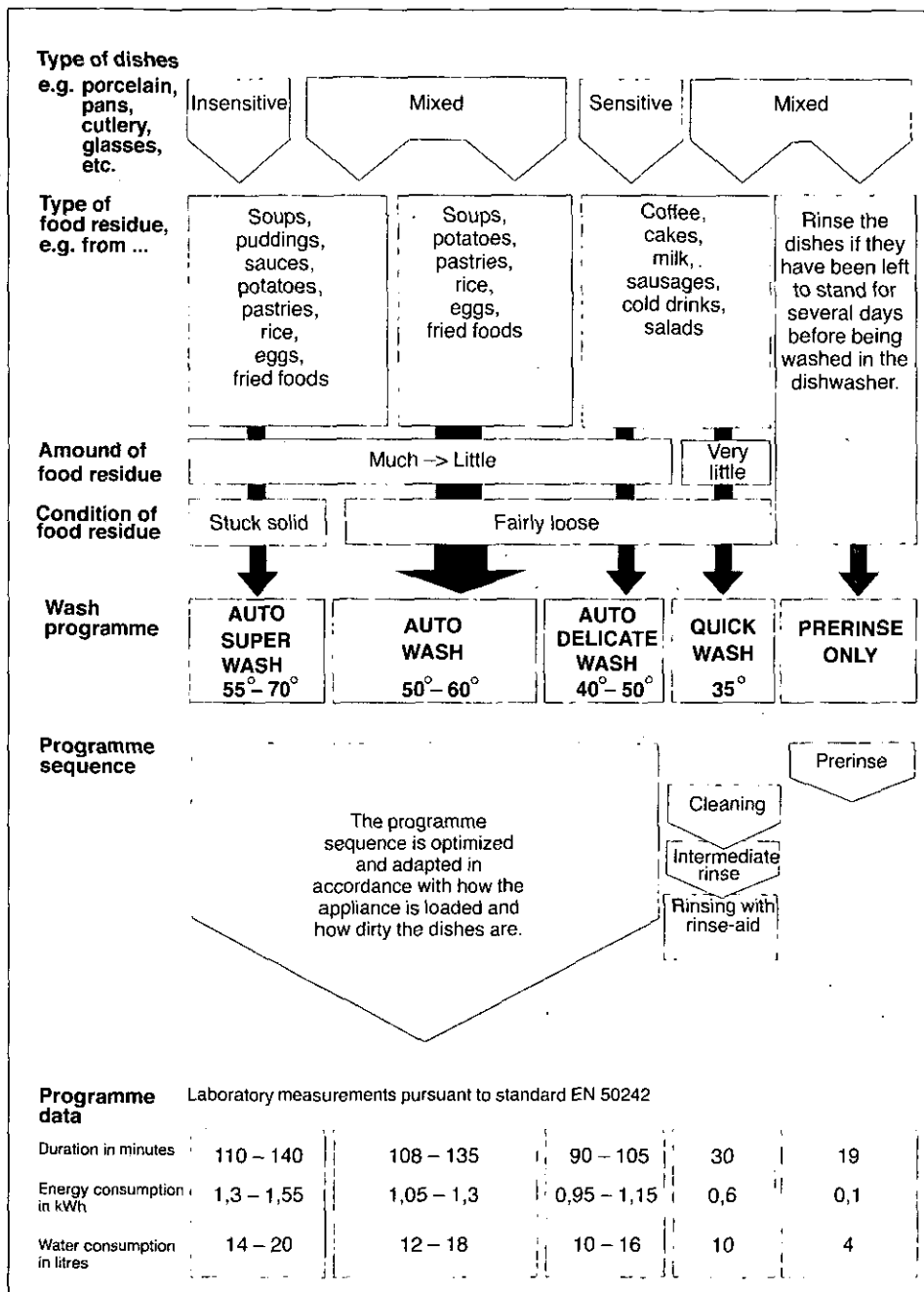
Setting the wash programmes

When the main switch has been switched on, the Automatic wash programme is displayed which can be intensified by selecting Auto Plus Wash or attenuated with Auto Gentle Wash.



To start the selected programme, press the start button .

Programme overview



Information about programme sequence

When the appliance has started, the following messages are displayed on the front.

Recalculating time remaining

The expected programme duration is recalculated depending on the amount and degree of soiling of the dishes.



Recalculating time

Ready in x.xx hours

Displays the remaining running time of the programme.



Finished in X.XX hrs

Automatic washing

The currently selected programme is displayed.



Auto Wash

Aqua Mix

Mains water is admixed to obtain optimum water hardness which ensures the best possible care of your dishes.



Aqua-Mix

Information about programme sequence

Aqua Sensor active

The turbidity of the rinsing water is measured. If the rinsing water is still "clean" at the end of a programme step, this water will then be used in the next programme step. This procedure reduces the water consumption by 3.6 litres.

A black rounded rectangular icon with the text "HydroSensor" in a light blue, sans-serif font.

Heat exchanger active

This procedure also reduces the energy consumption of your dishwasher. The heat generated by the appliance is used to warm up the rinsing water for the next wash cycle.

A black rounded rectangular icon with the text "Heat Exchanger" in a light blue, sans-serif font.


Ready

The programme has ended. The dishes can now be removed.

A black rounded rectangular icon with the text "Finished" in a light blue, sans-serif font.


Options/Standard settings


Standard settings

If the "Options"  button is pressed once or more in the Start menu, the following settings can be changed:




Time preselection / degree of dryness / signal volume / water hardness / language / standard programmes.

To jump to the next selection, press the "Continue"  button.


You can jump from any setting range back to the Start menu by pressing the "Startmenu"  control button.

To return to the Settings menu, press the "Options"  button.



1. Time preselection

You can delay the start of the programme up to 24 hours in 1/2 hour steps. (Until the programme starts you can change the desired wash programme by pressing the "Start menu"  button and then selecting the programme with the  or  button).



Press the  and  buttons until the desired time is displayed.



To cancel the time preselection, press the  button until 0:00 is displayed.

The preselected time counts down as soon as the doors have been closed.



To store the settings, press the "Start menu"  button or switch to the next setting "Degree of dryness" by pressing the "Continue"  button.



2. Degree of dryness

Select the type of drying - "Without drying", "Normal drying", "Extra drying" - by pressing the  or  button.

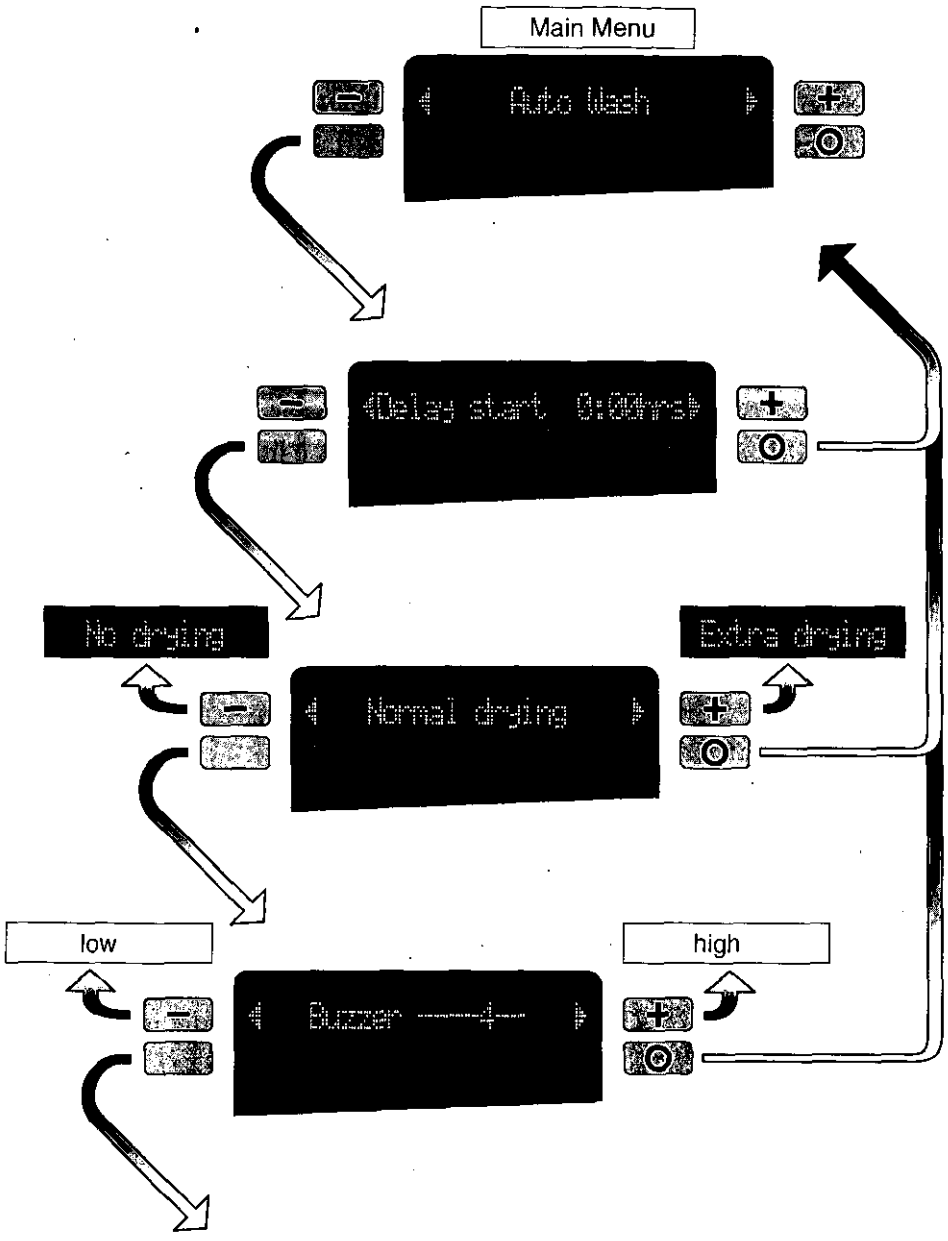
To store the setting, press the "Start menu"  button or switch to the next setting "Signal volume" by pressing the "Continue"  button.

3. Signal volume

Select a signal volume between 0-6 by pressing the  or  button (e.g. for the buzzer at the end of the programme).





To store the setting, press the "Start menu"  button or switch to the next setting "Hardness" by pressing the "Continue"  button.

Options/Standard settings



Options/Standard settings



4. Water hardness



Select a value between 0 and 7 by pressing the  or  button. To store the setting, press the "Start menu"  button or switch to the next setting "Language" by pressing the "Continue"  button.

5. Language

The language selected when the appliance is switched on for the first time can be changed.

The current language flashes.



If another language is selected with the  or  button, the display on the lower line is also indicated in the new language.


To store the setting, press the "Start menu"  or switch to the next setting "Standard programmes" by pressing the "Continue"  button.

6. Standard programmes


In addition to Automatic wash you can also select the following conventional wash programmes:




"Normal", "Normal Plus", "Normal Eco"

The desired standard programme can be selected with the  or  button.

If you press the "Start menu"  button, the selected standard programme is stored.

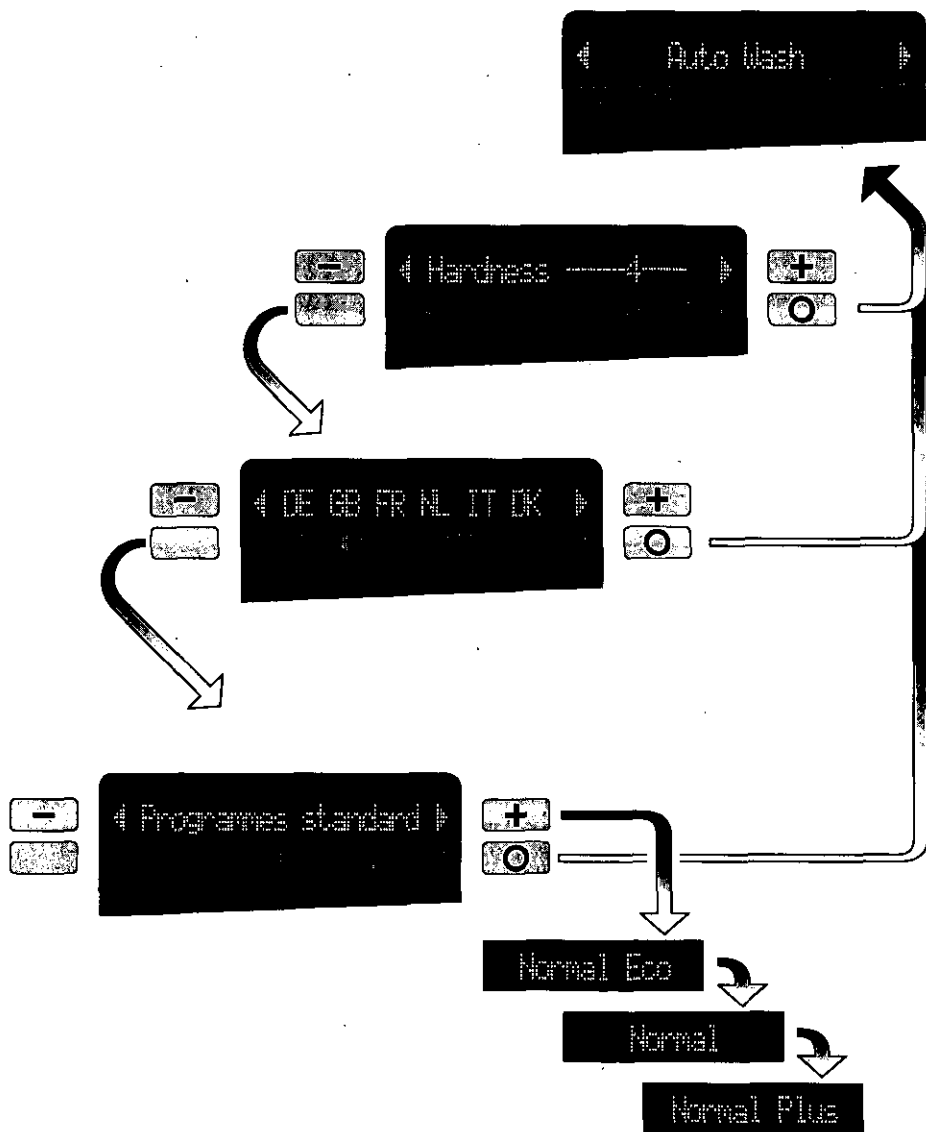
To start the standard programme, press the "Start"  button.

To display the previous window, press the "Back"  button.

(If the "Start menu"  button and then the  or  button are pressed after the standard programme has been selected, the Automatic wash programme is displayed and you are returned to the Start menu).

Programme data	Duration in minutes	Power consumption in kWh	Water consumption in litres
Normal Eco	130	1,05	12,0
Normal	134	1,3	16,0
Normal Plus	120	1,45	18,0

Options/Standard settings



Filling the special salt container

How the salt works

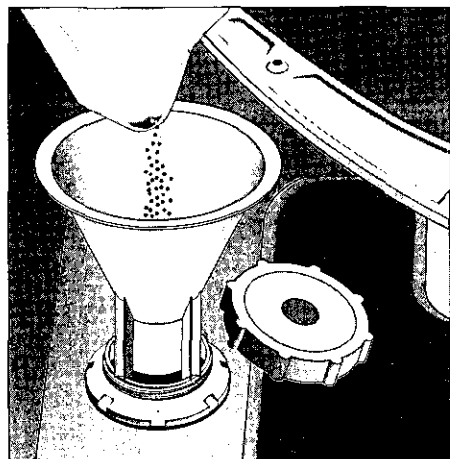
While washing is taking place, salt is automatically rinsed out of the salt container into the water softener where it dissolves the lime in the water. The dissolved lime is pumped out of the dishwasher. The water softening system is then ready for the next load. This process of regeneration can only function when the salt is dissolved in water.

Unscrew the lid on the salt container .




Before you use the dishwasher for the first time, pour approx. 1 litre of water into the salt container.

Place the funnel supplied with the dishwasher in the filler hole.

Tip in enough salt to fill the container to the top (maximum of 1.5 kg). As you tip in salt, some of the water is displaced and drains away. When you have done this, clean off any remnants of salt from the area round the neck of the container. Screw the lid back onto the container, ensuring that it is not cross-threaded.



Note

When the control is set to , it is not necessary to fill up with salt as none will be consumed while the dishwasher is operating. The LOW SALT indicator is switched off. If the control is set between  and , then salt must be added to the dispenser.




Warning!


Do not pour detergent into the container for special salt. This would destroy the water softener.

If the salt level is low, the following message is displayed in the window after the dishwasher has been switched on:

"Refill with salt"

"Acknowledge"

If you would like to refill with salt later, press the "Acknowledge"  button. When the salt dispenser has been refilled, the display is reset after a brief delay, i.e. as soon as the salt concentration has reached a sufficiently high level.

If you would like to wash the dishes immediately after filling the salt dispenser, press the "Acknowledge"  button.

Water softener




In order to provide satisfactory rinsing results, the dishwasher requires soft water, i.e., containing little or no lime, otherwise water stains will be left behind on the dishes and interior containers.

If the tap water exceeds a certain level of hardness, it must be softened, i.e., decalcified, so that it can be used in the dishwasher.


This is achieved by adding a special salt to the water softener inside the dishwasher.

The water softener, that is the required amount of salt, is set up according to how hard the tap water is.

Setting the water softening system

- Find out the hardness value of your mains water by contacting your local water company or customer service.
- The set value can be found in the following water hardness table.
- Switch on the main switch.
- Press the "Option" button repeatedly until "Hardness" is displayed on the upper line of the window.
- Set the hardness value as indicated in the water hardness table by pressing the two selection buttons  and  and acknowledge the setting by pressing the  button.



Water hardness range	I		II		III		IV	
Water hardness °dh	0-3	4-6	7-9	10-12	13-16	17-21	22-30	31-50
mmol/l	0-0,6	0,7-1,1	1,2-1,6	1,7-2,1	2,2-2,9	3,0-3,7	3,8-5,4	5,5-8,9
Set on the appliance	0	1	2	3	4	5	6	7

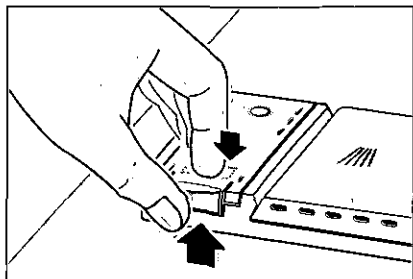


Filling the rinse-aid container

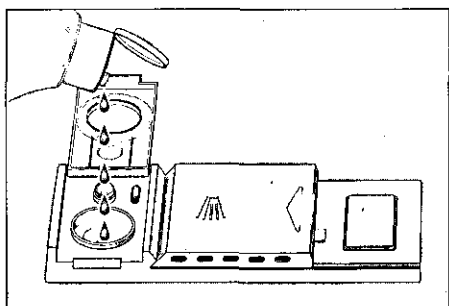
The purpose of a rinse-aid is to prevent the formation of water marks on tableware and utensils, and to ensure that glasses are clean and sparkling. The rinse-aid is consumed during the washing process.

- Fold back the lid on the rinse-aid container [29].

To open the lid, press the mark  on the rinse-aid lid and simultaneously lift the lid off the lug .



- Pour the rinse-aid into the filler hole until the level indicator turns dark.
- Close the lid, ensuring that you hear it snap closed.



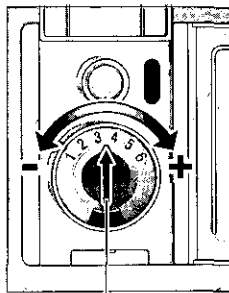
Important

Use only rinse-aids intended for use in domestic dishwashers.

Adjusting the amount of rinse-aid

The amount of rinse-aid added to the water can be varied by adjusting the stepless control. The rinse-aid control has been set to "3.5" in the factory.

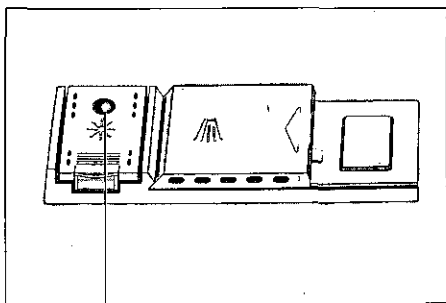
Do not alter the setting of the rinse-aid control unless streaks (turn knob towards "-") or water marks (turn knob towards "+") are left on the dishes.



rinse-aid control

Low rinse-aid indicator

As long as the rinse-aid refill indicator on the panel or dispenser [29] has not illuminated, there is sufficient rinse-aid in the dishwasher.



LOW RINSE-AID indicator

Detergents

Notes on detergents

You may use any brand of liquid or powder detergent, as well as tablets, that have been specifically designed for use in domestic dishwashers (do not use normal washing-up liquid!).

Nowadays there are three types of dishwasher detergent available:

1. Those containing phosphates and chlorine.
2. Those containing phosphates but no chlorine.
3. Those containing neither phosphates nor chlorine.

When a phosphate-free detergent is used in conjunction with hard water, there is a greater possibility that white marks will be left behind on the dishes and glasses, etc.

These can be prevented by pouring an increased amount of detergent into the dispenser.

Chlorine-free detergents have a reduced bleaching effect. This may mean that tea stains are not completely removed or plastic items become discoloured.

This can be resolved by:

- using the "Auto Super Wash" programme
- increasing the amount of detergent
- using a detergent that contains chloride

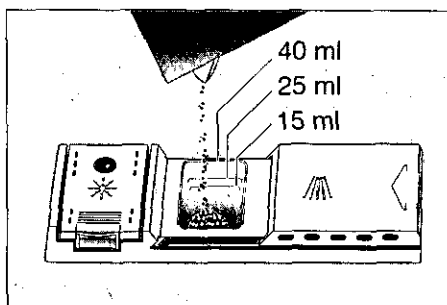
Check the label on the packaging to determine whether a particular product is suitable for use with silverware.

If you have any further questions, we recommend that you contact the customer advice departments of the respective detergent manufacturer.

Detergent compartment with measuring marks

The side of the detergent compartment is marked with lines to help you determine how much powder to add.

The capacity of the detergent container is 15 ml up to the bottom line and 25 ml up to the middle line. When the compartment is full it contains 40 ml.



Important

If the lid on the detergent compartment is closed, press the release lever to open the flap.

Adding detergent

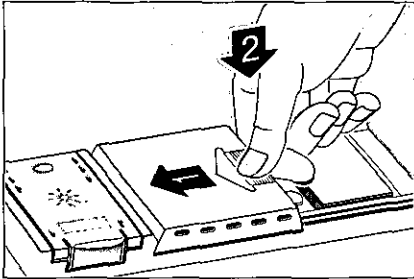
- Tip detergent powder into the corresponding compartment 30.
- Please observe the manufacturer's instructions printed on the detergent packaging when determining the correct dosage.
- For the "Auto Super Wash" function, pour an additional 10–15 ml of detergent onto the inside of the appliance door.



Reduce costs!

If your dishes are only moderately dirty, you may be able to use less detergent than recommended.

- Close the lid on the detergent compartment.
Press down the lid (1) until it clicks shut (2).



- If you are using detergent in tablet form, read the manufacturer's recommendations on the packaging in order to determine where the tablets should be placed inside the dishwasher (e.g. in cutlery basket, detergent compartment, etc.).
Make sure that the lid on the detergent compartment is closed, even if you are using tablets.

Not suitable for the dishwasher

What you should not put into the dishwasher:

Cutlery and tableware manufactured in whole or part from wood. They become faded and unsightly in appearance. Furthermore, the adhesives that are used are not suitable for the temperatures that occur inside the dishwasher. Delicate decorative glassware and vases, special antique or irreplaceable china. The decorative patterns on such items will not be dishwasher-proof.

Plastic objects that are not resistant to hot water, copper and pewter utensils are also not suitable. Decorative patterns printed or painted onto the surface of crockery, glasses, etc., aluminium and silver items tend to become discoloured or faded if washed in the dishwasher. Some types of glass can become opaque in appearance after they have been washed many times in a dishwasher. Highly absorbent materials, such as sponges and towels, should never be placed in the dishwasher.

Our recommendation:

In future, only purchase table or kitchenware that has been confirmed as being dishwasher-proof.



Important

Dishes or cutlery that have been soiled by tobacco ash, wax, lubricating grease or paint, should not be put in the dishwasher.

Damage to glassware and other dishes

Possible causes:

- type of glass or manufacturing process
- chemical composition of detergent

Suggested remedy:

- Use glassware or porcelain dishes that have been marked 'dishwasher-proof' by the manufacturer.
- Use a mild detergent that is described as 'kind to dishes'. If necessary, seek further information from detergent manufacturers.
- To prevent damage, take glass and cutlery out of the dishwasher as soon as possible after the programme has ended.

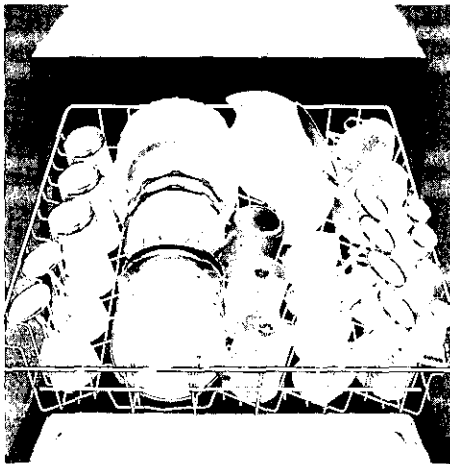
Arranging crockery, glasses, etc. in the dishwasher

Loading the dishwasher

Scrape off any large amounts of left-over food. It is not necessary to rinse the dishes under running water.

Place objects in the dishwasher in such a way that

- items such as cups, glasses, pots/pans, etc. are stood upside down,
- curved items, or those with recesses, should be at a slant so that water can run off,
- they are stacked securely and cannot tip over,
- they do not prevent the spray arms from rotating while washing takes place.

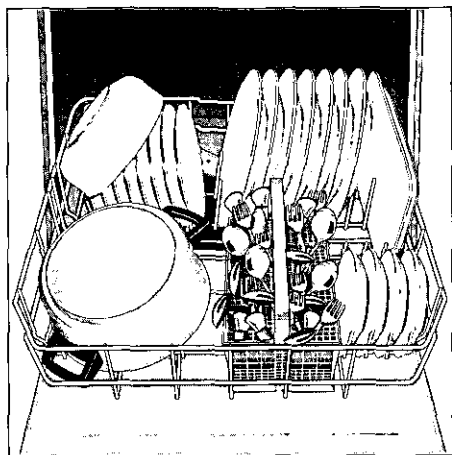


Cups and glasses

Upper basket 20

Pots and pans

Lower basket **27**



Cutlery

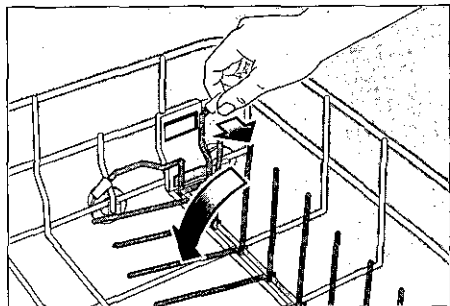
Cutlery should always be inserted in random order with the handles pointing downwards (take care with knife blades!). This enables the jet of water to reach the individual items more easily.

To prevent the risk of injury, place long and pointed implements and knives on the shelf (some models) or knife shelf (available as an accessory).

Folding spikes *

* on applicable models

To improve stacking of pots and pans, the spikes can be folded down.



Spray head for baking sheets *

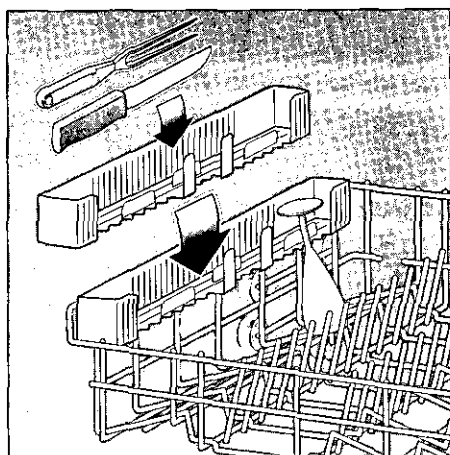
* on applicable models

Please refer to the drawings enclosed in the envelope

Large baking sheets or grids can be cleaned with the aid of the special spray head. Remove the top basket and attach the spray head as shown in the drawing. Arrange the baking sheets as illustrated, so that the jet of water can reach all parts of them (max. 4 baking sheets and 2 grids).

Knife rack *

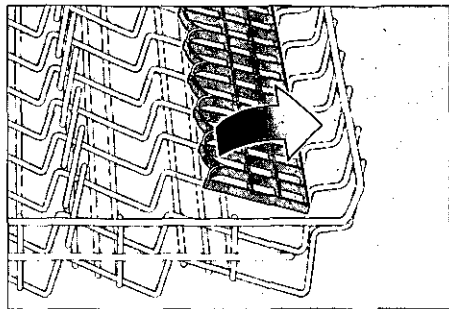
* on applicable models



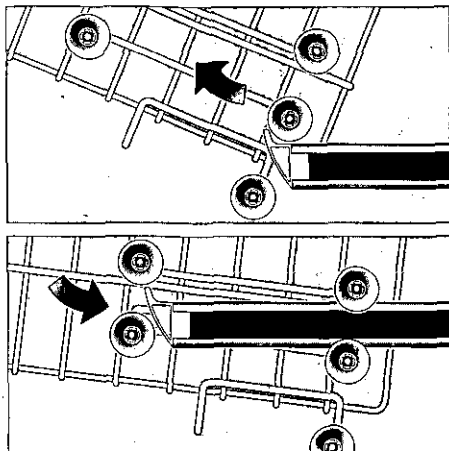
Shelf *

* not on all models

Lean tall glasses and those with long stems against the shelf – not against other items to be washed.

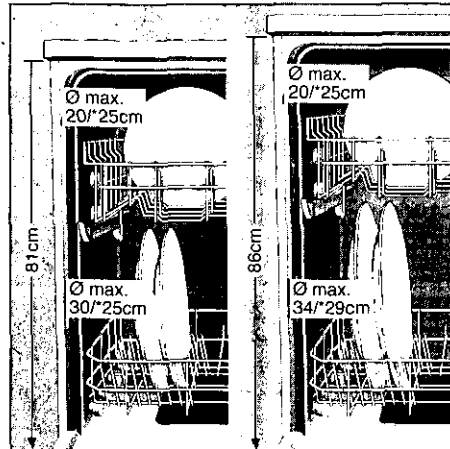


Long items, serving cutlery, salad servers or knives should be placed on the shelf so that they do not obstruct the rotation of the spray arms. The shelf can be folded back when not required for use.



Adjusting position of basket *

* not on all models



The top basket can be inserted on either its upper or lower rollers, according to requirement. This enables more height to be gained for bigger dishes in either the top or bottom basket.

Interrupting the programme

Interrupting the programme

- Open the door. The following appears in the display:

"Stop Programme"
"Close the door"

The "Close the door" message flashes. If the programme is only to be interrupted for a short time (e.g. to load more dishes), the "Stop Programme"

 **button must not be pressed.**


- If hot water is connected to the appliance or if the appliance has already heated up, and the door ajar is opened, you should leave the door ajar for a few minutes before closing it. Otherwise the rapid heating up of the air trapped in the appliance may cause the door to burst open.
- The programme will be continued when the door is closed again.

Stopping the programme

- Open the door. The following appears in the display:

"Stop Programme"
"Close the door"

The message "Close the door" flashes.

- To stop the programme, press the operating button for "Stop Programme" .
- If any water still left in the machine is to be pumped out, the door must be closed.

"To pump out"
"Close the door"

- The following appears in the front display:

"Ready in 1 mins"

Once the pumping out time has expired, "Finished" appears in the display.

The appliance can now be switched off.

Programme end

The following appears in the display at the end of the programme:

"Finished"

The programme end is simultaneously indicated by a buzzer tone.

Switching off the appliance

When "Finished" appears in the display, you may:

- Switch off the appliance by pressing the master switch.
- Unload the dishes once the appliance has cooled.

Restlaufanzeige (voraussichtliche Programmdauer)

Die Restlaufanzeige ist selbstlernend. Zum Programmbeginn zeigt sie die voraussichtliche Programmdauer an. Dieser Wert richtet sich nach der Programmdauer des vorangegangenen Programms bzw. bei der erstmaligen Benutzung, nach der Programmdauer des Programms bei der Prüfung im Herstellerwerk. Während des Programmablaufes wird der Zeitraum bis zum Programmende angezeigt. Dabei wird der Wert der Restzeit nach der Wasserzulauftemperatur, des Verschmutzungsgrades und der Geschirrmenge korrigiert.

Care and maintenance

Regular inspection and maintenance of your appliance helps to prevent problems from occurring. This saves time and aggravation. You should therefore carefully inspect the inside of your dishwasher from time to time.

Overall condition of appliance

- Check that no grease or scale has accumulated on the inside of the dishwasher.
If you discover any deposits:
- Clean the interior of the dishwasher thoroughly with a detergent solution.

Special Salt

When the salt level is low, your dishwasher displays a message in the window.

Rinse aid

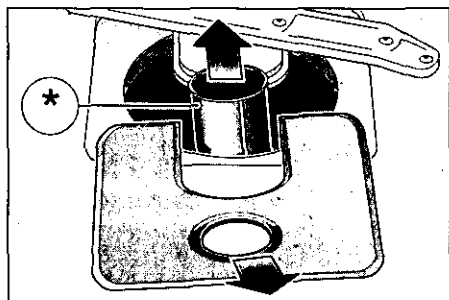
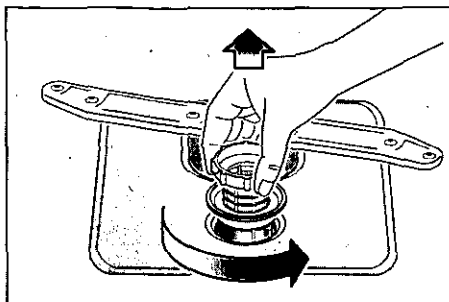
When the rinse aid level is low, your dishwasher displays a message in the window.

Filters

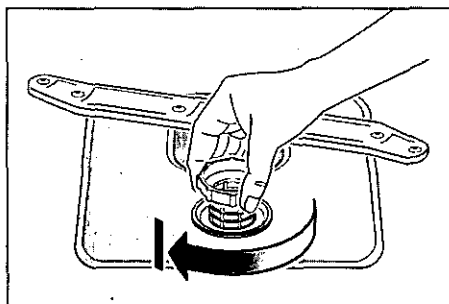
The filters 25 prevent larger remnants of food or other objects from getting inside the pump. This residue can occasionally clog up the filters.

The filter system consists of a filter cylinder, a flat fine filter and, depending on the model, a microfilter (*).

- Inspect the filters for obstructions every time the dishwasher has been used.
- By unscrewing the filter cylinder, you can remove the filter system. Remove any food remnants and clean the filters under running water.



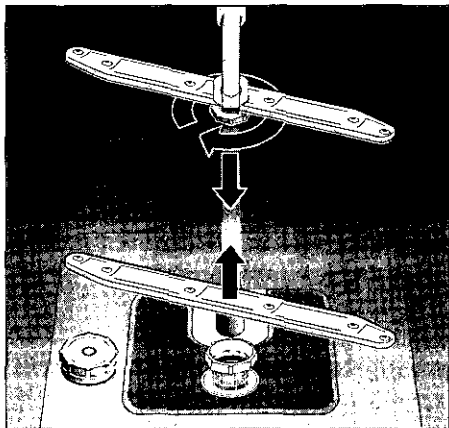
- Reassembly:
Insert the filter system and screw down with the filter cylinder.



Spray arms

Lime and remnants of food in the washing water can block the nozzles in the spray arms [22] and [23] and the arm mountings.

- Inspect the nozzles in the spray arms for blocked holes due to remnants of food.
- If necessary, pull the lower arm [23] upwards and lift it off.
- Unscrew the upper spray arm [22].
- Clean both spray arms under running water.
- Refit the spray arms. Ensure that the lower arm has locked into place and the upper one is screwed tight.



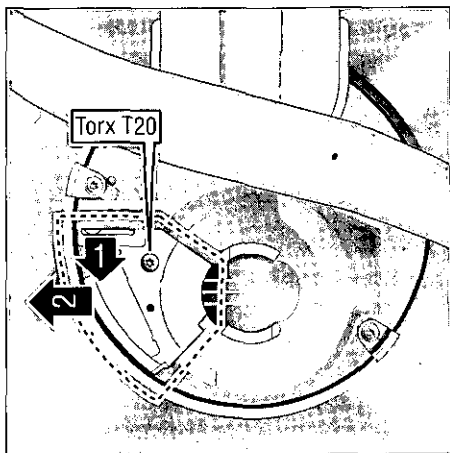
Spray arms

Pump

Larger remnants of food that have not been trapped by the filters and have been left in the water can cause a blockage in the pump. The water is no longer pumped out of the dishwasher and it can be seen covering the filter.

Proceed as follows:

- Ladle out as much water as possible.
- Remove the filters [25].
- Undo the screw in the cover (Torx T 20) and remove the cover.
- Inspect the inside and remove any obstructions that you find.
- Re-insert the cover and screw down.
- Re-insert the filters and screw down.



Fault finding

Resolving minor problems yourself

Experience has shown us that you can resolve most problems that arise during normal daily usage yourself, without having to call out the after-sales service. Not only does this save costs, but it also means that the appliance is available for use again that much sooner.

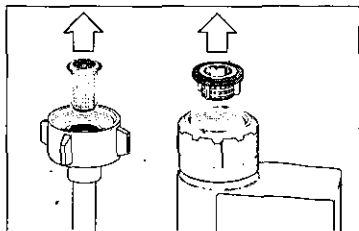
The following list of common occurrences and their remedies should help you identify the cause of most problems.

Problems ...

... when the appliance is switched on

- **Appliance does not start up**
 - Fault with fuse in mains electricity supply.
 - Plug not inserted in wall socket.
 - Appliance door not closed properly.
 - Water tap not turned on.
 - Blocked strainer in water intake hose.

The strainer is situated in the Aqua-Stop or supply-hose connection.



Caution

Do not forget that repairs should only be carried out by a qualified specialist. Improper repairs can lead to considerable equipment damage as well as danger to the user.

... with the appliance itself

- **Lower spray arm rotates with difficulty**
 - Spray arm is blocked by small items or food residue.
- **Lid in detergent compartment cannot be closed**
 - Detergent compartment has been overfilled.
 - Mechanism is clogged with left-over detergent.
- **Left-over detergent stuck inside dispenser**
 - Compartment was damp when it was filled up with detergent. The compartment must be dry before detergent is added.
- **Water remains inside the appliance after programme has ended**
 - Blockage or kink in drainage hose.
 - Pump is jammed.
 - The rough, fine or micro filter is blocked.
 - The programme is still running. Wait for the programme to end.
- **Unusual amount of foam is created**
 - Normal washing-up liquid has been poured into the rinse-aid container.
- **Appliance stops suddenly during washing**
 - Cut in electricity supply to appliance.
 - Water supply has been interrupted.

- **Knocking sound can be heard during washing**
 - A spray arm is knocking against the dishes inside the appliance.
- **Rattling sound can be heard during washing**
 - The dishes have not been arranged properly inside the appliance.
- **Knocking sound coming from inlet valves**
 - This is caused by the way the water pipes have been routed and has no effect on appliance operation. Corrective action is not possible.


... with the dishes, cutlery, etc.

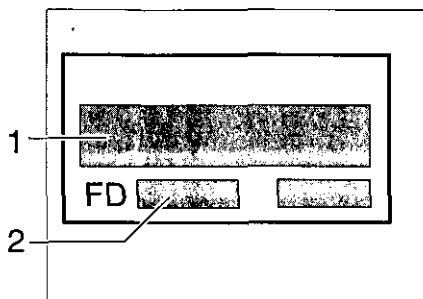
- **Left-over food is stick to the dishes, cutlery, etc.**
 - Dishwasher was not loaded properly. Jets of water could not reach all parts of the dishes, etc.
 - Too many items in the rack.
 - Items in the rack were touching each other.
 - Not enough detergent was added to dispenser.
 - Selected wash programme was not intensive enough.
 - Rotation of spray arm was obstructed by dishes, etc.
 - Nozzles in spray arm are blocked by food residue.
 - The rough, fine or micro filter is blocked.
 - Filters have been incorrectly fitted.
 - Waste-water pump is jammed. Refer to section on "Maintenance and care – waste-water pump".

- **Plastic items are discoloured**
 - Not enough detergent was added.
 - Detergent has insufficient bleaching properties. Use a detergent containing a chemical bleaching agent.
- **White stains are left on the dishes, glasses have a milky appearance**
 - Not enough detergent was added.
 - Amount of rinse-aid was set too low.
 - Although water is quite hard, no salt has been put in appliance.
 - Water softener was set too low.
 - Lid on salt container is not screwed tight.
 - If you used a phosphate-free detergent, try a detergent containing phosphates and compare results.
- **Dishes, cutlery, etc. have not been dried**
 - Selected programme did not include drying function.
 - Amount of rinse-aid was set too low.
 - Items were removed from dishwasher too soon.
- **Glasses have a dull appearance**
 - Amount of rinse-aid was set too low.
- **Tea stains or traces of lipstick have not been completely removed**
 - Detergent does not have a sufficient bleaching effect.
 - Washing temperature was set too low.

- **Traces of rust on cutlery**
 - Cutlery is not sufficiently rustproof.
 - Salt content in washing water is too high.
 - Lid on salt container is not screwed tight.
 - Too much salt was spilt while filling container.
- **Glasses become clouded and discoloured; coating cannot be wiped off**
 - Unsuitable detergent was used.
 - Glasses are not dishwasher-proof.
- **Smears left behind on glasses and cutlery; glasses have acquired a metallic appearance**
 - Amount of rinse-aid set too high.

After-sales service

Please call your local after-sales service if you are not able to resolve any problem yourself. The address of your nearest after-sales service can be found in the after-sales service directory. When calling the after-sales service, please specify the appliance number (1) and the production (FD) number (2) which are shown on the nameplate  situated on the appliance door.



Important Information

Notes on disposal

Old appliances are not worthless rubbish! Environment-conscious recycling can reclaim valuable raw materials.

On out-of service appliances, unplug mains plug from receptacle. Cut off power cord and discard with mains plug.

To prevent playing children from becoming trapped and endangered, ensure that the door locking mechanism is disabled.

The shipping package has protected your new appliance on its way to your home.

All packaging materials are environment-friendly and recyclable. Please contribute to a better environment by disposing of packaging materials in an environmentally conscious manner.

Caution: Keep children away from shipping carton and packaging components. Danger of suffocation from folding cartons and plastic film.

Please ask your dealer or inquire at your local authority about current means of disposal.

Information about comparability tests in accordance with EN 50242

Appliance loaded in accordance with standard specifications,

Loading example: see Figs. A and B,

Capacity: 12 place settings.

The comparability programme "Normal ECO" can be selected in the "Standard programmes" menu option.

Rinse aid setting: 4

Reference cleaner: 30 g

Degree of dryness: Normal drying

If the top basket is height-adjustable, it must be inserted in the upper position.

If there are deviations from the comparability tests in accordance with EN 50242, e.g. soiling, type of dishes and cutlery, etc., please contact the appliance manufacturer before starting the test.

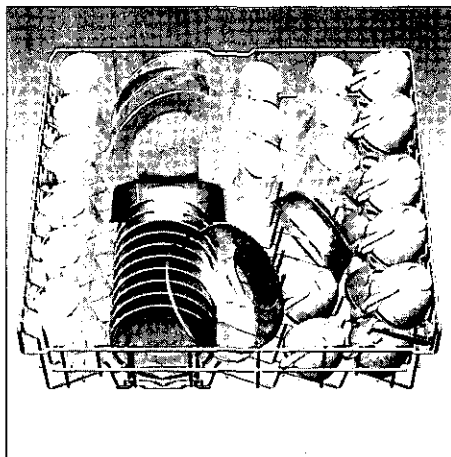


Fig. A

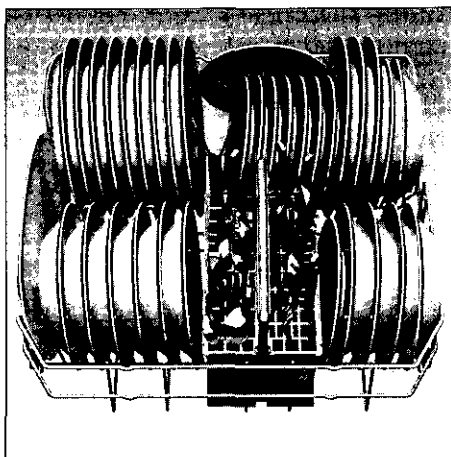


Fig. B

General information

- Measures must be taken to ensure that built-under and built-in units that are subsequently re-sited as free-standing appliances cannot topple over. This can be achieved by bolting the dishwasher to the wall or fitting it under a continuous work surface which is screwed to the adjacent cupboards.
- For Switzerland only:
There are no restrictions on installing the appliance between wooden or plastic walls as part of a fitted kitchen. If the appliance is not plugged into a wall socket, it must be connected to the mains via a separator for all poles within the domestic wiring system. This device must have a gap of at least 3 mm between open contacts, in order to conform with relevant safety regulations.

Installation

In order to function correctly the dishwasher must be properly installed. Specifications for the water intake and waste-water drainage, as well as electrical connections, must fulfil the criteria that are set out in the following paragraphs and the installation instructions.

When installing the dishwasher, carry out tasks in the following order:

- check contents of delivery upon receipt,
- site dishwasher,
- connect drainage hose,
- connect inlet hose to water supply,
- connect dishwasher to electricity supply.

Checking contents of delivery

All functions of your dishwasher have been thoroughly tested in the factory. A small number of water marks have been left on the dishwasher as a result. They disappear as soon as the appliance is used for the first time.

Siting the dishwasher.

Dimensions associated with siting the dishwasher are contained in the installation instructions. Ensure that the appliance is completely level by adjusting the feet. Make sure that it is standing on a firm surface.

Drainage connection

See the installation instructions for details of procedure to be followed.

If necessary, fit a siphon trap (U-bend) with a connecting piece for the drainage hose. Connect the drainage hose to the trap using the enclosed parts.

Fresh-water connection

Connect the inlet hose to a water tap using the enclosed parts and in accordance with the installation instructions.

Water pressure:

Minimum 0,5 bar – maximum 10 bar.
If the water pressure is higher, install a pressure reducing valve.

Flow rate:

Minimum of 10 litres per minute.

Water temperature:


We recommend that you use cold water.
If you do use hot water, the temperature should not exceed 60 °C.

Electrical connection

This appliance should only be connected to a 230/240 V AC source via a properly installed earthed socket. See nameplate for size of required fuse.

The socket must be installed close to the dishwasher.

If you need to extend the mains connecting lead, do not cut off the plug. Replace the whole cable, which can be disconnected at the junction box on the rear of the appliance.

If the domestic wiring includes a residual-current-operated (FI) circuit-breaker, make sure that it bears the  mark, as only this type conforms to the latest regulations

Disconnecting the dishwasher

Here too, it is important that tasks are carried out in the correct sequence:
always unplug the appliance from the mains electricity first of all.

Pull plug out of wall socket.

Turn off water supply.

Disconnect drain and water input hoses.

Remove screws in underside of work surface. Detach base board, if fitted.

Pull out appliance and carefully withdraw hoses at same time.

Transportation

Drain the dishwasher. Secure loose parts. Transport the appliance in an upright position only.

- If the appliance is not transported in an upright position, any water left in the appliance could run into the control, resulting in a defective programme sequence.
- Drain the appliance as described in the chapter “Terminating the dishwasher programme”.

Protection from freezing temperatures

If the appliance is installed in a location where there is a risk of freezing temperatures (e.g. in a holiday home), all water must be completely drained out of the interior (see “Transporting the dishwasher”).

Turn OFF the tap, disconnect the supply hose and allow to drain.

Consignes de sécurité

A la livraison

- Vérifiez immédiatement l'emballage et le lave-vaisselle pour voir s'ils présentent des dégâts dus au transport. Ne mettez jamais un appareil endommagé en service, prévenez votre fournisseur.
- Veuillez vous débarrasser des matériaux d'emballage conformément à la réglementation applicable.

Lors de l'installation

- Installez et branchez l'appareil conformément à la notice d'installation et de montage.
- Pendant toute la durée de l'installation, le lave-vaisselle doit être maintenu débranché du secteur.
- Vérifiez que le circuit de mise à la terre du secteur de la maison a été posé conformément à la réglementation.
- Les données de branchement électriques indiquées sur la plaque signalétique du lave-vaisselle et celles du secteur doivent concorder.
- N'intercalez jamais de rallonge entre la fiche mâle du lave-vaisselle et la prise femelle du secteur.
- Sur certains modèles seulement: Le boîtier en plastique situé contre la prise d'eau contient une vanne électrique; dans le flexible d'arrivée se trouvent les lignes de branchement électrique. Ne sectionnez jamais ce flexible, ne plongez jamais le boîtier en plastique dans l'eau.
- Pour assurer au lave-vaisselle la stabilité verticale nécessaire, n'installez l'appareil encastrable que sous un plan de travail continu vissé aux meubles voisins.
- Une fois l'appareil installé, sa fiche mâle doit demeurer accessible.

Utilisation quotidienne

- N'utilisez ce lave-vaisselle qu'à la maison et conformément à sa destination. Cet appareil n'est pas destiné à un usage professionnel.
- Ne vous asseyez et ne montez jamais sur la porte ouverte. L'appareil pourrait basculer.
- L'eau contenue dans le compartiment de lavage n'est pas potable.
- Ne rajoutez jamais de solvants dans le compartiment de lavage. Risque d'explosion.
- Pendant le déroulement du programme, ouvrez prudemment la porte. De l'eau risque en effet d'être projetée hors de l'appareil.

Prudence avec les enfants

- Ne laissez jamais les enfants jouer avec le lave-vaisselle ni l'utiliser.
- Rangez le détergent et le liquide de rinçage hors de portée des enfants.
- Eloignez les enfants du lave-vaisselle ouvert. Des restes de détergent pourraient encore se trouver dedans.

Si le lave-vaisselle est tombé en panne

- Les réparations et interventions ne pourront être effectuées que par un spécialiste.
- Lors des réparations et interventions, veillez à ce que le lave-vaisselle soit débranché du secteur. Débranchez la fiche mâle du secteur ou coupez le disjoncteur/retirez le fusible. Pour débrancher, saisissez la fiche mâle et non pas le câble d'alimentation. Fermez le robinet d'eau.

Mise au rebut de l'appareil

- Lorsque l'appareil a fini de servir, rendez-le immédiatement inutilisable pour exclure tout accident ultérieur. Débranchez la fiche mâle, sectionnez le câble d'alimentation et rendez le système de fermeture de la porte inutilisable.
- Débarrassez-vous de l'appareil en respectant la réglementation.

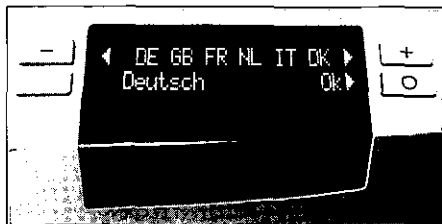
Compartiment intérieur de l'appareil

- 20 Panier à vaisselle supérieur avec étagère
- 21 Panier supplémentaire à couverts pour le panier supérieur *
- 22 Bras rotatif supérieur
- 23 Bras rotatif inférieur
- 24 Réservoir à sel spécial, avec indicateur de manque de sel *
- 25 Filtres
- 26 Panier à couverts
- 27 Panier à vaisselle inférieur
- 28 Verrou de fermeture
- 29 Réservoir de liquide de rinçage avec indicateur de remplissage du liquide
- 30 Compartiment à détergent
- 31 Plaque signalétique

* sur certains modèles seulement

Avant la première utilisation

Lors de la première mise en service, vous devez sélectionner la langue de l'appareil. Après la mise sous tension, les mentions suivantes apparaissent à l'affichage:



- La langue «Deutsch» et son abréviation DE clignotent à l'affichage. Choisissez la langue souhaitée en appuyant sur ou .
 - Confirmez votre choix par «ok» .
- Tous les autres textes en clair qui s'afficheront le feront dans la langue que vous avez choisie.



Attention

Avant la mise en service, ajoutez le sel spécial et le liquide de rinçage. Ce processus est décrit dans le chapitre «Remplissage du sel spécial» et/ou «Remplissage du liquide de rinçage».

Laver la vaisselle

Sélection du programme

Le type de vaisselle, la quantité et l'état des résidus alimentaires vous permettent, en consultant le tableau des programmes, de déterminer celui dont vous avez besoin.

Le lave-vaisselle se charge en grande partie à votre place de choisir le programme, car en mode AUTOMATIQUE il s'adapte automatiquement au degré de salissure de la vaisselle.

Un exemple:

En présence de vaisselle mixte comportant beaucoup → peu de résidus alimentaires peu adhérents, nous recommandons le programme «AUTOMATIQUE».

Données de programme

Les données de programme énoncées ci-après se réfèrent à des conditions normales.

Les paramètres suivants:

- Quantités variables de vaisselle
- Température d'arrivée de l'eau
- Pression dans les conduites d'eau
- Température ambiante
- Tolérances de la tension-secteur
- Et les tolérances propres au lave-vaisselle (par ex. la température, la quantité d'eau, ...)

peuvent provoquer des déviations assez importantes.

Si l'appareil fonctionne sur AUTOMATIQUE, vous ne pouvez faire varier sa consommation que dans une plage précise.

La consommation d'eau se réfère à une dureté de l'eau réglée sur 4.

Enclenchement de l'appareil

Enclenchez l'interrupteur principal: si aucun message n'apparaît à la fenêtre d'affichage au-dessus de «Rinçage supplémentaire avec sel et produits», le programme «Lavage automatique» s'affiche toujours. Pour faire démarrer le programme, appuyez sur la touche Marche.

Votre nouveau lave-vaisselle

Interrupteur principal

Après avoir enclenché l'interrupteur principal, programme automatique apparaît à la fenêtre d'affichage.

Si nécessaire, vous pouvez sélectionner et démarrer un autre programme.

Une fois que vous avez enclenché l'interrupteur principal, l'appareil signale d'abord le manque de sel ou de liquide de rinçage à la fenêtre d'affichage.





Poignée de porte

Lorsque l'appareil est éteint, la porte s'ouvre facilement. Après que l'appareil a démarré, une serrure automatique verrouille la porte.

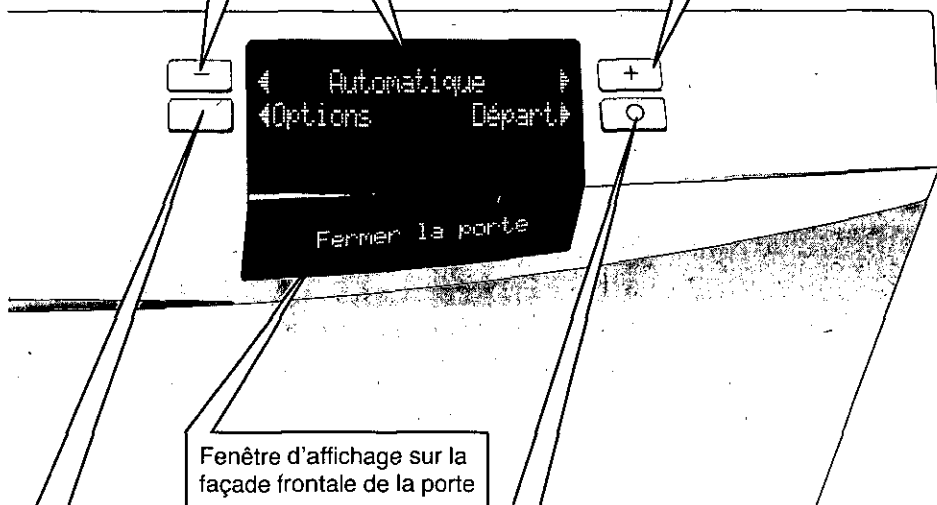
Pour ouvrir cette dernière, vous devez alors forcer. Une fois le programme de lavage terminé, la porte s'ouvre à nouveau aisément.

Zone de commande

Touches de sélection

Sur la ligne supérieure, l'appareil indique les diverses informations, programmes et réglages possibles. Les flèches lumineuses indiquent dans quelle direction vous pouvez effectuer les modifications à la fenêtre d'affichage, en appuyant sur la touche de sélection  ou . Lorsque vous arrivez à la dernière modification, la flèche s'éteint et un bref signal sonore se fait entendre.

Fenêtre d'affichage en haut



Fenêtre d'affichage sur la façade frontale de la porte

Touche d'options et de suite

L'option de menu **Options** s'affiche uniquement si vous vous trouvez dans le menu de départ (voir illustration). Si vous appuyez sur la touche d'options, vous pouvez modifier les réglages suivants:

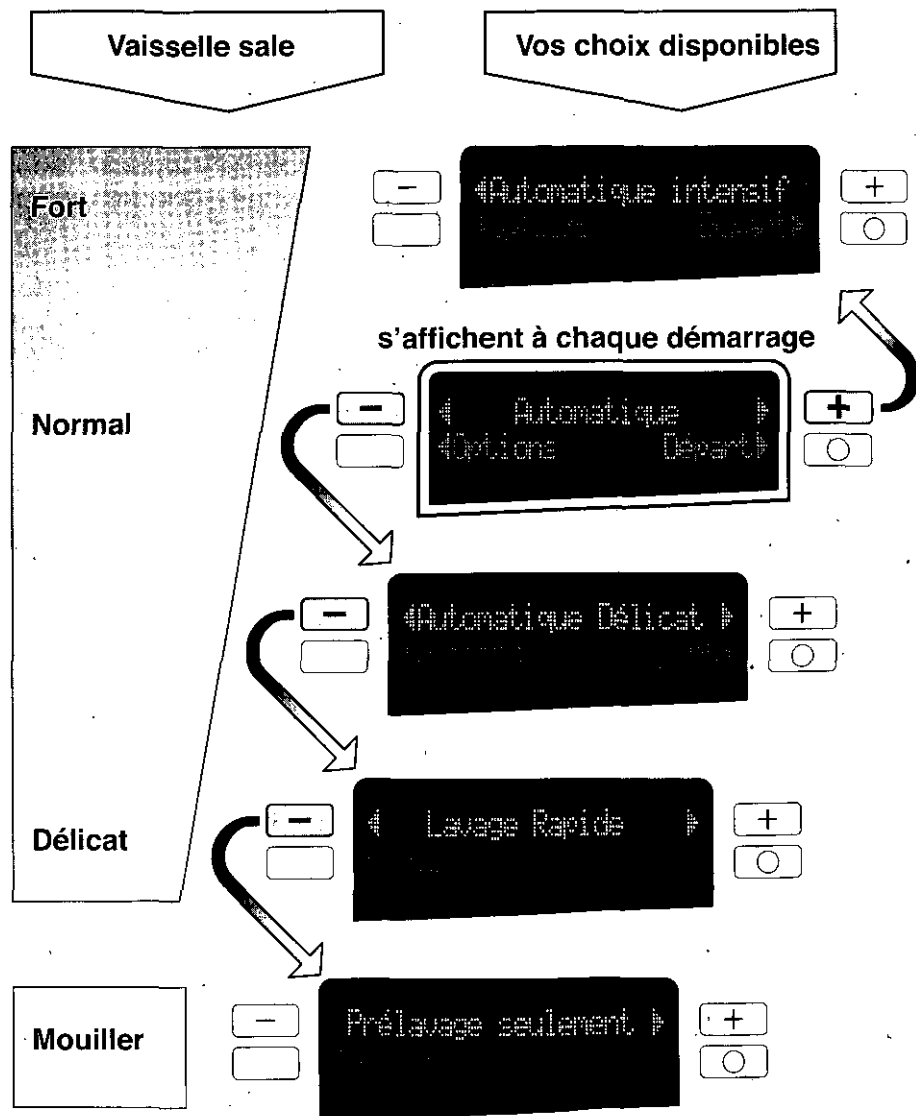
- Départ différé
- Degré de séchage
- Volume du signal sonore
- Dureté de l'eau
- Langue
- Programmes standard

Touche Marche et de confirmation

A l'aide de cette touche, vous pouvez démarrer le programme de lavage sélectionné ou confirmer une option/ un réglage choisi.

Réglage des programmes de lavage

Après avoir enclenché l'interrupteur principal, le programme Lavage automatique apparaît à l'affichage. En sélectionnant le lavage Plus-auto, vous pouvez renforcer ce programme, en choisissant le lavage automatique délicat, vous réduisez sa puissance.



Pour faire démarrer le programme sélectionné, appuyez sur la touche .

Tableau des programmes

Type de vaisselle par ex. porcelaine, casseroles, couverts, verres, etc.	Résistante	Mixte	Délicate	Mixte	
Type de résidus alimentaires, par ex. de	Soupes, soufflés, sauces, pommes de terre, pâtes, riz, œufs, plats rôtis	Soupes, pommes de terre, pâtes, riz, œufs, plats rôtis	Café, gâteaux, lait, charcuterie, boissons froides, salades	Passer la vaisselle sous le robinet si elle doit séjourner plusieurs jours dans le lave-vaisselle avant le lavage.	
Quantité de résidus alimentaires	Grande → faible			Très faible	
Etat de résidus alimentaires	Très adhérents	Peu adhérents			
Programme de lavage	AUTO- MATIQUE INTENSIF 55° - 70°	AUTOMATIQUE 50° - 60°	AUTO- MATIQUE DELICAT 40° - 50°	LAVAGE RAPIDE 35°	
Déroulement du programme	L'appareil optimise et adapte le déroulement du programme en fonction de son chargement et du degré de salissure de la vaisselle.				
			Nettoyage	Prélavage	
			Rinçage inter- médiaire		
			Rinçage avec produit		
Données du programme	Valeurs mesurées en laboratoire, conformes à la norme européenne EN 50242				
Durée en minutes	110 - 140	108 - 135	90 - 105	30	19
Consommation de courant en kWh	1,3 - 1,55	1,05 - 1,3	0,95 - 1,15	0,6	0,1
Consommation d'eau en litres	14 - 20	12 - 18	10 - 16	10	4

Informations sur le déroulement du programme

Après le démarrage de l'appareil, les messages suivants s'affichent sur la façade frontale.

Recalcule temps restant

Suivant la quantité de vaisselle et son degré de salissure, l'appareil recalcule la durée prévisible du programme.

Calculer tps restant

Prêt dans x.xx heure

L'appareil vous indique la durée restante du programme.

Fin dans X.XX h

Lavage automatique

Le programme actuel sélectionné s'affiche.

Automatique

Aqua-Mix

Adjonction d'eau du robinet pour obtenir une dureté d'eau optimale ménageant au mieux le verre de votre vaisselle.

Aqua-Mix

Informations sur le déroulement du programme

Aqua-Sensor actif

L'appareil mesure la turbidité de l'eau de vaisselle. Si à la fin d'une étape du programme cette eau est encore jugée «propre» par l'appareil, elle sert dans l'étape suivante du programme. Cette méthode permet chaque fois de réduire de 3,6 litres la consommation d'eau.

Aqua-Sensor actif

Echangeur thermique actif

Cet appareil permet également de réduire la consommation énergétique de votre lave-vaisselle. La chaleur qu'il produit sert à échauffer l'eau de vaisselle pour le lavage suivant.

Echangeur thermique


Terminé

Le programme est terminé. Vous pouvez retirer la vaisselle.

Fin



Options / Réglages de base

Réglages de base




Si, dans le menu de départ, vous avez appuyé sur la touche «Options» , vous pouvez modifier les réglages suivants:

Départ différé / Degré de séchage / Volume du signal sonore / Dureté de l'eau / Langue / Programme standard.


Appuyez sur la touche «Suite»  pour passer au paramètre suivant.

La touche «Menu départ»  vous permet de revenir de tout paramètre vers le menu de départ. Appuyez sur la touche «Options»  pour accéder au menu de réglage.



1. Départ différé

Vous pouvez différer le départ du programme de 24 heures maximum, par pas de 30 minutes. (Jusqu'au moment du démarrage, vous pouvez toujours modifier le programme de lavage désiré en appuyant sur la touche «Menu départ»  puis en sélectionnant un autre programme à l'aide des touches  et .



Appuyez sur les touches  et  jusqu'à ce que l'heure souhaitée s'affiche.



Pour effacer le départ différé, appuyez sur  jusqu'à ce que la mention 0:00 apparaisse à l'affichage.

La durée du départ différé commence à s'écouler dès que vous refermez les portes de l'appareil. Pour mémoriser les réglages, appuyez sur la touche



«Menu départ»  ou appuyez sur la touche «Suite»  pour passer au réglage suivant «Degré de séchage».



2. Degré de séchage

Par les touches  ou , sélectionnez le degré de séchage. Vous avez le choix entre «Sans séchage», «Séchage normal», «Séchage intensif».

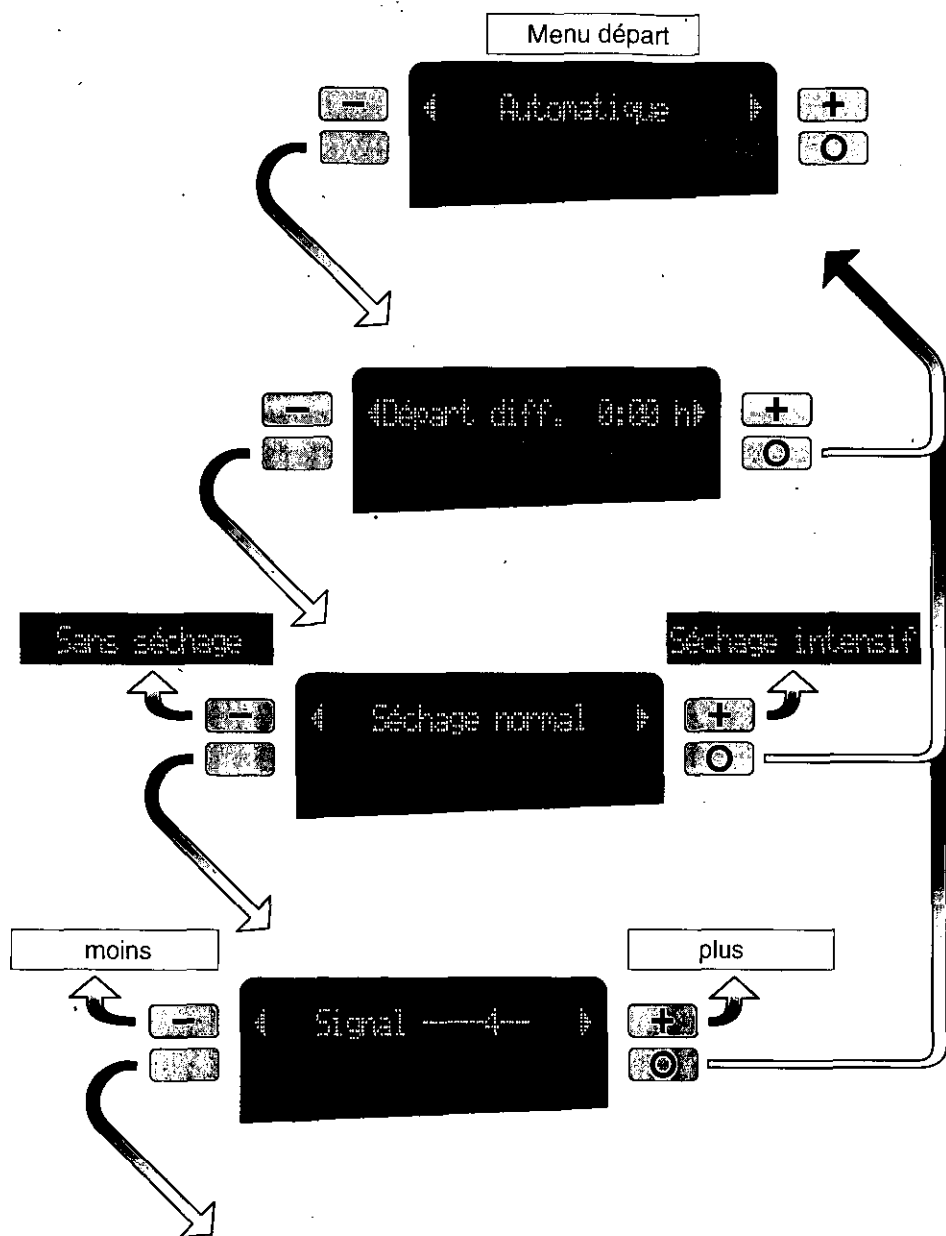
Pour mémoriser le réglage, appuyez sur la touche «Menu départ»  ou appuyez sur la touche «Suite»  pour passer au réglage suivant, celui du «Volume du signal».

3. Volume du signal

Par les touches  ou , choisissez un volume de signal compris entre 0 et 6 (par ex. le signal sonore qui retentit à la fin du programme).





Pour mémoriser le réglage, appuyez sur la touche «Menu départ»  ou appuyez sur la touche «Suite»  pour passer au réglage suivant, celui de la «Dureté de l'eau».

Options / Réglages de base





Options / Réglages de base



4. Dureté de l'eau

Par les touches  ou  , choisissez une dureté comprise entre 0 et 7. Pour mémoriser le réglage, appuyez sur la touche «Menu départ»  ou appuyez sur la touche «Suite»  pour passer au réglage suivant, celui de la «Langue».

5. Langue

Vous pouvez changer la langue choisie lors de la première mise en service. La langue actuellement active clignote.




Choisissez une nouvelle langue par les touches  ou  . Le message sur la ligne inférieure de l'affichage apparaît dans la nouvelle langue choisie.

Pour mémoriser le réglage, appuyez sur la touche «Menu départ»  ou appuyez sur la touche «Suite»  pour passer au réglage suivant, celui des «Programmes standard».

6. Programmes standard




Outre les programmes de lavage automatiques, vous pouvez également choisir les programmes classiques suivants:

«Normal», «Normal Plus», «Normal Eco»

Sélectionnez le programme standard souhaité à l'aide de la touche  ou  . Pour mémoriser le programme standard sélectionné, appuyez sur la touche «Menu départ»  .

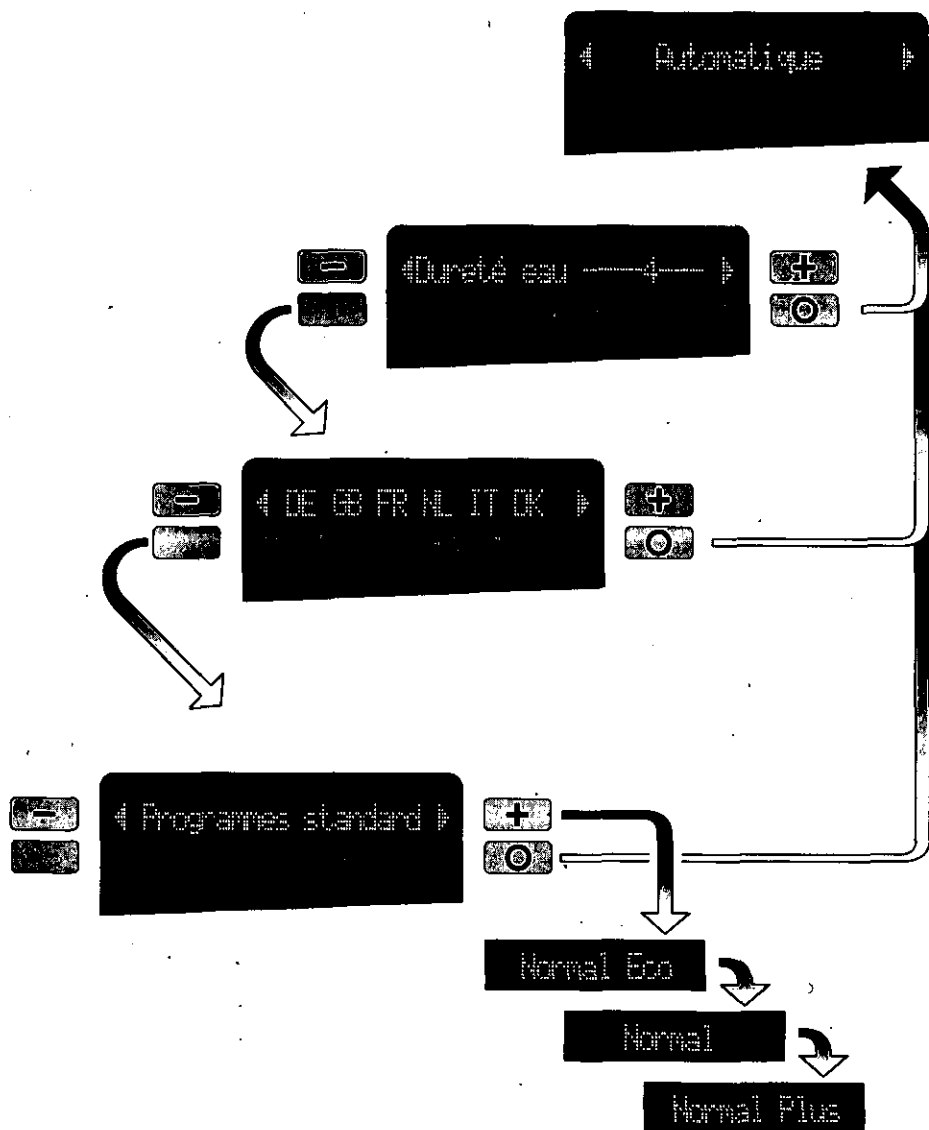
La touche de commande «Départ»  lance le programme standard.

La touche de commande «Retour»  permet d'afficher la fenêtre précédente.

(Si, après avoir sélectionné le programme standard au moyen de la touche «Menu départ»  , vous appuyez sur la touche  ou  , le programme «Automatique» s'affiche. Vous vous trouvez alors dans le menu de départ).

Données du programme	Durée en minutes	Consommation électrique en kWh	Consommation d'eau en litres
Normal Eco	130	1,05	12,0
Normal	134	1,3	16,0
Normal Plus	120	1,45	18,0

Options / Réglages de base




Remplissage du sel spécial

Mode d'action du sel

Pendant le lavage, le sel est automatiquement amené du réservoir de sel à l'adoucisseur où il dissout le calcaire.

La pompe évacue cette solution calcaire hors du lave-vaisselle. Ensuite, l'adoucisseur d'eau est de nouveau prêt à recevoir la charge de sel suivante.

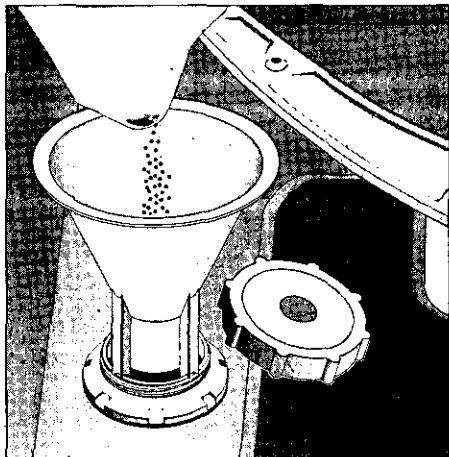
La régénération ne se déroule correctement que si le sel s'est dissout dans l'eau.

Ouvrez le bouchon fileté du réservoir de sel .




Avant la première mise en service, versez environ 1 litre d'eau dans le réservoir de sel.

Introduisez l'entonnoir (compris dans les fournitures) dans l'orifice de remplissage.

Rajoutez du sel jusqu'à ce que le réservoir soit plein (1,5 kg maxi.). Le sel refoule l'eau qui déborde. Nettoyez ensuite les résidus de sel autour de l'orifice de remplissage puis refermez le réservoir en veillant à ne pas coincer le couvercle.



Remarque

Si la valeur de réglage est , vous n'avez pas de sel à verser dans le réservoir étant donné que l'appareil n'en consomme pas. L'indicateur de remplissage de sel est éteint. Si les valeurs de réglage sont comprises entre  et , il faut verser du sel dans le réservoir.




Mise en garde

Ne versez jamais le détergent dans le réservoir à sel spécial car vous risqueriez de détruire l'adoucisseur d'eau.


S'il manque du sel dans l'appareil, la mention suivante apparaît à l'affichage après avoir mis l'appareil sous tension

"Rajout sel"

"Confirmer"

Si vous voulez rajouter du sel plus tard, appuyez sur la touche «Confirmer» .

Une fois que vous avez reconstitué la réserve de sel, cela n'est pas immédiatement visible à l'indicateur. Il faut attendre que la concentration du sel soit redevenue suffisante.

Si vous voulez laver de la vaisselle immédiatement après avoir rajouté du sel, appuyez sur la touche «Confirmer» .

Adoucisseur d'eau




Pour donner de bons résultats, votre lave-vaisselle a besoin d'eau adoucie, c'est-à-dire pauvre en calcaire, faute de quoi du tartre se déposera sur la vaisselle et sur les parois du compartiment de lavage.

Si l'eau du robinet dépasse un certain degré de dureté, elle ne pourra être amenée au lave-vaisselle qu'après avoir été adoucie, c'est-à-dire détartrée.






Un sel spécial à verser dans l'adoucisseur permet d'adoucir l'eau.

Le réglage de la quantité de sel requise dépend donc du degré de dureté de l'eau de votre région.

Réglage de l'adoucisseur d'eau

- Déterminez la dureté de votre eau du robinet. Adressez-vous à votre compagnie distributrice des eaux ou au service après-vente.
- Sélectionnez la valeur de réglage dans le tableau des duretés de l'eau ci-après.
- Enclenchez l'interrupteur principal.
- Appuyez plusieurs fois sur la touche d'options jusqu'à ce que le texte «Dureté» apparaisse sur la ligne supérieure de la fenêtre d'affichage.
- A l'aide des deux touches de sélection  et , réglez la valeur de dureté relevée dans le tableau de dureté de l'eau. Confirmez en appuyant sur la touche .

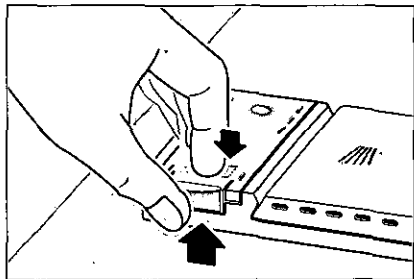
Plage de dureté de l'eau	I		II		III		IV	
Dureté de l'eau °dh	0-3	4-6	7-9	10-12	13-16	17-21	22-30	31-50
mmol/l	0-0,6	0,7-1,1	1,2-1,6	1,7-2,1	2,2-2,9	3,0-3,7	3,8-5,4	5,5-8,9

Régler l'appareil	0	1	2	3	4	5	6	7
		«Dureté eau -----4-----»						
								

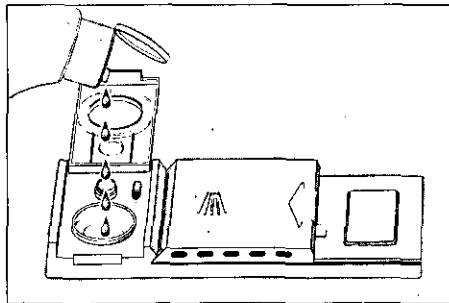
Remplissage du liquide de rinçage

L'appareil en fonctionnement consomme du liquide de rinçage pour que les verres étincellent et qu'il n'y ait aucune tache sur la vaisselle.

- Ouvrez le couvercle du réservoir à liquide de rinçage [29]. Pour ce faire, appuyez sur la marque ▼ située sur le couvercle du compartiment à liquide de rinçage et soulevez simultanément le couvercle par la patte ▲ à cet effet.



- Versez le liquide de rinçage par l'orifice de remplissage jusqu'à ce que l'indicateur de remplissage de liquide devienne sombre.
- Fermez le couvercle jusqu'à ce qu'il encoche audiblement.



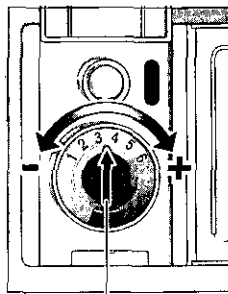
Remarque

N'utilisez que du liquide de rinçage pour la vaisselle.

Régler le dosage du liquide de rinçage

Vous pouvez régler en continu le dosage du liquide de rinçage. A la fabrication, le doseur a été réglé sur 3,5.

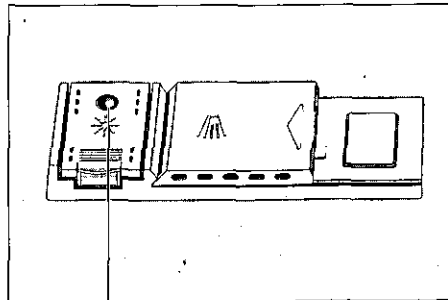
Ne modifiez la position du régulateur de liquide de rinçage que si des trainées ou des taches d'eau demeurent sur la vaisselle. Dans le premier cas, réglez le régulateur dans le sens "–", dans le second cas, réglez-le dans le sens "+".



Régulateur de liquide de rinçage

Indicateur de remplissage du liquide de rinçage

Tant que cet indicateur situé dans le bandeau ou contre l'orifice de remplissage [29] reste sombre, c'est l'indice qu'il y a suffisamment de liquide de rinçage.



Indicateur de manque de liquide de rinçage

Détergent

Remarques concernant le détergent

Votre lave-vaisselle permet d'utiliser les détergents de marque en vente dans le commerce, liquides, en poudre ou encore sous forme de PASTILLES. N'utilisez jamais de liquide pour la vaisselle à la main.

Trois types de détergents sont actuellement en vente sur le marché

1. Détergents phosphatés et chlorés
2. Détergents phosphatés non chlorés
3. Détergents non phosphatés et non chlorés.

Si vous utilisez un détergent sans phosphate et si l'eau de votre région est dure, des dépôts risquent plus facilement de se former sur la vaisselle et les parois du récipient. Pour y remédier, ajoutez plus de détergent.

Les détergents non chlorés ont un moindre effet blanchissant.

Le brunissement par le thé ou les décolorations de pièces en plastique risquent d'être plus importants.

Pour y remédier:

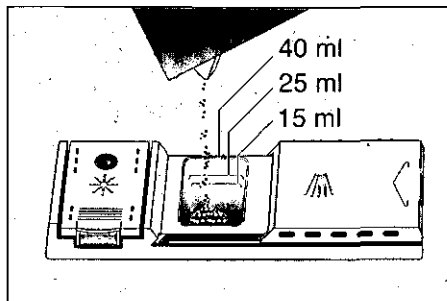
- Utilisez le programme de lavage «AUTOMATIQUE INTENSIF» ou
- Ajoutez plus de détergent ou
- Utilisez un détergent au chlore.

Une mention sur le paquet de détergent indique si ce dernier est adapté à la vaisselle en argent.

Si vous avez des renseignements à demander au sujet des détergents, nous conseillons de vous adresser aux services-conseils des fabricants.

Compartiment à détergent avec graduation

La graduation visible dans le compartiment à détergent vous aide à verser la bonne quantité de détergent. Jusqu'au trait inférieur, le compartiment a une contenance de 15 ml, et de 25 ml jusqu'au trait médian. Le compartiment plein contient 40 ml.



Remarque:

Si le compartiment à détergent est encore fermé, actionnez le verrou de fermeture pour l'ouvrir.

Remplir de détergent

- Verser le détergent dans le compartiment 30.

Pour doser correctement le détergent, veuillez respecter les consignes du fabricant imprimées sur le paquet.

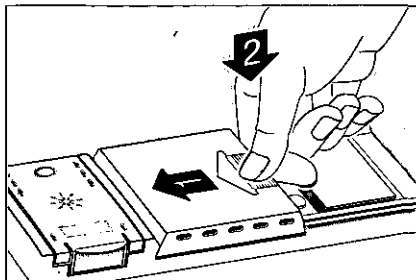
Si vous avez choisi le programme «AUTOMATIQUE INTENSIF», rajoutez 10 à 15 ml de détergent sur la porte de l'appareil.



Conseil-économie

Si votre vaisselle est peu sale, vous pouvez diminuer la quantité de détergent indiquée.

- Refermez le couvercle du compartiment à détergent. Dans ce but (1), faites coulisser son couvercle et (2), en fin de course, appuyez légèrement dessus. Le cliquetis de la fermeture doit bien se faire entendre.



- Si vous utilisez du détergent en pastilles, placez-les aux endroits recommandés sur leur paquet (par ex. dans le panier à couverts, dans le compartiment à détergent, etc.). En cas d'utilisation de détergent sous forme de pastilles, veillez à ce que le couvercle du compartiment à détergent soit refermé.

Vaisselle inadéquate

Nous déconseillons de laver au lave-vaisselle

Les pièces de couvert et de vaisselle en bois car elles se délavent et leur aspect se dénature avec le temps; les colles à bois qu'elles contiennent ne sont pas non plus adaptées aux températures régnant dans le lave-vaisselle. N'y lavez pas non plus les verres et vases à décors délicats, en particulier les pièces de vaisselle anciennes impossibles à renouveler. Ces décors anciens n'ont pas été prévus pour le lave-vaisselle.

Autres pièces inadaptées: pièces en plastiques sensibles à l'eau très chaude, vaisselle en cuivre et en étain. Les décors en verre, les pièces en aluminium et en argent peuvent se décolorer et pâlir au lavage en lave-vaisselle. Certaines variétés de verre peuvent s'opacifier après quelques passages dans l'appareil. Par ailleurs, les matériaux très absorbants comme les éponges et serviettes ne sont pas lavables au lave-vaisselle.

Recommandation:

N'achetez désormais que de la vaisselle dont le fabricant confirme son adéquation au lave-vaisselle.



Remarque:

Ne lavez jamais au lave-vaisselle les pièces de vaisselles salies par des cendres, de la cire, de la graisse minérale ou de la peinture.

Verres et vaisselle endommagés

Causes:

- Nature et processus de fabrication du verre.
- Composition chimique du détergent.

Recommandation:

- Utilisez des verres et de la porcelaine déclarés inaltérables au lave-vaisselle par son fabricant.
- Utilisez un détergent dont l'emballage mentionne qu'il ménage la vaisselle. Consultez les fabricants de détergent.
- Pour empêcher qu'ils s'endommagent, sortez les verres et les couverts du lave-vaisselle le plus rapidement possible une fois le programme terminé.

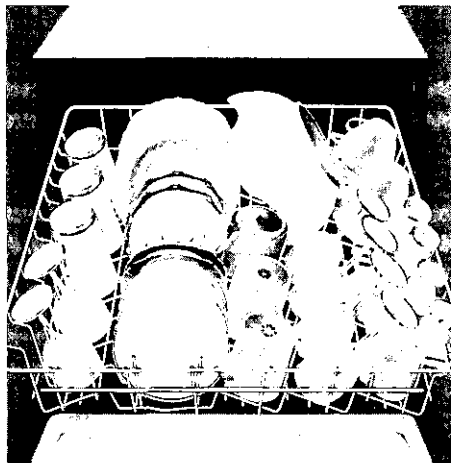
Classement de la vaisselle

Ranger la vaisselle

Retirer manuellement les résidus alimentaires les plus grossiers. Un prélavage sous l'eau courante est inutile.

Ranger la vaisselle de telle sorte que

- L'ouverture de tous les récipients (tasses, verres, casseroles, etc.) soit orientée vers le bas.
- Disposer les pièces convexes et concaves inclinées pour que l'eau puisse s'écouler.
- Elle soit en appui vertical sûr et ne puisse pas se renverser.
- Elle ne gêne pas la rotation des deux bras pivotants.

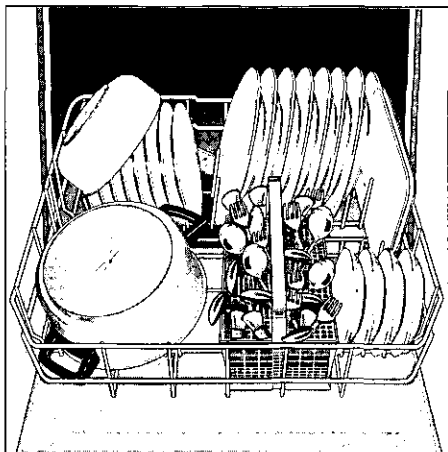


Tasses et verres

Panier à vaisselle supérieur 20

Casseroles

Panier à vaisselle inférieur 27



Couverts

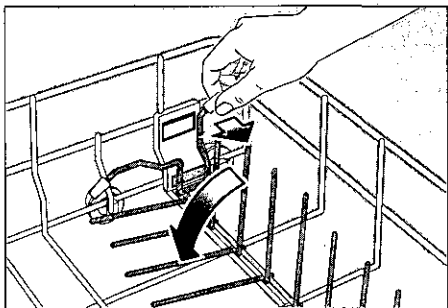
Rangez les couverts sans jamais les trier, les surfaces salies des couverts tournées vers le haut (attention avec les lames de couteaux). De la sorte, le jet de lavage atteint mieux les diverses pièces des couverts.

Pour éviter tout risque de blessure, rangez les pièces longues et pointues ainsi que les couteaux sur l'étagère (selon le modèle) ou sur l'étagère à couteaux (en vente comme accessoire).

Tiges rabattables *

* selon le modèle

Les tiges se rabattent pour faciliter le rangement des casseroles et des grands bols.



Tête pulvérisatrice pour plaque à pâtisserie *

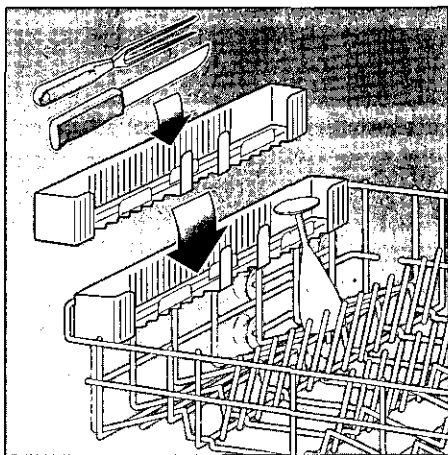
* selon le modèle

Examinez les croquis imprimés au revers de la couverture.

Vous pouvez nettoyer les grandes plaques à l'aide de cette tête pulvérisatrice. Dans ce but, retirez le panier supérieur et installez la tête pulvérisatrice comme le montre le dessin. Afin que le jet puisse atteindre toutes les pièces, veuillez ranger les plaques à pâtisserie comme le montre la figure (4 plaques à pâtisserie et 2 grilles maxi.).

Etagère à couteaux *

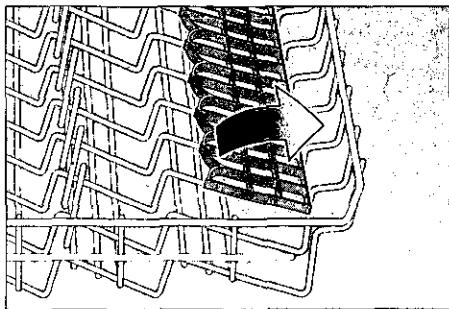
* selon le modèle



L'étagère *

* sur certains modèles seulement

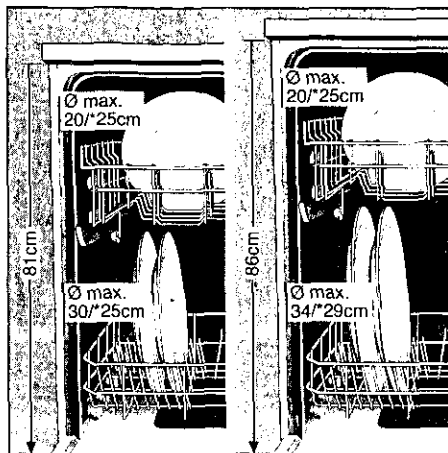
Appuyez les verres hauts et les verres à pied contre le bord de l'étagère, pas contre la vaisselle.



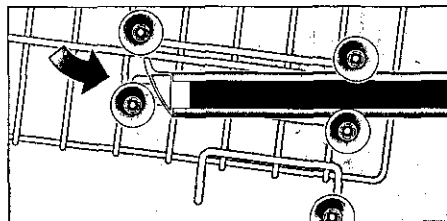
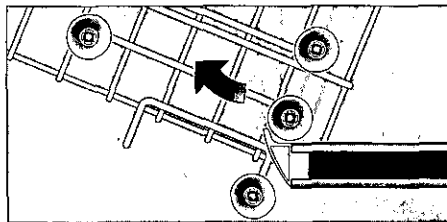
Les pièces longues tels que les couverts de service et à salade, les grandes cuillères ou les couteaux se rangent sur l'étagère pour ne pas empêcher la rotation du bras pivotant. Vous pouvez faire basculer l'étagère dans les deux sens.

Modifier la hauteur des paniers*

* sur certains modèles seulement



Afin d'obtenir davantage de place pour ranger les pièces de vaisselle hautes, vous pouvez placer le panier à vaisselle supérieur soit sur les roulettes supérieures, soit sur les roulettes inférieures.




Interruption du programme

Interruption du programme

- Ouvrez la porte. Le message suivant apparaît à l'affichage:

"Arrêt programme"
"Fermer la porte"

Le message «Fermer la porte» clignote. Si vous ne voulez arrêter que brièvement le programme (par ex. pour rajouter des pièces de vaisselle), **n'appuyez pas sur la touche «Arrêt programme»** .


- Si le lave-vaisselle est raccordé à un robinet d'eau chaude ou s'il avait déjà commencé de chauffer lorsque vous avez ouvert la porte, ne la refermez pas tout de suite, ramenez-la d'abord quelques minutes en appui contre l'appareil. Si vous ne le faites pas, l'air prisonnier dans l'appareil peut, en s'échauffant rapidement, provoquer une ouverture brutale de la porte.
- Le programme se poursuit une fois la porte refermée.

Interruption du programme

- Ouvrez la porte. Les messages suivants s'affichent:

"Arrêt programme"
"Fermer la porte"

Le message «Fermer la porte» clignote.

- Lorsque vous appuyez sur la touche «Arrêt programme» , le programme s'arrête.
- Fermez la porte du lave-vaisselle si vous voulez vidanger l'eau qui se trouve dedans.

"Pour vidange"
"Fermer la porte"

- Le message suivant apparaît à l'affichage avant:

"Fin dans 1 min"

Une fois le temps de vidange écoulé, le message «Fin» s'affiche. Vous pouvez mettre le lave-vaisselle hors tension.

Fin du programme

A la fin du programme, la mention suivante apparaît à l'affichage:

"Fin"

Simultanément, un signal sonore prévient que l'appareil est parvenu en fin de programme.

Eteindre l'appareil

Une fois que la mention «Fin» apparaît à l'affichage, vous pouvez éteindre l'appareil en appuyant sur

- L'interrupteur principal.
- Retirez la vaisselle une fois qu'elle a refroidi.

Restlaufanzeige (voraussichtliche Programmdauer)

Die Restlaufanzeige ist selbstlernend. Zum Programmbeginn zeigt sie die voraussichtliche Programmdauer an. Dieser Wert richtet sich nach der Programmdauer des vorangegangenen Programms bzw. bei der erstmaligen Benutzung, nach der Programmdauer des Programms bei der Prüfung im Herstellerwerk. Während des Programmablaufes wird der Zeitraum bis zum Programmende angezeigt. Dabei wird der Wert der Restzeit nach der Wasserzulauftemperatur, des Verschmutzungsgrades und der Geschirrmenge korrigiert.

Nettoyage et entretien

Un contrôle et un entretien régulier de votre machine aideront à anticiper les pannes. Vous économiserez de l'argent et de l'énergie. Pour cette raison, examinez de temps en temps soigneusement l'intérieur de votre lave-vaisselle.

Etat général de l'appareil

- Vérifiez si le compartiment de lavage présente des dépôts de graisse et de tartre.
- Si vous trouvez de tels dépôts:
- Lavez la machine à fond avec du détergent.

Sel spécial

La fenêtre d'affichage de votre lave-vaisselle vous indique si vous devez ajouter du sel spécial.

Liquide de rinçage

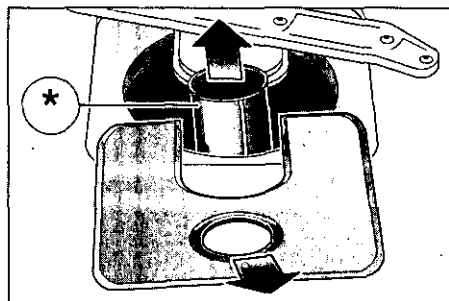
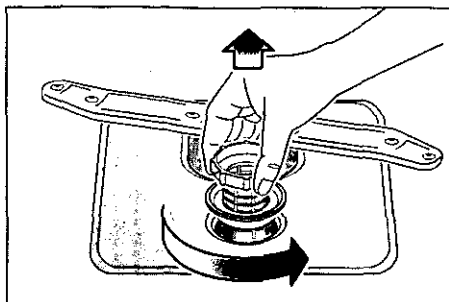
La fenêtre d'affichage de votre lave-vaisselle vous indique si vous devez ajouter du liquide de rinçage.

Filtres

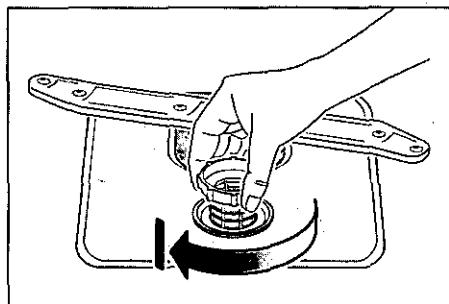
Les filtres 25 retiennent les impuretés grossières en suspension dans l'eau de vaisselle et les empêchent d'entrer dans la pompe. Ces impuretés peuvent occasionnellement boucher les filtres.

Le système de filtration se compose d'un cylindre filtrant, d'un microfiltre plat et, suivant le type d'appareil, d'un microfiltre supplémentaire (*).

- Après chaque lavage, vérifiez si des résidus se sont déposés sur les filtres.
- Après avoir dévissé le cylindre, vous pouvez extraire le système de filtration. Retirez les résidus puis nettoyez les filtres sous l'eau du robinet.



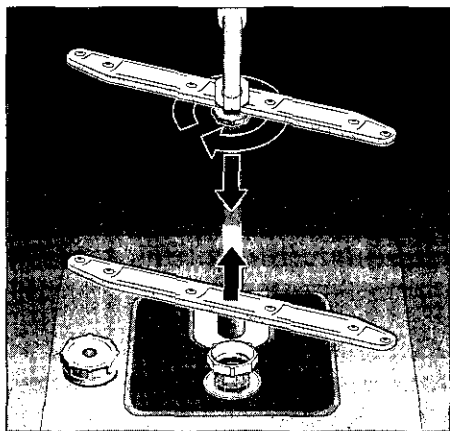
- Au remontage: mettre le système de filtration en place puis le visser à fond avec le cylindre filtrant.



Bras pivotants

Le tartre et les impuretés en suspension dans l'eau de vaisselle peuvent boucher les buses; les dépôts risquent, eux, de bloquer les bras pivotants [22] et [23].

- Vérifiez si des résidus alimentaires bouchent les buses de sortie des bras pivotants.
- Le cas échéant, soulevez le bras rotatif inférieur [23].
- Dévissez le bras rotatif supérieur [22].
- Nettoyez les bras rotatif sous l'eau du robinet.
- Faites réencranter le bras rotatif inférieur et revissez le bras rotatif supérieur.



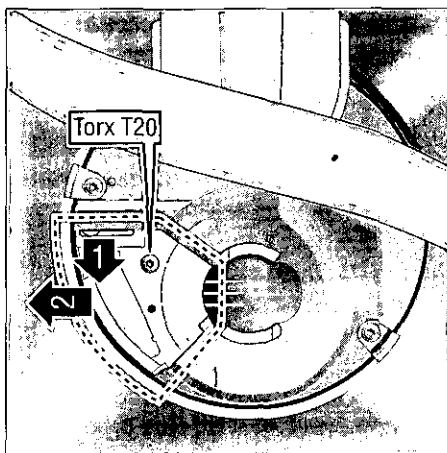
Bras pivotants

Pompe de vidange

Les résidus alimentaires grossiers en suspension dans l'eau de vaisselle et qui n'ont pas été retenus par les cribles peuvent bloquer la pompe de vidange. L'eau n'est plus vidangée et noie le crible.

Dans ce cas là:

- Enlever l'eau avec une louche.
- Retirer les cribles [25].
- Défaire la vis (Torx T 20) du couvercle puis retirer ce dernier.
- Contrôler la présence éventuelle de corps étrangers à l'intérieur du carter de pompe, retirer le cas échéant les corps étrangers.
- Remettre le couvercle en place et le verrouiller.
- Remettre les cribles en place et les verrouiller.



Détection des pannes

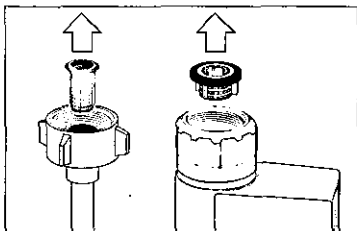
Remédier soi-même aux petites pannes

L'expérience montre que la plupart des dérangements survenant à l'usage quotidien peuvent être supprimés sans devoir appeler le service après-vente. Ceci économise évidemment des frais et remet rapidement l'appareil en bon fonctionnement. Le récapitulatif ci-après vous aidera à trouver les causes des dérangements.

Dérangements

... à l'enclenchement

- **L'appareil ne démarre pas**
 - Fusible/disjoncteur domestique grillé/disjoncté.
 - Fiche mâle de l'appareil débranchée de la prise secteur.
 - Porte de l'appareil incorrectement fermée.
 - Robinet d'eau pas ouvert.
 - Filtre bouché dans le flexible d'arrivée d'eau.
Le filtre se trouve sur le raccord de l'Aquastop et du flexible d'arrivée d'eau.



Attention

Souvenez-vous en : les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste. Des réparations inexpertes s'assortissent d'un risque de dégâts considérables et peuvent mettre en danger la vie de l'utilisateur.

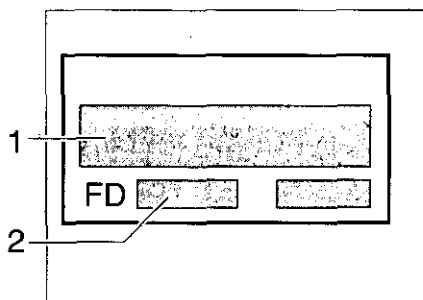
... sur l'appareil

- **Le bras d'aspersion inférieur tourne difficilement**
 - Bras bloqué par des couverts ou par des résidus alimentaires
- **Le couvercle du compartiment à détergent refuse de se fermer**
 - Compartiment de dosage excessivement rempli.
 - Mécanisme bloqué par des restes de détergent collés.
- **Après le lavage, des restes de détergent collent dans le réservoir de dosage**
 - Le réservoir de dosage était mouillé au moment où vous l'avez rempli. Ne versez le détergent que dans le réservoir sec.
- **L'eau ne s'écoule pas à l'égout en fin de programme**
 - Flexible de vidange bouché ou plié.
 - Pompe de vidange bloquée.
 - Les filtres sont bouchés.
 - Le programme n'est pas encore terminé. Attendez la fin du programme.
- **Production inhabituelle de mousse**
 - Présence de liquide pour la vaisselle dans le dispositif de dosage du liquide de rinçage.
- **L'appareil s'éteint pendant le lavage**
 - Coupure de courant.
 - Alimentation en eau coupée.

- **Bruits de percussion pendant le lavage**
 - Le bras d'aspersion percute des pièces de la vaisselle.
 - **Cliquetis pendant le lavage**
 - Pièces de vaisselle incorrectement rangées.
 - **Les vannes de remplissage émettent un bruit de claquement**
 - Ceci est dû au tracé de la conduite d'eau domestique et n'influe aucunement sur le fonctionnement de la machine.
Aucun remède possible.
- ... vaisselle mal lavée**
- **Des résidus alimentaires adhèrent contre la vaisselle**
 - Vaisselle mal rangée, les jets d'eau n'ont pas pu atteindre ses surfaces.
 - Panier excessivement rempli de vaisselle.
 - Les pièces de vaisselle se touchent.
 - Vous n'avez pas assez mis de détergent.
 - Vous avez choisi un programme de lavage pas assez puissant.
 - Une pièce de vaisselle a empêché la rotation du bras d'aspersion.
 - Des résidus alimentaires obstruent les buses du bras pivotant.
 - Les filtres sont bouchés.
 - Filtres correctement installés.
 - Pompe de vidange bloquée (voir le chapitre «Entretien et nettoyage – Pompe de vidange»).
 - **Les pièces en plastique se décolorent**
 - Vous n'avez pas versé assez de détergent.
 - Le détergent a un effet blanchissant insuffisant. Utilisez un détergent avec agent de blanchiment chloré.
 - **Des taches en partie blanches demeurent sur la vaisselle. Les verres ont un voile laiteux.**
 - Vous n'avez pas versé assez de détergent.
 - Quantité de liquide de rinçage réglée trop faible.
 - Vous n'avez pas versé de sel spécial dans l'appareil bien que l'eau soit très dure.
 - L'adoucisseur d'eau est réglé trop bas.
 - Vous n'avez pas correctement vissé le couvercle du réservoir de sel.
 - Si vous avez utilisé un détergent sans phosphate, essayez-en un au phosphate.
 - **La vaisselle ne sèche pas**
 - Vous avez choisi un programme sans séchage.
 - Vous avez réglé le liquide de rinçage sur une trop faible quantité.
 - Vous avez sorti la vaisselle trop tôt.
 - **Les verres n'étincellent pas**
 - Vous avez réglé le liquide de rinçage sur une trop faible quantité.
 - **Les traces de thé ou de rouge à lèvres ne sont pas complètement parties**
 - Le détergent a un effet blanchissant insuffisant.
 - Température de lavage réglée trop basse.
 - **Traces de rouille sur les couverts**
 - Couverts imparfaitement inoxydables.
 - Teneur en sel de l'eau de lavage excessive.
 - Couvercle du réservoir de sel pas vissé à fond.
 - Vous avez répandu trop de sel lors du remplissage de son réservoir.

Appeler le service après-vente

Si vous ne parvenez pas à supprimer la panne, veuillez vous adresser au service après-vente. Vous trouverez l'adresse et le numéro de téléphone du service après-vente dans le répertoire d'agences du SAV ou dans l'annuaire. Lors de votre appel, veuillez indiquer le numéro de l'appareil (1) et son numéro FD (2). Tous deux se trouvent sur la plaque signalétique **31** située contre la porte de l'appareil.



- Les verres prennent un voile opaque et se décolorent. Les revêtements indésirables refusent de partir.
 - Vous avez versé un détergent inapproprié.
 - Ces verres ne sont pas lavables au lave-vaisselle.
- Les verres et les couverts présentent des stries, les verres prennent un aspect métallique.
 - Le dosage du liquide de rinçage est réglé trop élevé.

Remarques

Remarque concernant la mise au rebut

Les appareils usagés ne sont pas des déchets dénués de valeur. Une mise au rebut respectueuse de l'environnement permet de récupérer de précieuses matières premières.

Lorsque l'ancien appareil a fini de servir, débranchez sa fiche mâle de la prise de courant, sectionnez son câble d'alimentation puis retirez-le avec la fiche. Détruisez la serrure de la porte.

Vous éviterez ainsi que les enfants s'enferment accidentellement à l'intérieur de l'appareil et risquent leur vie.

Pour vous parvenir, cet appareil a été conditionné dans un emballage destiné à le protéger. Tous les matériaux constitutifs de l'emballage sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous à éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement.

Ne laissez pas les enfants jouer avec l'emballage et les pièces qui le constituent. Ils risquent de s'étouffer dans les cartons pliants et les feuilles plastiques.

Pour obtenir les coordonnées du centre de recyclage où rapporter l'ancien appareil et l'emballage, veuillez consulter votre revendeur ou l'administration de votre municipalité.

Remarques concernant les essais comparatifs selon EN 50242

Rangement de la vaisselle selon cette norme, exemple de rangement: voir figures A et B

Contenance: 12 couverts standard

Dans l'option de menu «Programmes standard», le programme à utiliser pour la comparaison est «Normal ECO»

Réglage du liquide de rinçage: 4

Quantité de détergent de référence: 30 g

Degré de séchage: séchage normal

Si le panier supérieur est réglable en hauteur, installez-le dans la position supérieure.

S'il existe des déviations par rapport aux contrôles comparatifs selon EN 50242 portant sur, par ex., le degré de salissure, le type de vaisselle et de couvert, contactez le fabricant de l'appareil avant le commencement des tests.

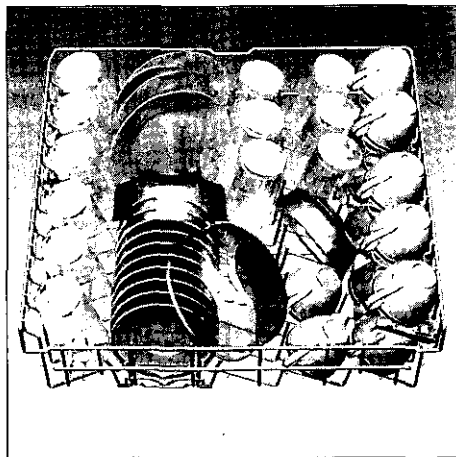


Figure A

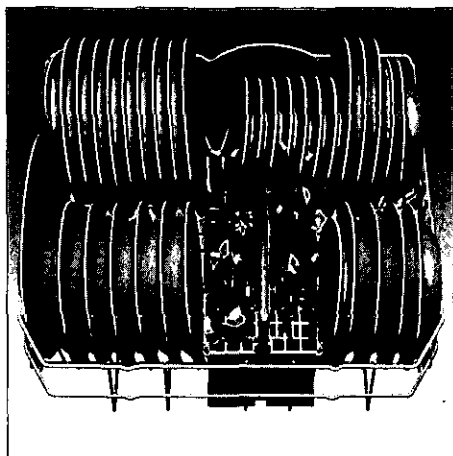


Figure B

Généralités

- Les appareils intégrés installés sous un plan de travail doivent être protégés du renversement, par exemple en les vissant au mur ou en les installant sous un plan de travail continu vissé aux meubles voisins.
- Version pour la Suisse seulement: l'appareil s'encastre simplement entre les parois en bois ou en plastique constitutives d'une cuisine intégrée. Si l'appareil n'est pas relié au secteur par une fiche mâle, il faut, pour satisfaire aux prescriptions de sécurité en vigueur, installer côté secteur un dispositif de coupure tous pôles présentant une ouverture d'au moins 3 mm entre contacts.

Installation

Pour que le lave-vaisselle fonctionne correctement, il faut qu'il soit installé dans les règles de l'art. Les paramètres des réseaux d'alimentation et d'évacuation de l'eau ainsi que ceux du secteur électrique doivent concorder avec les critères exigés par l'appareil. Ces critères sont énoncés aux paragraphes suivants ainsi que dans les notices de montage.

Lors du montage, veuillez respecter la chronologie des opérations suivantes:

- Vérifiez l'appareil à la livraison
- Installez-le
- Raccordez l'appareil à l'égout
- Raccordez l'appareil à l'eau potable
- Raccordez l'appareil au secteur.

Livraison

A la fabrication, votre lave-vaisselle a fait l'objet d'un contrôle fonctionnel complet confirmant son fonctionnement impeccable. De petites taches d'eau sont restées de ce contrôle. Elles disparaissent au premier lavage.

Installation

Pour connaître les cotes d'encombrement du lave-linge, référez-vous à la notice de montage. A l'aide de ses pieds réglables, ajustez son horizontalité. Veillez à ce que l'appareil n'oscille pas sur ses pieds.

Raccordement à l'égout

La notice de montage spécifie les étapes de raccordement nécessaires. Monter le cas échéant un siphon avec manchon d'écoulement. A l'aide des pièces accompagnant le lave-linge, raccordez l'appareil au manchon d'écoulement du siphon.

Raccordement à l'eau potable

Raccordez le lave-linge au robinet d'eau à l'aide des pièces fournies avec l'appareil et conformément à la notice de montage.

Pression de l'eau:

0,5 bar minimum, 10 bars maximum. Si la pression du réseau dépasse 10 bars, intercalez un détendeur.

Débit d'arrivée d'eau:

10 litres/minute minimum.

Température de l'eau:


Utilisez de préférence de l'eau froide. L'eau chaude ne doit pas dépasser 60 °C maxi. à l'arrivée.

Raccordement électrique

Raccordez l'appareil uniquement à une prise à contacts de terre conforme, branchée sur du courant alternatif 230 V. La plaque signalétique indique le type de fusible requis.

La prise de courant doit se trouver à proximité du lave-vaisselle.

S'il faut rallonger le câble de raccordement, ne pas le sectionner à son entrée dans la fiche mâle. Le bornier de raccordement, au dos de l'appareil, permet de changer le câble en entier.

En cas d'utilisation d'un disjoncteur différentiel, n'utiliser qu'un type arborant le label . Seul un disjoncteur de ce type garantit sa conformité à la réglementation en vigueur.

Démontage

Respecter impérativement l'ordre de démontage suivant: tout d'abord, débranchez complètement l'appareil du secteur.

Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.

Fermez l'arrivée d'eau.

Débranchez les flexibles d'écoulement et d'arrivée d'eau.

Retirez les vis de fixation se trouvant sous le plan de travail. Le cas échéant, démontez la plinthe.

Tirez l'appareil vers vous et faites suivre prudemment le flexible pour qu'il ne se coince pas.

Transport

Videz le lave-vaisselle: Fixez les pièces en mouvement. Transportez l'appareil uniquement à la verticale.

- Si l'appareil n'est pas transporté verticalement, l'eau résiduelle peut s'introduire dans la commande de l'appareil et entraver par la suite le bon déroulement des programmes.
- Videz l'appareil en suivant les instructions du chapitre «Terminer prématurément le programme de lavage».

Précautions contre le gel

Si vous placez l'appareil dans une pièce où il risque de geler (par ex. dans une résidence secondaire), videz-le entièrement (voir Transport).

Fermez le robinet d'eau, débranchez le flexible d'arrivée d'eau puis laissez s'écouler l'eau qu'il contenait.

Veiligheidsvoorschriften

Bij aflevering

- Controleer onmiddellijk of de verpakking en de afwasautomaat tijdens het transport beschadigd zijn. Een beschadigd apparaat niet in gebruik nemen maar contact opnemen met uw leverancier.
- Het verpakkingsmateriaal volgens de bestaande milieuvoorschriften (laten) afvoeren.

Bij de installatie

- Het apparaat volgens het installatie- en montagevoorschrift plaatsen en aansluiten.
- Tijdens het installeren mag de afwasautomaat niet op het lichtnet zijn aangesloten.
- Overtuig u ervan dat het aardingsstelsel van de elektrische huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- De elektrische aansluitvoorwaarden moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje van de afwasautomaat.
- Gebruik bij het aansluiten nooit een verlengkabel.
- Niet bij alle modellen: Het kunststof huis aan de wateraansluiting bevat een elektrisch ventiel. In de toevoerslang bevinden zich de aansluitingsleidingen. De slang niet doorsnijden en het kunststof huis niet in water onderdompelen.
- Voor een goede stabiliteit van het apparaat mogen integreerbare of onderbouwapparaten alleen onder een doorlopend werkblad worden ingebouwd dat aan de kasten eraan is vastgeschroefd.
- Na het plaatsen van het apparaat moet de stekker gemakkelijk te bereiken zijn.

Dagelijks gebruik

- De afwasautomaat alleen in het huishouden en voor het aangegeven doel: het afwassen van huishoudelijk serviesgoed, gebruiken.
- Niet op de geopende deur gaan zitten of staan. Het apparaat kan kantelen.
- Het water in de spoelruimte is geen drinkwater.
- Doe geen oplosmiddel in de spoelruimte. Kans op explosie!
- Tijdens het programmaverloop de deur alleen voorzichtig openen. Er bestaat gevaar dat er water uit het apparaat spuit.

Bij kinderen in het huishouden

- Kleine kinderen mogen niet met de afwasautomaat spelen of deze bedienen.
- Kleine kinderen uit de buurt van afwasmiddelen en glansspoelmiddelen houden.
- Kleine kinderen uit de buurt van de geopende afwasautomaat houden. Er kunnen nog resten afwasmiddel in het apparaat zijn achtergebleven.

Bij schade

- Reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.
- Bij reparaties mag het apparaat niet op het lichtnet zijn aangesloten. Stekker uit het stopcontact trekken of de zekering in de meterkast uitschakelen. Alleen aan de stekker trekken, niet aan de aansluitkabel. Kraan dichtdraaien.

Bij het afvoeren van het apparaat

- Afgedankte apparaten onmiddellijk onbruikbaar maken waardoor ongevallen worden voorkomen. Stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en de deursluiting onklaar maken.
- Het apparaat volgens de bestaande milieuvoorschriften (laten) afvoeren.

Binnenkant van het apparaat

- 20 Bovenste servieskorf met etagère
- 21 Extra bestekkorf voor de bovenste servieskorf *
- 22 Bovenste sproeiarm
- 23 Onderste sproeiarm
- 24 Zoutreservoir met bijvul-indicatie *
- 25 Zeven
- 26 Bestekkorf
- 27 Onderste servieskorf
- 28 Vergrendeling
- 29 Reservoir voor glansspoelmiddel met bijvulindicatie
- 30 Afwasmiddelbakje
- 31 Typeplaatje

* niet bij alle modellen

Voór het eerste gebruik

Bij het eerste gebruik moet de taal worden uitgekozen. Na het inschakelen verschijnt de volgende indicatie:



- de taal „Deutsch” en de afkorting DE wordt knipperend aangegeven. Kies de gewenste taal door de toets **+** of **-** in te drukken.

- Uw keuze met „ok” **OK** bevestigen.

Alle hierna volgende tekstindicaties worden nu in de gekozen taal aangegeven.



Attentie

Voordat u het apparaat gebruikt moet u er speciaal zout en glansspoelmiddel in doen. U vindt hiervoor een beschrijving in het hoofdstuk „Vullen met speciaal zout” resp. „Vullen met glansspoelmiddel”.

Afwassen

Programmakeuze

Aan de hand van het soort en de hoeveelheid serviesgoed, resp. van de toestand van de etensresten kunt u in het programma-overzicht het juiste door u in te stellen programma vinden.

De afwasautomaat neemt u al een groot deel van de programmakeuze uit handen doordat het AUTOMATISCH AFWASSEN zich bijv. aan de graad van vervuiling van het serviesgoed aanpast.

Een voorbeeld:

bij gemengd serviesgoed met veel → weinig etensresten die weinig zijn aangekoekt, raden wij het programma „AUTOMATISCH AFWASSEN“ aan.

Programmagegevens

De programmagegevens hebben betrekking op normale omstandigheden.

Door:

- verschillen in de hoeveelheid serviesgoed
- de temperatuur van het toegevoerde water
- de druk in de waterleiding
- de omgevingstemperatuur
- toleranties in de netspanning
- en de onvermijdelijke toleranties in het apparaat (bijv. temperatuur, hoeveelheid water, ...)

kunnen grotere afwijkingen optreden.

Bij AUTOMATISCH AFWASSEN laten de verbruikswaarden zich maar op één bepaald terrein beperken.

De waarden van het waterverbruik hebben betrekking op instelwaarde 4 van de waterhardheid.

Inschakelen van het apparaat

Hoofdschakelaar inschakelen: als op het indicatievenster niet de aanwijzing „Onthardingszout en glansspoelmiddel bijvullen“ verschijnt, dan verschijnt altijd het programma „Automatisch afwassen“. Door de starttoets in te drukken wordt het programma gestart.

Uw nieuwe afwasautomaat

Hoofdschakelaar

Na het inschakelen van de hoofdschakelaar verschijnt op het indicatievenster het Automatisch afwassen programma.

Indien nodig kan een ander programma gekozen en daarna gestart worden.

Als er zout of glansspoelmiddel moet worden bijgevoerd, verschijnt na het inschakelen van de hoofdschakelaar eerst een aanwijzing om bij te vullen.





Deurgreep

Als het apparaat is uitgeschakeld kan de deur gemakkelijk geopend worden. Zodra het apparaat gestart wordt, wordt de deur automatisch vergrendeld. De deur kan alleen maar met grote kracht geopend worden.

Na afloop van het afwasprogramma kan de deur weer gemakkelijk geopend worden.

Het bedieningspaneel

Keuzetoetsen

In de bovenste balk worden de verschillende mogelijkheden voor programma's, om in te stellen en voor informatie weergegeven. De verlichte pijltjes geven aan in welke richting door de keuzetoets  of  de veranderingen in het indicatievenster kunnen worden aangebracht. Als er geen andere mogelijkheden voor verandering bestaan, dan dooft het licht van het pijltje en klinkt er kort een signaal.

Indicatievenster boven



Indicatievenster op de voorkant van de deur

Toets Opties en Verder

Het menupunt **Opties** wordt alleen aangegeven als u zich in het startmenu (zoals afgebeeld) bevindt.

Als de optietoets wordt ingedrukt, dan kunnen de volgende instellingen veranderd worden;

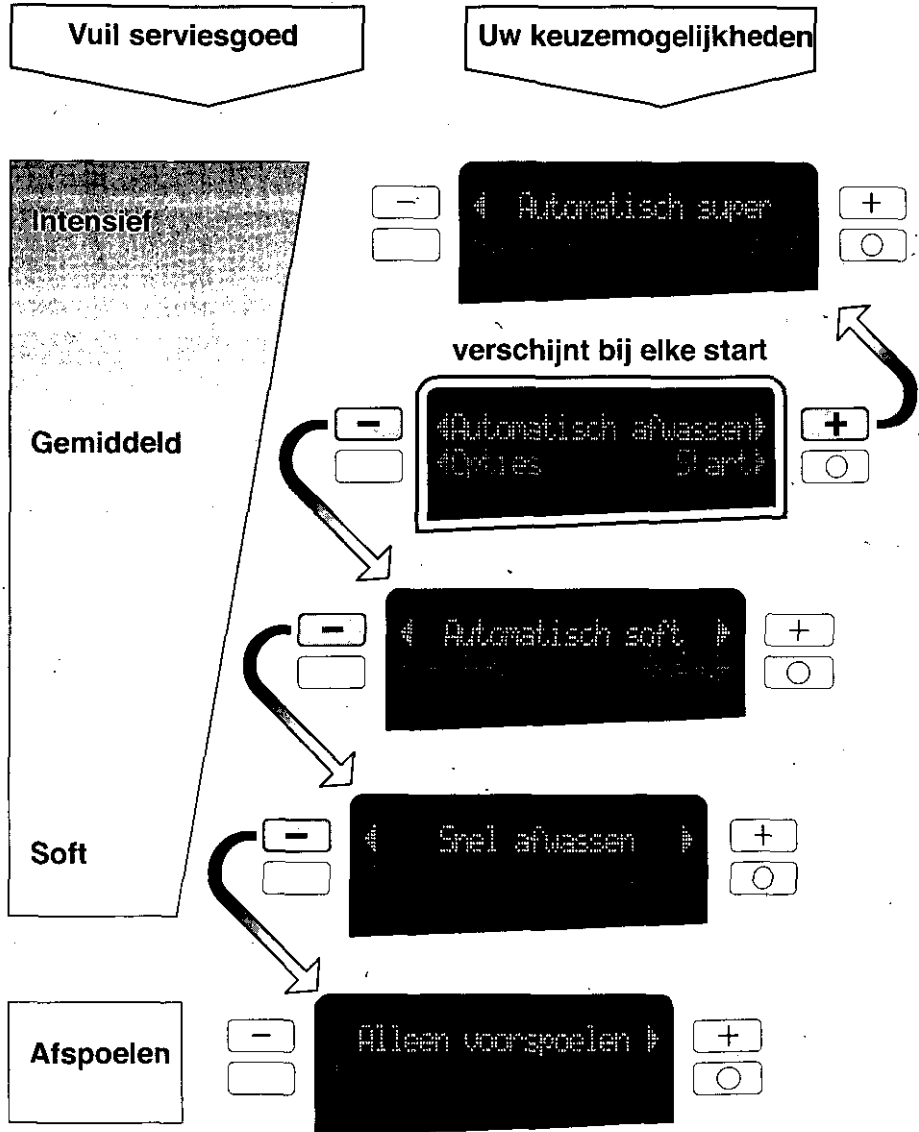
- Starttijd programmeren
- Droogtegraad
- Signaalsterkte
- Waterhardheid
- Taal
- Standaardprogramma's

Start- en bevestigingstoets

Met deze toets wordt het gekozen afwasprogramma gestart of een gekozen instelling/optie bevestigd.

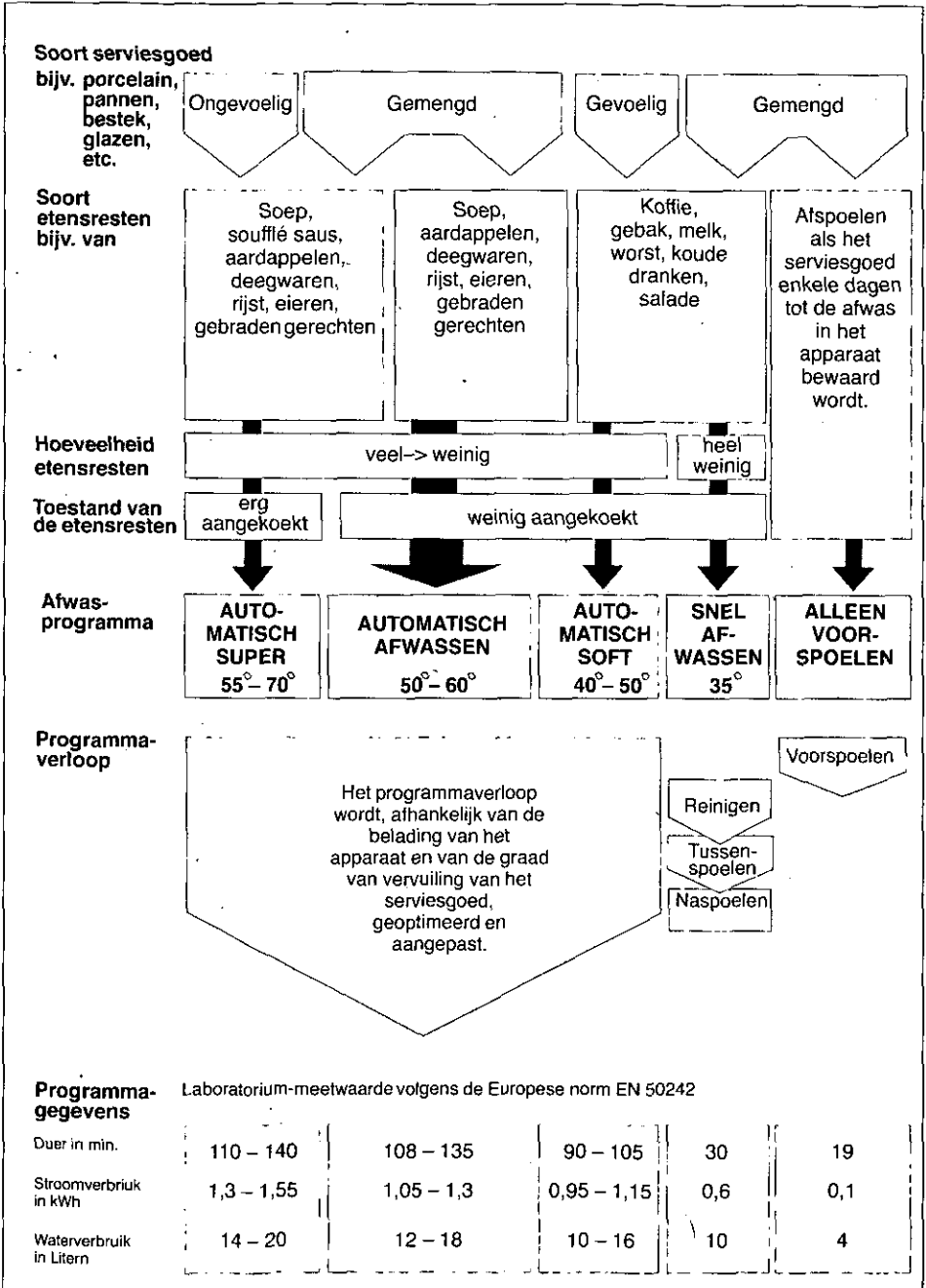
Instellen van de afwasprogramma's

Na het inschakelen van de hoofdschakelaar wordt het programma Automatisch afwassen aangegeven dat met de keuze van Auto-plus-afwassen versterkt resp. met Auto-soft-afwassen afgezwakt kan worden.



Door de starttoets in te drukken het gekozen programma starten.

Programma-overzicht



Informaties bij het programmaverloop

Na het starten van het apparaat verschijnen op de voorkant de volgende indicaties.

Tijd herberekenen

Afhankelijk van de hoeveelheid en de vervuiling van het serviesgoed wordt de vermoedelijke programmaduur opnieuw berekend.

Tijd herberekenen

Klaar in x.xx uur

Geeft de resterende looptijd van het programma aan.

Klaar in X.XX uur

Automatisch afwassen

Het actueel gekozen programma wordt aangegeven.

Automatisch afwassen

Aqua-Mix

Bijmengen van leidingwater om een optimale waterhardheid te bereiken, die het glaswerk zoveel mogelijk ontziet.

Aqua-Mix

Informaties bij het programmaverloop

Aqua-Sensor actief

De vertroebeling van het afwaswater wordt gemeten. Als na afloop van een programmafase het afwaswater nog „schoon” is, dan wordt het water in de volgende programmafase verder gebruikt. Op deze manier wordt het waterverbruik steeds met 3,6 liter verminderd.

Aqua-Sensor actief

Warmtewissel. actief

Ook dit is een middel om het energieverbruik van uw afwasautomaat te reduceren. De warmte van het apparaat wordt gebruikt voor het opwarmen van het afwaswater voor de volgende afwasfase.

Warmtewissel. actief

Klaar

Het programma is beëindigd. Het serviesgoed kan nu uit de afwasautomaat worden gehaald.

Klaar

Opties/basisinstellingen

Basisinstellingen

Als u in het startmenu de toets „Opties” één keer of een paar keer indrukt, kunnen de volgende instellingen veranderd worden:

Starttijd programmeren / Droogtegraad / Signaalsterkte / Waterhardheid / Taal / Standaardprogramma's.

Met de toets „Verder” springt u verder naar de volgende instelmogelijkheid.

Met de bedieningstoets „Startmenu” kunt u vanuit elke instelling naar het startmenu terugkeren. Druk de toets „Opties” in om in het instelmenu te komen.

1. Starttijd programmeren

U kunt de start van het programma steeds met stappen van een $1/2$ uur tot 24 uur later uitstellen. (Tot de start van het programma kunt u het gewenste afwasprogramma nog veranderen door de toets „Startmenu” en vervolgens de keuze van het programma met de toets of in te drukken.)

Druk de toetsen voor of in tot de gewenste tijd verschijnt.

Om de starttijd te wissen, drukt u net zolang in tot op het display 0:00 wordt aangegeven.

De voorgeprogrammeerde tijd loopt na het sluiten van de deur af.

Om de instellingen op te slaan: toets „Startmenu” indrukken of met de toets „Verder” naar de volgende instelling „Droogtegraad” gaan.

2. Droogtegraad

Kies met de toetsen voor of uit de mogelijkheden „Zonder drogen”, „Normaal drogen” of „Extra drogen”.

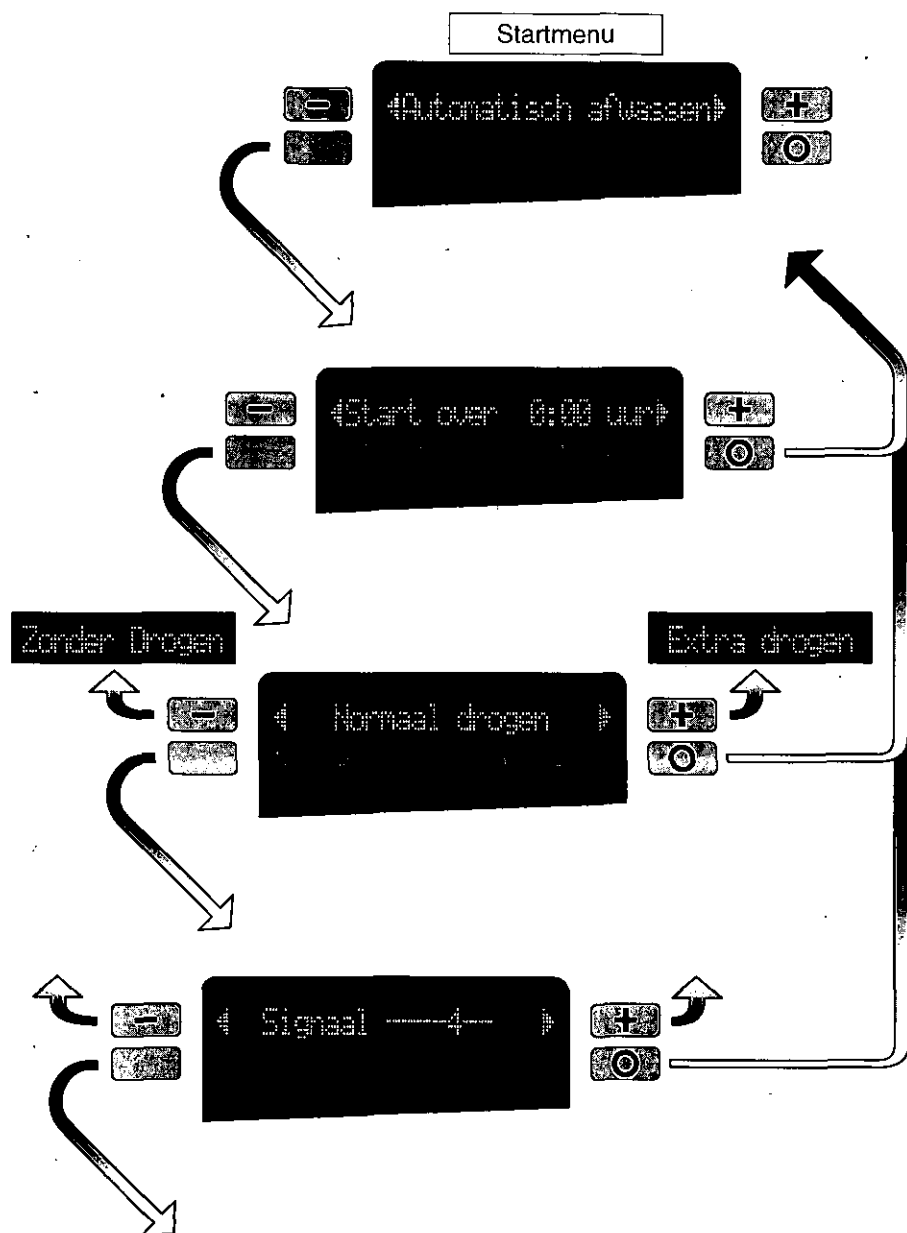
Om de instelling op te slaan: toets „Startmenu” indrukken of met de toets „Verder” naar de volgende instelling „Signaalsterkte” gaan.

3. Signaalsterkte

Kies met de toetsen voor of tussen de waarden 0 tot 6 de signaalsterkte (bijv. voor de zoemtoon aan het eind van het programma).

Om de instelling op te slaan: toets „Startmenu” indrukken of met de toets „Verder” naar de volgende instelling „Hardheid” gaan.

Opties/basisinstellingen



Opties/basisinstellingen

4. Waterhardheid

Met de toetsen voor of kunt u de instelwaarde tussen 0 en 7 bepalen. Om de instelling op te slaan: toets „Startmenu” indrukken of met de toets „Verder” naar de volgende instelling „Taal” gaan.

5. Taal

De gekozen taal bij het voor het eerst in gebruik nemen van het apparaat kan veranderd worden.

De op het moment actuele taal knippert.

Wordt met de toetsen voor of een andere taal gekozen, dan wordt ook de indicatie op de onderste regel in die taal aangegeven.

Om de instelling op te slaan: toets „Startmenu” indrukken of met de toets „Verder” naar de volgende instelling „Standaardprogramma's” gaan.

6. Standaardprogramma's

Bij het programma Automatisch afwassen hebt u ook nog de mogelijkheid de volgende conventionele afwasprogramma's te kiezen:

„Normaal”, „Normaal plus”, „Normaal eco”

Met de toetsen voor of kan het gewenste standaardprogramma gekozen worden.

Als u de toets „Startmenu” indrukt, wordt het gekozen standaardprogramma opgeslagen.

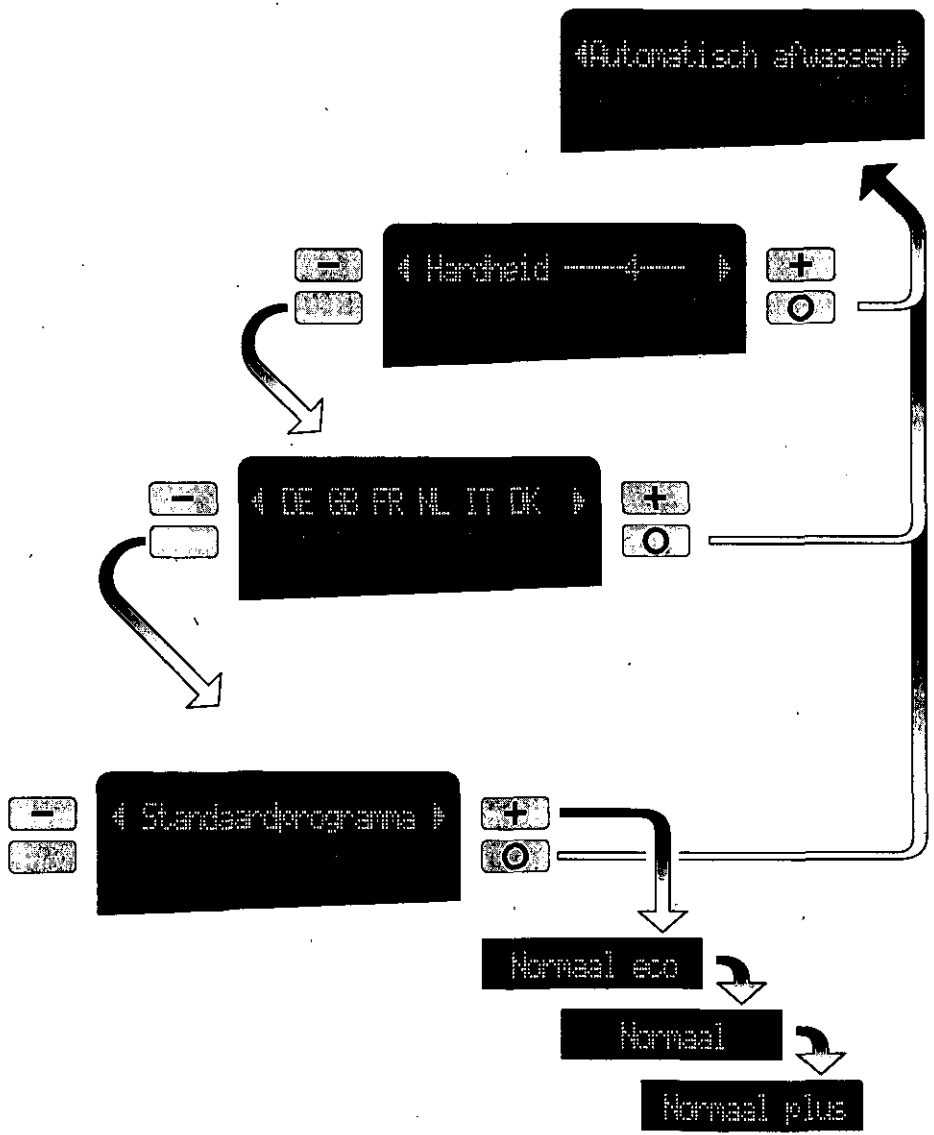
Met de toets „Start” start u het standaardprogramma.

Met de toets „Terug” wordt het voorafgaande indicatievenster ingevoegd.

(Wordt na de keuze van het standaardprogramma met de toets „Startmenu” vervolgens de toets of ingedrukt, dan wordt het programma „Automatisch afwassen” aangegeven en bevindt u zich weer in het startmenu.)

Programmagegevens	Duur in minuten	Stroomverbruik in kWh	Waterverbruik in liters
Normaal eco	130	1,05	12,0
Normaal	134	1,3	16,0
Normaal plus	120	1,45	18,0

Opties/basisinstellingen



Zout bijvullen

Werking van het zout

Tijdens het afwassen wordt het zout automatisch uit het zoutreservoir in de wateronthardingsinstallatie gespoeld waar de kalk wordt opgelost.

De kalkhoudende oplossing wordt uit de afwasautomaat gepompt. Daarna functioneert het onthardingssysteem weer. Het regenereren functioneert alleen als het zout in het water is opgelost.

De schroefdrop van het voorraadreservoir

24 openen.

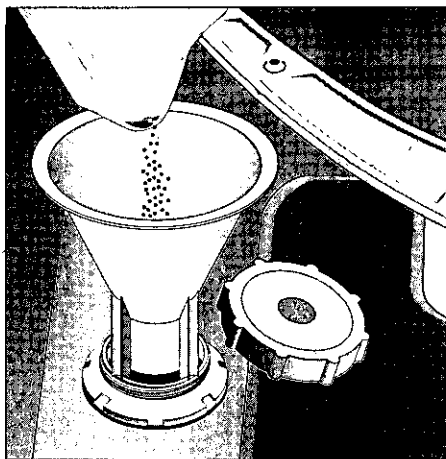
Voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt: ca. 1 l water in het zoutreservoir gieten.

De meegeleverde trechter in de vulopening zetten.

Daarna zoveel zout toevoegen tot het zoutreservoir vol is (maximaal 1,5 kg).

Als u het reservoir met zout vult, dan wordt het water verdrongen en loopt weg.

Verwijder vervolgens de zoutresten rond de vulopening en sluit het reservoir zonder het deksel er schuin op te draaien.



Attentie

Bij het instellen op **7** mag u geen regenererend zout gebruiken omdat er tijdens het afwassen geen zout verbruikt wordt. De indicatie voor zout is uitgeschakeld.

Bij het instellen op **1** tot **7** moet het zoutreservoir met zout worden gevuld.



Attentie!

Het zoutreservoir nooit met afwasmiddel vullen. Hierdoor gaat de onthardingsinstallatie kapot.

Bij gebrek aan onthardingszout verschijnt na het inschakelen van de afwasautomaat op het indicatievenster:

„Vul onthardingszout”

„Bevestigen”

Als u op een later tijdstip onthardingszout wilt bijvullen, druk dan de toets „Bevestigen” **[O]** in.

Na het bijvullen van de zoutvoorraad wordt de indicatie pas na enige tijd teruggezet, namelijk als de zoutconcentratie hoog genoeg is geworden.

Als u onmiddellijk na het bijvullen wilt afwassen, druk dan de toets „Bevestigen” **[O]** in.

Wateronthardingsinstallatie




Voor een goed afwasresultaat heeft de afwasautomaat zacht water, d.w.z. water met weinig kalk nodig. Anders zetten zich witte kalkresten op het serviesgoed en de binnenkant van de spoelruimte af.

Leidingwater met een te hoge hardheidsgraad moet voor gebruik in de afwasautomaat onthard, d.w.z. ontkalkt worden.


Dit gebeurt met behulp van speciaal zout in de wateronthardingsinstallatie van de afwasautomaat.

De instelling en daarmee de benodigde hoeveelheid zout zijn afhankelijk van de hardheidsgraad van het leidingwater.

Instellen van de wateronthardingsinstallatie

- Informeer naar de hardheid van uw leidingwater bij het waterleidingbedrijf of bij de Servicedienst.
- Lees de juiste instelling uit volgende waterhardheidstabel af.
- Hoofdschakelaar inschakelen.
- De optietoets een paar keer indrukken tot in de bovenste balk van het indicatiewenster „Hardheid” verschijnt.
- Met de twee keuzetoetsen  en  de hardheidsgraad van het water uit de tabel instellen en met de toets  bevestigen.



Waterhardheids- bereik	I		II		III		IV	
Waterhardheid °dh	0-3	4-6	7-9	10-12	13-16	17-21	22-30	31-50
mmol/l	0-0,6	0,7-1,1	1,2-1,6	1,7-2,1	2,2-2,9	3,0-3,7	3,8-5,4	5,5-8,9
Op het apparaat instellen	0	1	2	3	4	5	6	7

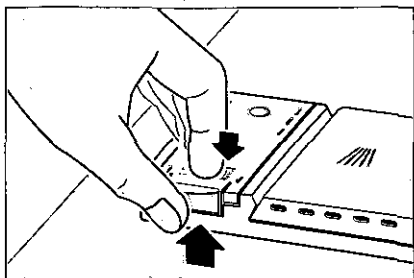


Vullen met glansspoelmiddel

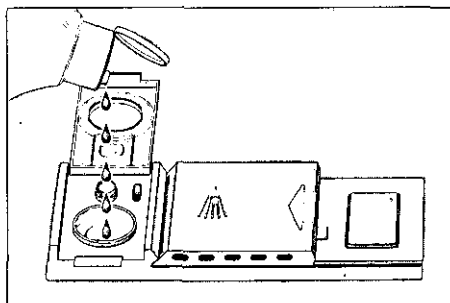
Glansspoelmiddel wordt gebruikt om de glazen helder en het serviesgoed zonder strepen te laten opdrogen.

- Deksel van het voorraadreservoir voor glansspoelmiddel **29** openklappen.

Druk hiertoe op de markering  op het deksel en open tegelijkertijd het deksel met het bedieningslipje .



- Glansspoelmiddel in de vulopening gieten tot de indicatie donker wordt.
- Deksel sluiten tot u een klik hoort.



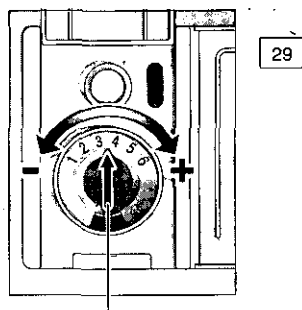
Attentie!

Gebruik alleen glansspoelmiddel dat geschikt is voor gebruik in een huishoudelijke afwasautomaat.

Instellen van de juiste dosering van glansspoelmiddel

De dosering van de hoeveelheid glansspoelmiddel kan traploos worden ingesteld. De instelknop is door de fabriek op 3,5 ingesteld.

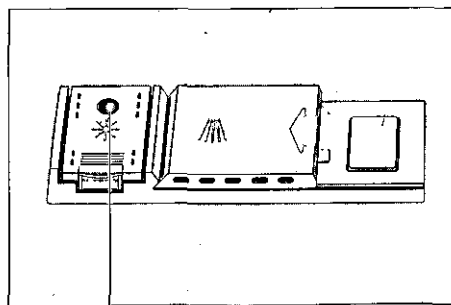
Verander de instelling van de instelknop voor glansspoelmiddel als er strepen (draaien in richting -) of waterlekken (draaien in richting +) op het serviesgoed achterblijven.



Instelknop voor glansspoelmiddel

Indicatie glansspoelmiddel bijvullen

Zolang de indicatie glansspoelmiddel bijvullen op het bedieningspaneel of bij de doseerinrichting **29** donker is, is er genoeg glansspoelmiddel aanwezig.



Indicatie glansspoelmiddel bijvullen

Afwasmiddelen

Attentie

U kunt in uw afwasautomaat de in de handel verkrijgbare vloeibare of poedervormige afwasmiddelen, resp. tabletten gebruiken (geen handafwasmiddel!).

Er zijn momenteel drie soorten afwasmiddel verkrijgbaar:

1. met fosfaat en chloor
2. met fosfaat en zonder chloor
3. zonder fosfaat en zonder chloor

Bij gebruik van afwasmiddel zonder fosfaat kan er bij hard leidingwater eerder witte aanslag op het serviesgoed en de wanden van de spoelruimte ontstaan. U kunt dit vermijden door een grotere hoeveelheid afwasmiddel te doseren.

Afwasmiddel zonder chloor heeft een geringere bleekwerking. Dit kan leiden tot een versterkte aanslag van thee of tot verkleuringen op kunststof onderdelen.

De oplossing in dit geval:

- het gebruik van het afwasprogramma „AUTOMATISCH SUPER“ of
- het doseren van een grotere hoeveelheid afwasmiddel of
- het gebruik van een afwasmiddel met chloor.

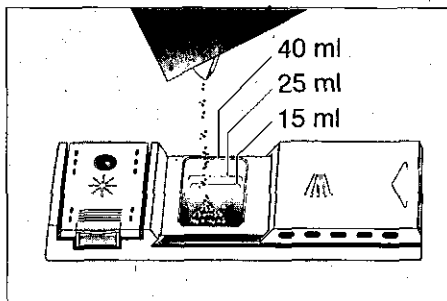
Of een afwasmiddel geschikt is voor zilveren voorwerpen vindt u op de verpakking van het afwasmiddel.

Hebt u nog andere vragen, dan raden wij u aan contact op te nemen met de fabrikant van het afwasmiddel.

Afwasmiddelbakje met doseerhulp

De indeling in het afwasmiddelbakje biedt hulp bij de juiste dosering van het afwasmiddel.

Het afwasmiddelbakje bevat bij de onderste lijn 15 ml afwasmiddel en bij de middelste lijn 20 ml. Een vol afwasmiddelbakje bevat 40 ml afwasmiddel.



Attentie!

Als het afwasmiddelbakje nog dicht is: vergrendeling opzij drukken om het te openen.

Vullen met afwasmiddel

- Het afwasmiddelbakje met afwasmiddel vullen.

Neem voor een juiste dosering de gegevens van de fabrikant op de verpakking van het afwasmiddel in acht.

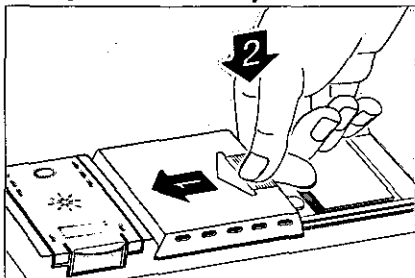
Bij „AUTOMATISCH SUPER“-afwassen ca. 10-15 ml afwasmiddel extra in het speciale vakje van het apparaat strooien.



Besparingstip

Als het serviesgoed niet erg vuil is, kunt u normalerwijze volstaan met minder afwasmiddel dan is aangegeven.

- Deksel van het afwasmiddelbakje sluiten: (1) deksel dichtschuiven en tot slot (2) licht erop drukken zodat de sluiting hoorbaar vastklikt.



- Bij gebruik van tabletten vindt u op de verpakking waar u de tabletten moet gebruiken (bijv. in de bestekkorf, het afwasmiddelbakje etc.). Let erop dat ook bij gebruik van tabletten het deksel van het afwasmiddelbakje gesloten is.

Ongeschikt servies

In uw afwasautomaat mag u het volgende niet afwassen:

bestek en servies met houten onderdelen. Ze logen uit en worden lelijk; ook de gebruikte lijm is niet bestand tegen de optredende temperaturen. Gevoelige gedecoreerde glazen en vazen, speciaal antiek of niet meer te vervangen serviesgoed. Deze decoraties waren nog niet bestand tegen het afwassen in een afwasautomaat.

Niet geschikt zijn bovendien kunststof voorwerpen die gevoelig zijn voor heet water, koperen en tinnen serviesgoed. Geglazuurd serviesgoed en voorwerpen van zilver en aluminium kunnen bij het afwassen gaan verkleuren of verbleken. Ook sommige soorten glas kunnen dof worden nadat ze vele malen zijn afgewassen. Verder hoort materiaal dat water absorbeert, zoals sponzen en doeken, niet in de afwasautomaat thuis.

Tip:

koop voortaan alleen serviesgoed waarbij staat aangegeven dat het geschikt is voor een afwasautomaat.



Attentie

Serviesgoed dat bevuild is met as, kaarsvet, smeerolie of verf mag niet in de afwasautomaat worden afgewassen.

Schade aan glas en serviesgoed

Oorzaken:

- glassoort en fabricagewijze van het glas;
- chemische samenstelling van het afwasmiddel;

Advies:

- gebruik glas en porcelein dat door de fabricant aangeduid wordt als geschikt voor afwasautomaten.
- Gebruik afwasmiddel dat het serviesgoed ontziet. U kunt dit informeren bij de fabricant van het afwasmiddel.
- Om beschadigingen te voorkomen glas en bestek na afloop van het programma zo snel mogelijk uit de afwasautomaat halen.

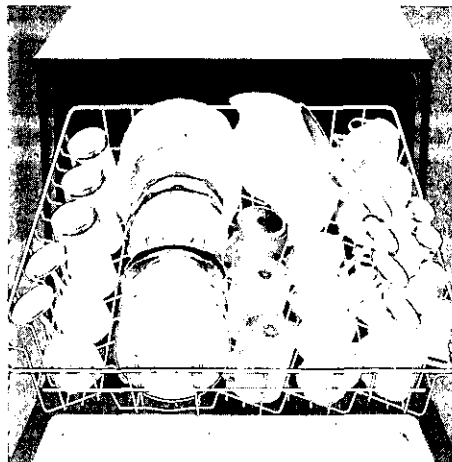
Serviesgoed sorteren

Serviesgoed inruimen

Grove etensresten verwijderen. Voorspoelen onder stromend water is niet nodig.

Het serviesgoed als volgt inruimen:

- alle soorten vaatwerk zoals kopjes, glazen, pannen etc. met de opening naar beneden zetten.
- Serviesgoed met een ronding of een holte schuin in de servieskorf zetten zodat het water er vanaf kan lopen.
- Het serviesgoed moet stevig staan en mag niet wankelen.
- De twee sproeiarmen moeten ongehinderd kunnen ronddraaien.

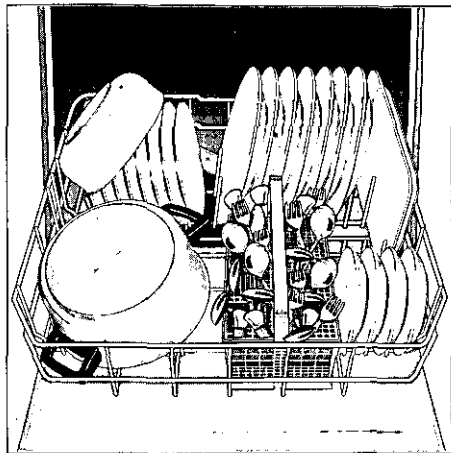


Kopjes en glazen

Bovenste servieskorf 20

Pannen

Onderste servieskorf 27



Bestek

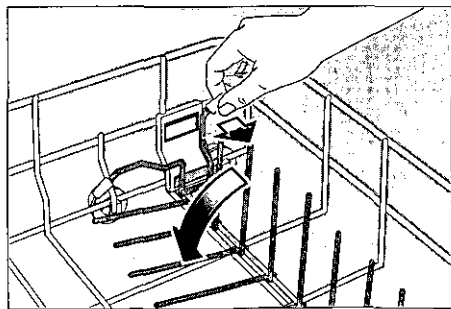
Bestek altijd ongesorteerd met het eetvlak naar boven inruimen (wees voorzichtig met messenlemmets). Op deze manier kan de sproeistraal elk stuk bestek beter bereiken.

Om verwondingen te voorkomen: lange en puntige voorwerpen en messen op de etagère (bij sommige modellen) of op de messen-etagère (tegen meerprijs) leggen.

Omklapbare bordensteunen *

* niet bij alle modellen

De bordensteunen zijn omklapbaar waardoor pannen en schalen praktischer kunnen worden ingeruimd.



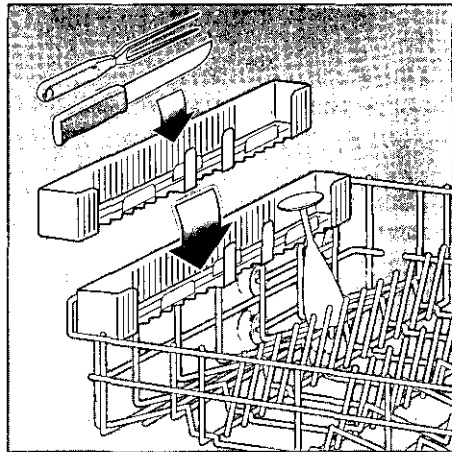
Bakplaat-sproeikop *

* niet bij alle modellen

Bekijk eerst de afbeeldingen in de omslag. Grote bakplaten of roosters kunt u met behulp van de bakplaat-sproeikop reinigen: bovenste servieskorf eruit halen en de sproeikop erin zetten zoals afgebeeld. De bakplaten volgens de afbeelding inruimen, zodat de sproeistraal alle delen kan bereiken (maximaal 4 bakplaten en 2 roosters).

Messen-etagère *

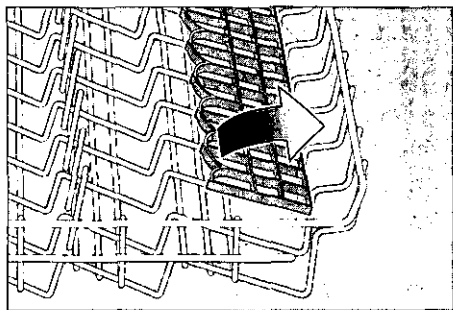
* niet bij alle modellen



De etagère *

* niet bij alle modellen

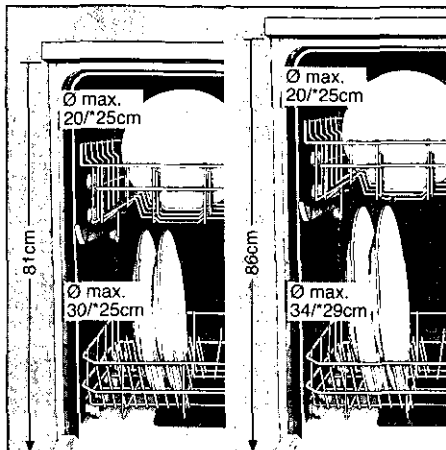
Hoge glazen en glazen op een hoge voet niet tegen het servies maar tegen de rand van de etagère laten leunen.



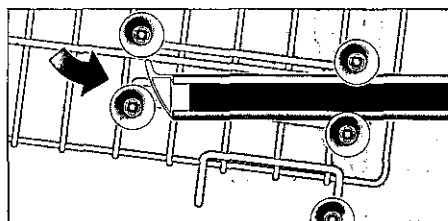
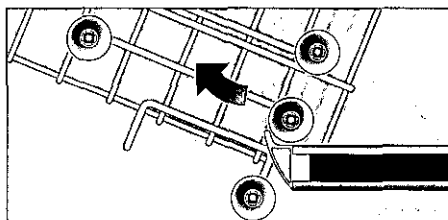
Lange voorwerpen, voorsnij- en slacouverts, pollepels of messen op de etagère leggen zodat de sproeiarmen ongehinderd kunnen ronddraaien. U kunt de etagère naar wens in- en uitklappen.

Verstellen van de korfhoogte *

* niet bij alle modellen



De bovenste servieskorf kan – indien gewenst – op de bovenste of de onderste rollen gebruikt worden om of in de bovenste of in de onderste servieskorf meer ruimte te maken voor hoger serviesgoed.




Onderbreking van het programma

Onderbreking van het programma

- Deur openen. Op het display verschijnt:

"Programma afbreken"
"Deur sluiten"

De indicatie „Deur sluiten“ knippert. Wilt u het programma maar even onderbreken (bijv. om serviesgoed bij te vullen), dan mag de toets

„Programma afbreken“  niet worden ingedrukt.


- Bij aansluiting op warm water of als de machine al is opgewarmd en de deur van het apparaat geopend werd, de deur eerst een paar minuten op een kier laten staan en daarna dichtdoen. Anders kan door expansie (het snelle verwarmen van de lucht in het apparaat) de deur opspringen.
- Na het sluiten van de deur wordt het programma voortgezet.

Afbreken van het programma

- Deur openen. Op het display verschijnt:

"Programma afbreken"
"Deur sluiten"

De indicatie „Deur sluiten“ knippert.

- Door de bedieningstoets voor „Programma afbreken“  in te drukken wordt het programma afgebroken.
- Als het water in de machine moet worden afgepompt, sluit dan de deur van het apparaat.

"Om af te pompen"
"Deur sluiten"

- Op het voorste display verschijnt:

"Klaar in 1 min."

Na afloop van de afpomptijd wordt „Klaar“ aangegeven. Het apparaat kan nu worden uitgeschakeld.

Einde van het programma

Aan het eind van het programma verschijnt de display-indicatie:

"Klaar"

Tegelijkertijd wordt het eind van het programma door een zoemtoon akoestisch aangegeven.

Uitschakelen van het apparaat

Als het display „Klaar“ aangeeft, dan kunt u het apparaat door het indrukken van de

- hoofdschakelaar uitschakelen.
- Serviesgoed nadat het is afgekoeld uit het apparaat halen.

Restlaufanzeige (voraussichtliche Programmdauer)

Die Restlaufanzeige ist selbstlernend. Zum Programmbeginn zeigt sie die voraussichtliche Programmdauer an. Dieser Wert richtet sich nach der Programmdauer des vorangegangenen Programms bzw. bei der erstmaligen Benutzung, nach der Programmdauer des Programms bei der Prüfung im Herstellerwerk. Während des Programmablaufes wird der Zeitraum bis zum Programmende angezeigt. Dabei wird der Wert der Restzeit nach der Wasserzulauftemperatur, des Verschmutzungsgrades und der Geschirrmenge korrigiert.

Schoonmaken en onderhoud

Regelmatige controle en onderhoud van het apparaat dragen ertoe bij defecten te voorkomen. Dit bespaart u tijd en ergernis. Daarom moet u af en toe de afwasautomaat goed controleren.

Algemene toestand van de machine

- Spoelruimte controleren op aanslag van vet en kalk.
Als u zulke aanslag aantreft:
- machine met afwasmiddel grondig doorspoelen.

Onthardingszout

Uw afwasautomaat geeft op het indicatievenster aan wanneer onthardingszout moet worden bijgevuld.

Glansspoelmiddel

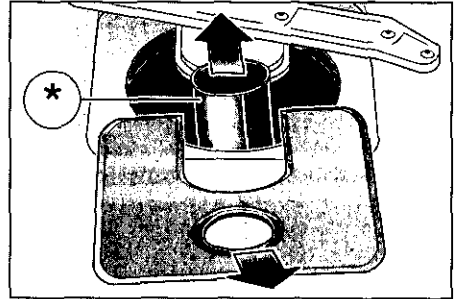
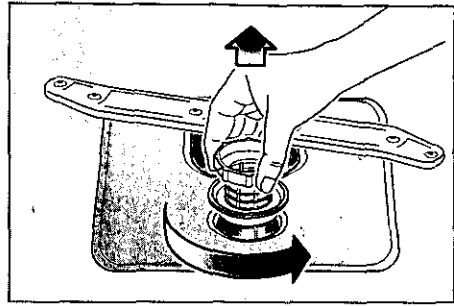
Uw afwasautomaat geeft op het indicatievenster aan wanneer glansspoelmiddel moet worden bijgevuld.

Zeven

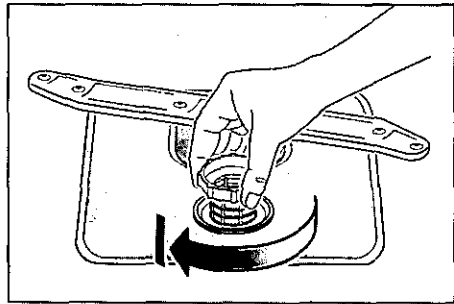
De zeven 25 zorgen ervoor dat grove etensresten in het spoelwater niet in de afvoerpomp terecht komen. Door deze etensresten kunnen de zeven verstopt raken.

Het zeefstelsel bestaat uit een zeefcilinder, een vlakke fijne zeef en – afhankelijk van het type apparaat – tevens uit een microzeef (*).

- Na elke afwasbeurt de zeven op etensresten controleren.
- Na het losdraaien van de zeefcilinder kunt u het zeefstelsel eruit halen. Etensresten verwijderen en de zeven onder stromend water schoonmaken.



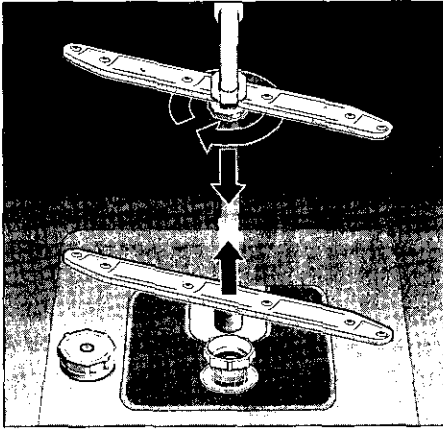
- Bij de montage: het zeefstelsel erin zetten en met de zeefcilinder vastschroeven.



Sproeiarmen

Kalk en etensresten in het spoelwater kunnen de sproei-openingen en de lagere van de sproeiarmen [22] en [23] blokkeren.

- Sproeiopeningen van de sproeiarmen op verstopping door etensresten controleren.
- Eventueel de onderste sproeiarm [23] naar boven eraf trekken.
- Bovenste sproeiarm [22] eraf schroeven.
- Sproeiarmen onder stromend water schoonmaken.
- Sproeiarmen weer vastdrukken resp. vastschroeven.

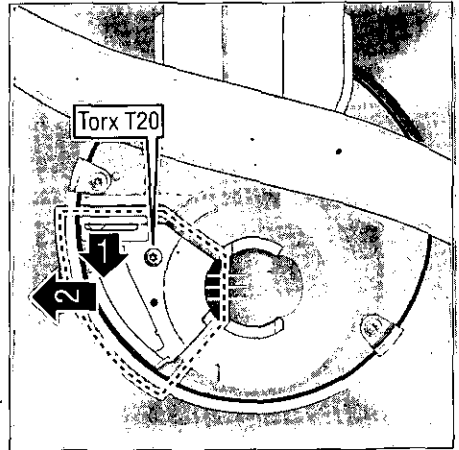


Sproeiarmen

Afvoerpomp

Grove etensresten in het spoelwater die niet door de zeven worden tegengehouden, kunnen de afvoerpomp blokkeren. Het spoelwater wordt dan niet afgepompt en blijft boven de zeef staan. In dit geval:

- eventueel water eruit scheppen.
- Zeven [25] eruit halen.
- Schroef uit de afdekking schroeven (torx T 20) en de afdekking eraf halen.
- Binnenruimte controleren op vreemde voorwerpen en deze – indien nodig – verwijderen.
- Afdekking weer aanbrengen en vastschroeven.
- Zeven er weer in zetten en vastschroeven.



Opsporing van storingen

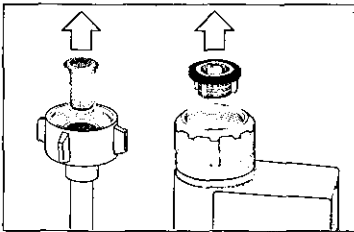
Kleine storingen zelf verhelpen

De meest voorkomende storingen in het dagelijks gebruik van het apparaat kunt u zelf verhelpen zonder de hulp van de storingsdienst in te roepen. Hiermee bespaart u kosten en bent u er zeker van dat u het apparaat weer snel kunt gebruiken. Het volgende overzicht kan u erbij helpen de oorzaken van de ontstane storingen te vinden.

Storingen

... bij het inschakelen

- **Het apparaat start niet**
 - De zekering in huis/van de huisinstallatie is niet in orde.
 - De stekker zit niet in het stopcontact.
 - De deur van het apparaat is niet goed gesloten.
 - De kraan staat niet open.
 - De zeef aan de watertoevoerslang is verstopt.
De zeef bevindt zich aan de aansluiting van de Aqua-Stop resp. van de toevoerslang.



Attentie!

Reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Ondeskundige reparaties kunnen aanzienlijke schade en gevaar voor de gebruiker opleveren.


... aan het apparaat

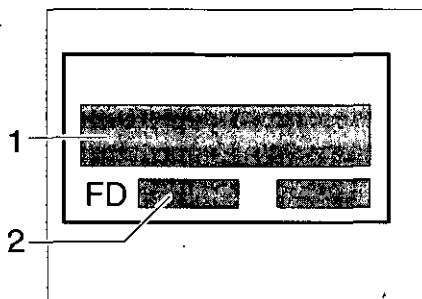
- **De onderste sproeiarm draait moeilijk**
 - Sproeiarm door kleine deeltjes of etensresten geblokkeerd.
- **Deksel van het afwasmiddelbakje kan niet gesloten worden**
 - Doseerreservoir te vol.
 - Mechanisme door vastgeplakte afwasmiddelresten geblokkeerd.
- **Er kleven na de afwas resten afwasmiddel in het reservoir**
 - Reservoir was bij het vullen vochtig, alleen een droog reservoir met afwasmiddel vullen.
- **Na afloop van het programma blijft er water in het apparaat staan**
 - De afvoerslang is verstopt of geknikt.
 - De afvoerpomp is geblokkeerd.
 - Grove, fijne of microzeef verstopt.
 - Het programma is nog niet afgelopen. Wacht op het einde van het programma.
- **Abnormale schuimvorming**
 - Handafwasmiddel in het reservoir voor glansspoelmiddel.
- **Het programma stopt tijdens de afwas**
 - Stroomtoevoer onderbroken.
 - Watertoevoer onderbroken.

- **Klappende geluiden tijdens de afwas**
 - De sproeiarm slaat tegen het serviesgoed.
 - **Kletterende geluiden tijdens de afwas**
 - Het serviesgoed is niet goed ingeruimd.
 - **Klappende geluiden van de vulventielen**
 - Worden door de ligging van de waterleiding veroorzaakt. Ze hebben geen invloed op het functioneren van de machine. Deze geluiden kunnen niet verholpen worden.
- ... aan het serviesgoed**
- **Er blijven gedeeltelijk etensresten aan het serviesgoed plakken**
 - Het serviesgoed was niet goed ingeruimd, de waterstralen konden het oppervlak niet bereiken.
 - Der servieskorf was te vol.
 - Het serviesgoed ligt tegen elkaar aan.
 - Te weinig afwasmiddel gebruikt.
 - Een te zwak programma gekozen.
 - De sproeiarmen konden niet ongehinderd ronddraaien doordat een stuk serviesgoed in de weg stond.
 - De sproeiers van de sproeiarmen zijn door etensresten verstopt.
 - De grove, fijne of microzeef is verstopt.
 - Zeven verkeerd ingezet.
 - Afvoerpomp geblokkeerd. Zie hoofdstuk „Onderhoud afvoerpomp“.
 - **Er ontstaan verkleuringen op kunststof onderdelen**
 - Te weinig afwasmiddel gebruikt.
 - Het afwasmiddel heeft te weinig bleekwerking. Afwasmiddel met chloor gebruiken.
 - **Er blijven gedeeltelijk witte vlekken op het serviesgoed achter, de glazen blijven melkkleurig**
 - Te weinig afwasmiddel gebruikt.
 - Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
 - Ondanks een hoge waterhardheid geen zout toegevoegd.
 - Onthardingsinstallatie te laag ingesteld.
 - Het deksel van het zoutreservoir is niet goed vastgedraaid.
 - Als u afwasmiddel zonder fosfaat hebt gebruikt, probeer dan eens afwasmiddel met fosfaat ter vergelijking.
 - **Het serviesgoed wordt niet droog**
 - Een programma zonder drogen gekozen.
 - Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
 - Serviesgoed te snel uit het apparaat gehaald.
 - **De glazen zien er dof uit**
 - Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
 - **Resten thee of lippenstift zijn achtergebleven**
 - Het afwasmiddel heeft te weinig bleekwerking.
 - Een te lage afwastemperatuur gekozen.
 - **Roestsporen op het bestek**
 - Het bestek is niet voldoende roestbestendig.
 - Het zoutgehalte in het afwaswater is te hoog.
 - Deksel van het zoutreservoir niet goed vastgedraaid.
 - Tijdens het navullen zout gemorst.

- **De glazen worden dof en verkleuren, de aanslag kan niet worden afgewreven**
 - Een ongeschikt afwasmiddel gebruikt.
 - De glazen zijn niet geschikt voor een afwasautomaat.
- **Op glazen en bestek blijven strepen achter, de glazen zien er metaalachtig uit**
 - Hoeveelheid glansspoelmiddel te hoog ingesteld.

Inschakelen van de Servicedienst

Als het u niet lukt de fout te verhelpen, schakel dan de Servicedienst in. Het dichtstbijzijnde adres van de Servicedienst vindt u in het telefoonboek of in de meegeleverde brochure met service-adressen. Geef aan de Servicedienst het typenummer (1) en het FD-nummer (2) op. U vindt deze gegevens op het typeplaatje  op de deur van het apparaat.



Attentie

Aanwijzingen bij het afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat

Uw oude apparaat is geen waardeeloos afvalproduct! Waardevolle grondstoffen kunnen door een milieuvriendelijke wijze van afvoeren na bewerking opnieuw gebruikt worden.

Bij afgedankte apparaten: stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen.

Deursluiting onklaar maken. Hiermee voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar raken.

Uw nieuwe apparaat werd tijdens het transport naar u door de verpakking beschermd. Voor de verpakking werd gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik. Help a.u.b. mee aan het beschermen van het milieu door de verpakking op een milieuvriendelijke wijze te (laten) afvoeren.

Kinderen niet met de verpakking en de onderdelen ervan laten spelen. Kans op verstikking door vouwkarton en foliemateriaal.

U kunt bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.

Aanwijzingen voor vergelijkende tests volgens EN 50242

Inruimen volgens de normen. Een voorbeeld van het inruimen: afb. A en B. Capaciteit: 12 standaardcouverts. Onder het menupunt „Standaardprogramma's" het vergelijkingsprogramma „Normaal ECO" kiezen.

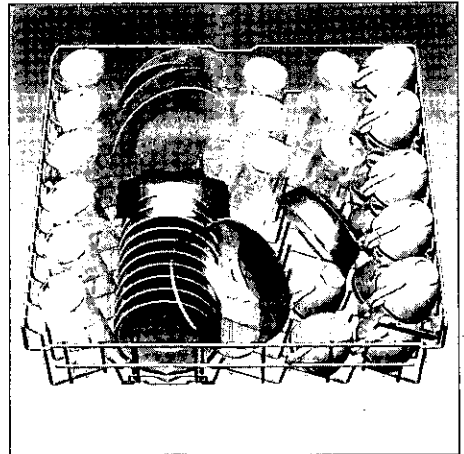
Instelling glansspoelmiddel: 4

Referentie-afwasmiddel: 30 g

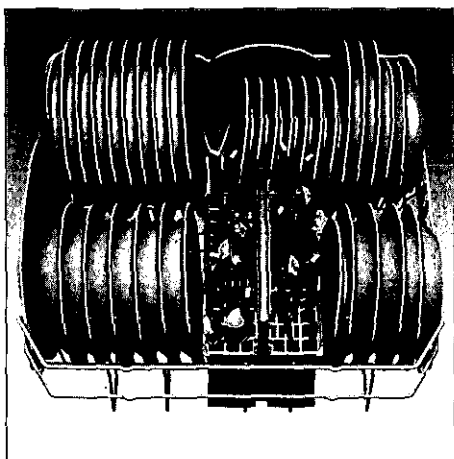
Droogtegraad: Normaal drogen

Bij een in de hoogte verstelbare bovenkorf moet deze in de bovenste stand worden gezet.

Bij afwijkingen van de vergelijkende tests volgens EN 50242 (bijv. bij de aard van vervuiling, van het soort serviesgoed en bestek etc.) moet vóór het begin van de test contact worden opgenomen met de fabrikant.



Afb. A



Afb. B

Algemeen

- Geïntegreerde en onderbouwapparaten die achteraf als vrijstaand apparaat worden opgesteld, moeten beveiligd worden tegen kantelen, bijv. door het vast te schroeven aan de muur of door inbouw onder een doorlopend werkblad dat aan de kasten ernaast is vastgeschroefd.

Installatie

Om de afwasautomaat goed te laten functioneren moet hij vakkundig worden aangesloten. De gegevens van watertoevoer en -afvoer en de elektrische aansluitwaarden moeten met de vereiste criteria overeenkomen zoals deze in de volgende alinea's resp. in het montagevoorschrift zijn beschreven.

Bij de montage de juiste volgorde van de handelingen aanhouden:

- bij aflevering controleren
- plaatsen
- aansluiting op de waterafvoer
- aansluiting op de watertoevoer
- elektrische aansluiting

Aflevering

Uw afwasautomaat werd in de fabriek zorgvuldig getest op foutloos functioneren waardoor kleine watervlekken zijn achtergebleven. Deze zijn na de eerste afwasbeurt verdwenen.

Plaatsing

De vereiste inbouwmaten vindt u in het montagevoorschrift. Het apparaat met behulp van de verstelbare voetjes waterpas stellen. Let erop dat het apparaat stevig staat.

Aansluiten op de waterafvoer

De noodzakelijke handelingen vindt u in het montagevoorschrift. Eventueel een sifon met aansluitnippel monteren. Afvoerslang met behulp van de meegeleverde onderdelen op de aansluitnippel van de sifon aansluiten.

Aansluiten op de watertoevoer

Aansluiting volgens montagevoorschrift. Toevoerslang met behulp van de meegeleverde onderdelen op de kraan aansluiten.

Waterdruk:

minimaal 0,5 bar, maximaal 10 bar.
Bij hogere druk een reduceerventiel aanbrengen.

Hoeveelheid binnenstromend water:


minimaal 10 liter per minuut.

Temperatuur van het water:

bij voorkeur koud water. Warm water mag maximaal een temperatuur van 60 °C hebben.

Elektrische aansluiting

Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact op 230 volt wisselstroom aansluiten. Zie het typeplaatje voor de vereiste zekering. Het stopcontact moet zich in de buurt van de afwasautomaat bevinden en gemakkelijk toegankelijk zijn. Bij verlenging van de aansluitkabel de stekker er niet afknippen. De kabel kan in de aansluitdoos aan de achterkant van het apparaat vervangen worden.

Bij gebruik van een aardlekschakelaar mag alleen een type met het teken  worden geïnstalleerd. Alleen deze aardlekschakelaar voldoet aan de nu geldende voorschriften.

Demontage

De volgorde van de handelingen is ook hier belangrijk:

allereerst het apparaat loskoppelen van het lichtnet.

Stekker uit het stopcontact trekken.

Watertoevoer afsluiten.

Aansluiting op de waterafvoer en -toevoer loskoppelen.

Bevestigingsschroeven onder het werkblad losdraaien.

Indien aanwezig de plint verwijderen.

Het apparaat eruit halen en de slang voorzichtig naar voren trekken.

Transport

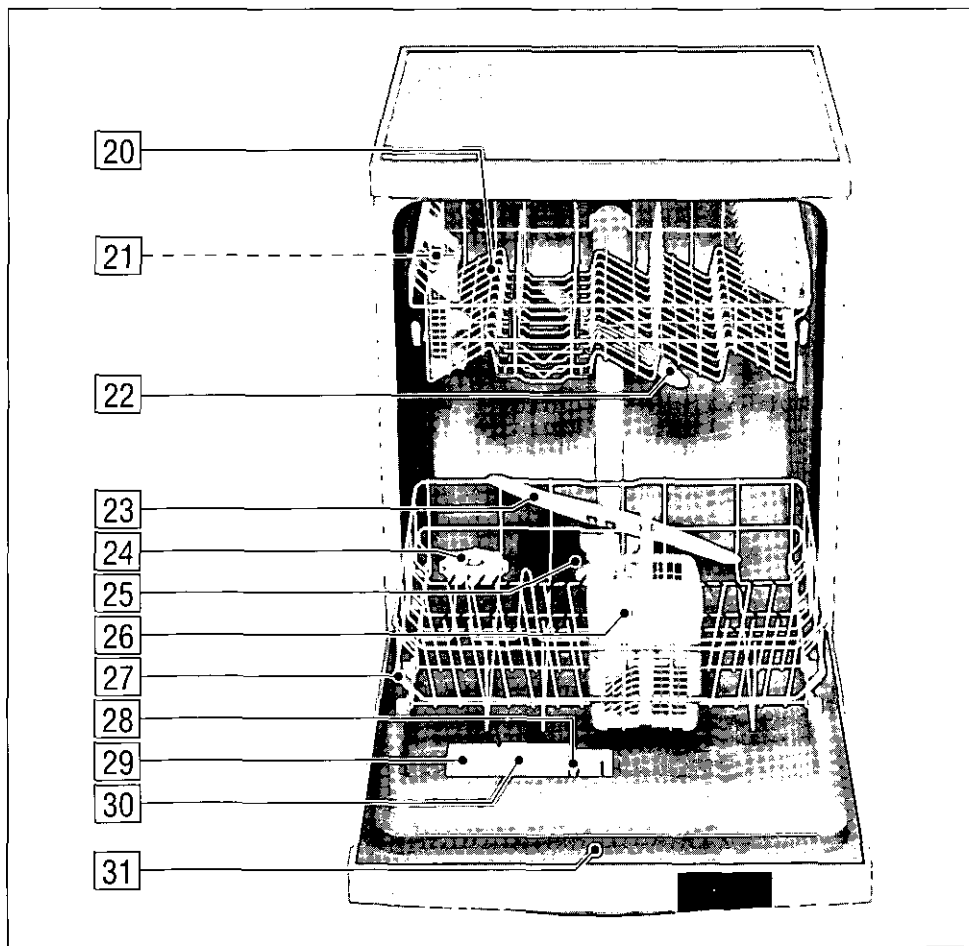
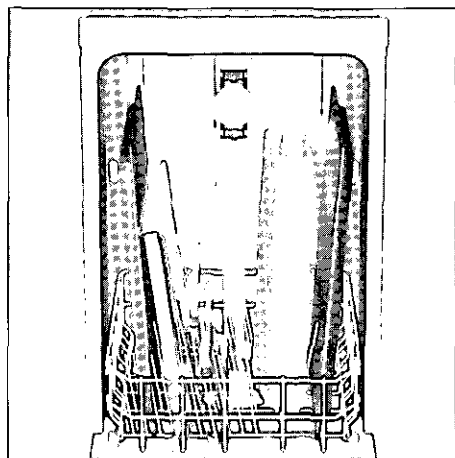
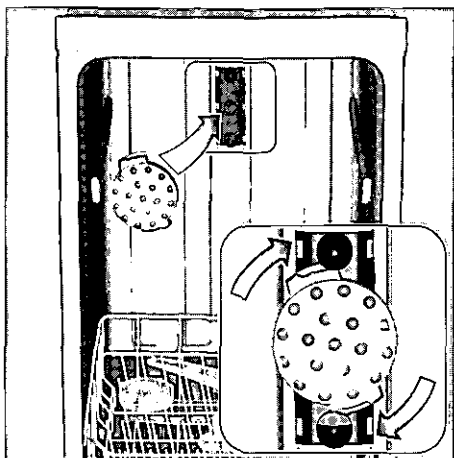
De afwasautomaat laten leeglopen. Losse onderdelen vastzetten. Het apparaat alleen rechtop transporteren.

- *Als het apparaat niet rechtop wordt getransporteerd, dan kan resterend water in de besturing van de machine terechtkomen en hierdoor tot een verkeerd programmaverloop leiden.*
- *Apparaat laten leeglopen zoals in het hoofdstuk „Afwassen – programma voortijdig beëindigen” beschreven.*

Bescherming tegen vorst

Als het apparaat niet in een vorstvrije ruimte staat (bijv. in een vakantiehuisje), dan moet u het apparaat helemaal laten leeglopen (zie transport).

Kraan dichtdraaien, toevoerslang losmaken en laten leeglopen.





AQUA-STOP-Garantie.

(entfällt bei Geräten ohne Aqua-Stop)

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Diese Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist, daß das Gerät mit Aqua Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluß am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aqua Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.



U525412

5600 031 930 DE, GB, FR, NL (7907)
635